

01
2025

BürgerINFO *aktuell*

Seite 4 Rathaus // Seite 54 Region aktuell // Seite 63 Veranstaltungskalender

Wichtige Rufnummern



Leitstelle	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547
Nordrheinweite Arztzufentrale	116117
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	0800 322 322 2
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02251 708-7878
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832

Kontakte und Öffnungszeiten



Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02445 89-0 // Fax 02445 89-111 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.natuerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 17:30 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02251 15-830/-831/-832 Fax 02251 15-834 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Am Markt 22 // 53937 Schleiden ☎ 02445 957766 bibliothek@schleiden.de www.bibliothek-schleiden.de Montag & Freitag 15 – 18 Uhr Dienstag 10 – 14 Uhr, Donnerstag 13 – 19 Uhr
Tourist Information im Nationalpark Eifel Gemünd	Dreiborner Str. 59 // 53937 Schleiden ☎ 02444 2011 tourismus@schleiden-eifel.com Nov. - Mrz.: Mo. - Sa. 10 - 14 Uhr Apr. - Okt.: Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, 15 - 17:30 Uhr, Sa./So., Feiertags 10 - 14 Uhr
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3218 thomas.schluetter@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Dreiborner Straße 10 // 53937 Schleiden trinitatskgm.schleidenertal@ekir.de



BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de



BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall



JUWELIER

Aaron Faßbender

Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb

SOFORT BARGELD

An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art,
Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen,
Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen,
Uhrmacherservice

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt



Faßbender

KOMMERN
Mühlengasse 10
Tel.: 02443 - 56 09

GEMÜND
Dreibornerstraße 21
Tel.: 02444 - 9147580

Titelseite

*Rat und Verwaltung
wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein gu-
tes neues Jahr.*



© Eva Heinen

Rathaus früher geschlossen

Das Schleidener Rathaus ist über die Weihnachtsfeiertage ab Montag, 23. Dezember 2024 bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025 geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025 sind die Mitarbeiter:innen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.



Öffnungszeiten an Karneval

Die Büros der Stadtverwaltung Schleiden haben an **Weiberdonnerstag, 27. Februar 2025** bis 11:00 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstelle Euskirchen und das Sozialamt Schleiden haben bis 10:30 Uhr geöffnet. **Rosenmontag, 3. März 2025 ist die Verwaltung geschlossen.**

„Jecker Terminkalender“

Im „jecker Terminkalender“ finden Sie auf Seite 63 alle Termine der Karnevalsvereine gebündelt auf einer Sonderseite.



© drubig-photo/stock.adobe.com

Termine zur Blutspende

Di. 13. Februar 2025 // 17:00 - 20:00 Uhr // Dreiborn, Jugendheim

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2025 ist am **27. Januar 2025**

Die nächste Ausgabe

der **BürgerINFO** aktuell erscheint am **25. Februar 2025**
Redaktions- und Anzeigenschluss: **27. Januar 2025**

Inhalt

4	Rathaus
16	Kommunaler Wiederaufbau & Baumaßnahmen
20	Bildung
32	Tourismus
40	Geschichte
46	Bürgerstiftung
49	Infothek & News
54	Region aktuell
58	Bunte Seite
59	Kinderseite
60	Tipps & Termine

Pinnwand

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Aktuelles > Amtliche Bekanntmachungen.

Grußwort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ein turbulentes Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu und wir alle freuen uns auf ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Der Jahresendspurt hatte es in vielerlei Hinsicht in sich und wird massive Auswirkungen auf das kommende Jahr haben.

Die Präsidentschaftswahlen in den USA haben zu einem Comeback von Donald Trump geführt. Die Weltmärkte sind unruhig und niemand weiß genau, was seine Wiederwahl für die Weltpolitik und insbesondere unser Verhältnis zu unserem eigentlich sehr engen transatlantischen Partner, den USA, bedeutet.

Das Aus der Ampelregierung in Berlin war aufgrund des katastrophalen Bildes, das die Bundesregierung in den letzten Monaten abgegeben hat, längst überfällig, führt nun aber zu einer ungewissen Zwischenphase. In diesem Zeitraum werden wichtige Entscheidungen oft nicht mehr getroffen oder lassen zumindest lange auf sich warten. Wie lange es dann dauern wird, bis sich nach der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 eine neue Bundesregierung bilden wird und welche Fraktionen dieser angehören werden, muss sich zeigen. Hoffen wir, dass möglichst schnell eine stabile Regierung gebildet werden kann, damit dringend notwendige Richtungsentscheidungen zeitnah angegangen werden können. Zwingend notwendig wäre beispielsweise eine massive Entlastung der kommunalen Ebene, sowohl in finanzieller als auch personeller Hinsicht – nur bitte nicht wieder in Form von überregulierten und starren Fördertöpfen, sondern als Pauschalen, deren korrekte Verwendung dann belegt werden muss. Gelder müssen auf allen Ebenen wieder zweckmäßig eingesetzt werden! Die mittlerweile überbordende Bürokratie frisst die Innovationsfähigkeit unseres Landes und kostet oftmals mehr als sie nutzt.

Trotz aller Sparbemühungen fielen Verwaltung und Stadtrat die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes für das Jahr 2025 aufgrund der massiven Kostensteigerungen, beispielsweise im Bereich der Kreisumlage, der Baukosten, des TVÖDs sowie notwendige Investitionen in Schulen, Kindergärten und Infrastruktur aber auch aufgrund auf die Verwaltung von „oben“ neu übertragenen Aufgaben sehr schwer. Zumal die Personalstruktur der Verwaltung und die Ausgabenpositionen der Stadt aufgrund von Sparmaßnahmen in den vergangenen Jahren sowie den neuen Aufgaben bereits sehr schmal aufgestellt sind und kaum noch „Sparpotential“ bieten. Zusätzlich verkompliziert wurde die Haushaltsaufstellung durch die Folgen der, von Olaf Scholz (damals noch in seiner Funktion als Bundesfinanzminister) entwickelten Grundsteuerreform, die zum Jahreswechsel in Kraft tritt.

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurde seitens Scholz versprochen, dass eine Aufkommensneutralität bei den Kommunen erzielt werden soll. Das Grundsteueraufkommen in den einzelnen Kommunen solle nach der Reform in etwa so hoch sein, wie vor der Reform. Der dafür notwendige „aufkommensneutrale Hebesatz“ liegt laut Berechnung des Finanzministeriums für die Stadt Schleiden bei der Grundsteuer B bei 1008 Punkten. Das heißt, um über die Grundsteuer B dieselben Einnahmen zu erzielen wie im Jahr 2024, muss



der Hebesatz in 2025 von 735 auf 1008 Punkten erhöht werden. Leider bedeutet dies jedoch nicht, dass auch die Steuerlast eines jeden Grundstückeigentümers gleich bleibt, da nur die Gesamteinnahmen stabil bleiben – viele Grundstückseigentümer werden aufgrund des neuen Berechnungsmodells beim aufkommensneutralen Hebesatz mehr, einige aber auch weniger als beim bisherigen Modell zahlen müssen.

Trotz aller Sparbemühungen verblieben weiterhin rund 300.000 € ungedeckte Mehrkosten für das Jahr 2025, um mit dem aufkommensneutralen Hebesatz auch für das Jahr 2025 einen ausgeglichenen Haushalt erstellen zu können. Eine Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger über eine Anhebung der Grundsteuer B sollte nach Willen des Rates vermieden werden, da Grundstücksbesitzer, die durch die Notwendigkeit des aufkommensneutralen Hebesatzes bereits schlechter gestellt werden, so eine doppelte Erhöhung ertragen müssten.

Um dennoch einen ausgeglichen Haushaltsentwurf erstellen zu können, hat der Rat der Stadt Schleiden einstimmig beschlossen, als Deckung eine moderate Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 490 auf 515 Punkten vorzunehmen, was das Delta schließen würde (statt beispielsweise einer Erhöhung der Grundsteuer B von statt 1008 auf 1100 Punkten). Da die Stadt Schleiden von einem differenzierten Hebesatz absieht (Differenzierung von Wohn- und Gewerbenutzung, letztere würde höher besteuert), werden Gewerbenutzer in den allermeisten Fällen von der Reform profitieren und künftig weniger Grundsteuer zahlen müssen. Daher ist eine leichte Mehrbelastung bei den gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen durch eine moderate Erhöhung der Gewerbesteuer durchaus legitim.

Nachdem Verwaltung und Rat in vielen Beratungen eine sinnvolle Lösung erarbeitet und den Haushalt so beschlossen haben, kam dann am 13. November eine Hiobsbotschaft seitens des Kreis Euskirchen: Landrat Ramers hat den Kommunen in seinem „Behmenesschreiben“ mitgeteilt, dass die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2025 um 31,3 Millionen Euro steigen soll.

Für die Stadt Schleiden würde das eine Erhöhung von über 1,8 Millionen Euro ausmachen. Damit würde die Kreisumlage im städ-

tischen Haushalt nach den Plänen des Kreises ab 2025 über 15,2 Millionen Euro pro Jahr betragen. Das Gesamtvolumen des städtischen Haushalts beträgt nach Beschlussfassung des Rates der Stadt Schleiden in seiner Sitzung am 07. November 2024 für 2025 rund 41,3 Millionen Euro. Davon sollen dann nun 15,2 Millionen Euro direkt an den Kreis abfließen, was mehr als 1/3 des häushälterischen Gesamtvolumens der Stadt Schleiden ausmacht. Absolut grenzwertig, wenn man bedenkt, dass die gesamten Steuereinnahmen aus Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer zusammen für 2025 kalkuliert nur ca. 11,7 Millionen Euro betragen.

Verwaltungsseitig waren wir bei der Haushaltserstellung (vor der Hiobsbotschaft des Benehmensschreibens) schon von einer erheblichen Steigerung der Kreisumlage im Jahr 2025 ausgegangen. Im Vergleich zu 2024 haben wir daher den HH-Ansatz für 2025 bereits um knapp 0,5 Millionen Euro erhöht. So wurde der Haushalt 2025 auch vom Stadtrat beschlossen. Mit der geplanten Erhöhung des Kreises Euskirchen würden uns jetzt trotzdem noch über 1,3 Millionen Euro im Jahr 2025 fehlen und das Gesamtvolumen des Haushaltes des Kreises Euskirchen auf 532,5 Millionen Euro anwachsen. Hoffen wir, dass der Kreistag den Plan nicht mitträgt, denn diese Steigerung wäre der Sargnagel der kommunalen Haushalte. Was dies für die Stadt Schleiden bedeutet, wird sich Anfang des Jahres klären. „Zum Glück“ haben wir den Haushalt 2025 sowie die Hebesatzsatzung 2025 bereits beschlossen. Ob aufgrund dieser angekündigten Erhöhung der Kreisumlage noch weitere Maßnahmen (Nachtragshaushalt, Haushaltssperre, Rückstellungen im JA 2024, usw.) zur Genehmigung des Haushaltes erforderlich werden, bleibt abzuwarten.

Insgesamt also eine finanziell sehr herausfordernde Situation für die Kommunen im Kreis Euskirchen und damit auch für die Stadt Schleiden, die sich so schnell nicht bessern wird.

Hinzu kommen zwei wichtige und große Sonderprojekte, die gerade in der Verwaltung viele Ressourcen binden. Zum einen ist das Jahr 2025 in Nordrhein-Westfalen ein „Superwahljahr“. Zu der nun vorgezogenen Bundestagswahl im Februar kommt noch die Kommunalwahl im September. Da es bei dieser zu Stichwahlen kommen kann, die dann zwei Wochen nach dem ursprünglichen Wahltermin stattfinden, ist es sehr wahrscheinlich, dass wir im nächsten Jahr drei Wahlsonntage haben. Das bedeutet für die Verwaltung einen großen Aufwand und erfordert viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Daher an dieser Stelle schon einmal von mir die ausdrückliche Bitte: Bringen Sie sich bei den Wahlen als Wahlhelfer ein!

Das zweite Sonderprojekt ist der weiter andauernde Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe.

Zum jetzigen Stand beinhaltet der kommunale Wiederaufbauplan der Stadt Schleiden 452 Einzelmaßnahmen, die ein Volumen von rund 203 Millionen Euro ergeben – ein Änderungsantrag mit Ergänzungen wurde bereits gestellt und wir warten auf die Genehmigung. Ein Volumen, das für eine Verwaltung der Größe der Stadt Schleiden selbst mit der Unterstützung durch ein externes Projektsteuerungsbüro kaum zu stemmen ist.

Aufgrund der Dimension und der Anzahl der Projekte, die durch dieselben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestemmt werden müssen, die auch für die Bauprojekte des „laufenden Geschäfts“ der Stadtverwaltung zuständig sind, müssen wir rigoros priorisieren. Daher ist es ganz normal, dass es einem manchmal so vorkommt, als ginge es an bestimmten Stellen nicht schnell genug oder gar überhaupt nicht weiter. Das Empfinden ist verständlich und das Gefühl teile ich oftmals! Daher sollten wir uns lieber darauf besinnen, was gemeinsam bereits alles geschafft wurde, denn darauf können wir stolz sein! Gleichwohl bin ich froh, wenn die nächsten Projekte die Planungsphasen verlassen und die Bagger anrollen. Die Planungs- und Genehmigungsphasen sind zwar fordernd und sehr langwierig, wahrnehmen kann man die Arbeit aber erst, wenn es eine „reale“ Baustelle gibt.

Viele nützliche und interessante Informationen zum Wiederaufbau im Allgemeinen und den Stand der jeweiligen Projekte können Sie sich auf der städtischen Website über „www.schleiden.de -> Aktuelles -> Kommunaler Wiederaufbau“ abrufen. Falls Sie dort nicht fündig werden, zögern Sie nicht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilungen oder mich selbst zu kontaktieren. Weitere Infos zum Wiederaufbau gibt es in der Rubrik „Kommunaler Wiederaufbau & Baumaßnahmen“ in dieser BürgerINFO.

Neben den laufenden Wiederaufbaumaßnahmen, die uns alltäglich an die Katastrophe erinnern, sind nun auch die fünf Erinnerungsstelen als zentrale Orte in den direkt betroffenen Ortschaften aufgestellt. Persönlich freue ich mich sehr, dass wir einen Partner gefunden haben, mit dem wir in 2025 das Thema „zentraler Dokumentations- und Erinnerungsort“ in Kombination mit einem Café im alten Nationalpark-Tor in Gemünd angehen können. Ich bin mir sicher, dass es uns gelingen wird, dauerhaft einen würdigen Ort der Erinnerung aber auch der Begegnung zu schaffen.

Da die Hochwasserkatastrophe aber nun schon 3,5 Jahre her ist, ist es klar, dass auch an anderen Stellen im Stadtgebiet Entwicklungen erfolgen und auch Projekte ohne Hochwasserbezug forciert werden müssen.

Die Erschließung des Neubaugebietes Olef-Sittard hat begonnen und die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan für Straßensanierungen im Stadtgebiet wird voran getrieben. Das „Aktive Ansiedlungsmanagement“ wird fortgesetzt und der aktualisierte Bauantrag für das Feuerwehrgerätehauses Herhahn nun endlich eingereicht, nachdem von den im Verfahren anzuhörenden Behörden noch Auflagen für den ursprüngliche Bauantrag kamen. Für die Dorfgemeinschaft Broich konnten Fördermittel für einen Mehrgenerationenplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus sowie die Sanierung des Hauses generiert werden. Der Sportpark Schleiden wurde eröffnet und wird jeden Tag von Klein und Groß ausgiebig genutzt.

Für den Ortskern von Gemünd hat der Rat der Stadt Schleiden die Einleitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) beschlossen. Das durch Bevölkerung, Rat, Verwaltung und ein begleitendes Büro gemeinsam zu erarbeitende ISEK ist dann die Grundlage für die Förderung verschiedener im ISEK beinhalteteter Bausteine über die Städtebauförderung. Über diese

Bausteine können dann große Fördersummen für den Ortskern abgerufen werden, die ein strategisches Vorgehen in der Ortskernentwicklung zulassen, ähnlich wie dies mit dem „Masterplan Innenstadt Schleiden“ geschehen ist.

Die Eröffnung des REWE nach 16 Jahren Projektzeitraum hat gezeigt, dass beharrliches Kämpfen belohnt wird. Dieses Kämpfen wird auch in 2025 belohnt: Nach dann ebenfalls 16 Jahren wird voraussichtlich der Bau des Wasserkraftwerkes am Wehr in Gemünd starten können. Im zweiten Quartal wird der im Stadtgebiet langersehnte Drogeriemarkt endlich wahr: ein DM wird in Oberhausen seine Pforten öffnen. Auch die Baustelle des städtischen Johannes-Sturmhus-Gymnasiums befindet sich in der finalen Phase, welche voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres abgeschlossen sein wird. Im Anschluss wird dann der Sturmhuspark wieder instandgesetzt und auf der anderen Seite eine Uferpromenade errichtet.

Viel Kraft und Nerven haben uns alle die Entwicklungen rund um das Krankenhaus in Schleiden gekostet. Auch wenn wir keine direkte Zuständigkeit haben, da die Stadt Schleiden kein Gesellschafter der Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH ist, werden Rat und Verwaltung das Thema weiter eng begleiten, um eine Schließung auf Raten zu verhindern und das bestmögliche Ergebnis für die Bevölkerung und die Region zu erzielen. Dass das Thema sehr komplex und schwierig ist, haben die Teilnehmer der Informationsveranstaltung in Vogelsang alle wahrgenommen, aufgeben dürfen wir dennoch nicht. Persönlich bin ich immer noch davon überzeugt, dass dieses Krankenhaus weiterhin auch mit einer Notfallversorgung ausgestattet sein muss, und werde mich weiter dafür einsetzen. Ich bin sehr froh, dass das auch einhellige Ratsmeinung ist und so mittels einer Resolution von uns offiziell kommuniziert wurde.

Rege diskutiert wurden in den letzten Monaten die Themen Freiflächen Photovoltaik und Windkraft. Bei beiden Themen haben Rat und Verwaltung glücklicherweise Ihre Hausaufgaben bereits gemacht, was die Verhandlungen im Sinne der Stadt und vor allem der Bürgerinnen und Bürger ein Stückweit erleichtert. Hinsichtlich der Freiflächen Photovoltaik haben wir durch ein externes Büro, aufbauend auf bestimmten durch den Rat vorgegebenen Kriterien, ein Flächenkonzept erstellen lassen. Dieses soll als Steuerungsorgan dienen, um einen maßlosen Wildwuchs der PV-Anlagen im Stadtgebiet zu vermeiden. Alle uns seitens Grundstückseigentümer, Projektentwicklern, Energieunternehmen und Investoren gemeldeten Projektideen wurden mit dem Konzept abgeglichen, priorisiert und darauf aufbauend ein Ratsbeschluss gefasst, welche dieser Flächen entwickelt werden sollen. Dabei war allen Akteuren wichtig, keine Ortschaft mit PV-Anlagen zu umzingeln und die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Mit dem Weg und dem Ergebnis können wir zufrieden sein.

Bei der Windkraft sind wir schon einen deutlichen Schritt weiter. Die Stadt Schleiden ist mit den beiden Windparks bereits seit langem ein sehr starker Produzent von Windenergie. Im Jahr 2018 wurde beschlossen, dem bestehenden Windpark bei Schönesiefen noch zwei Windräder am Richtung Monschau gelegenen Ende des Parks hinzuzufügen. Eine sinnvolle Erweiterung, die keine zusätzliche Belastung für die Bevölkerung mit sich bringt. Für nicht sinnvoll halte ich hingegen, dass seitens der Regionalplanung nun

weitere Flächen im Stadtgebiet für Windenergie angedacht sind, die zu ganz neuen Windparks führen würden, beispielsweise am Wackerberg – schwerpunktmäßig auf Kaller Stadtgebiet aber eben auch mit Flächen in der Stadt Schleiden. Mit diesen „Eingriffen von oben“ hebt man die kommunale Selbstverwaltung aus und demotiviert und frustriert gerade die Bevölkerung der Kommunen, die sich bislang im Bereich der Windenergie beispielhaft verhalten haben.

Sie sehen, es gibt viel zu tun! Und deswegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind wir auch in 2025 auf Ihre Anregungen angewiesen. Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu wenden. Wir können sicher nicht alles ermöglichen oder lösen, haben aber stets ein offenes Ohr und helfen, wo wir können! Deswegen freue ich mich auch sehr darüber, dass ich sowohl bei den Bürgersprechstunden im Rathaus als auch bei denen in den Ortschaften weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen darf. Termine sind aber selbstverständlich auch zu anderen Zeiten mit einem gewissen Vorlauf immer möglich. Nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt mit meinem Vorzimmer auf und stimmen Sie einen Termin ab.

Ich bedanke mich bei Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Dank gilt auch den Stadtverordneten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Bürgermeister stehe ich Ihnen auch im neuen Jahr zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt weiter voranzubringen. Möge das kommende Jahr für Sie persönlich, für Ihre Familien und für unsere Stadt voller Glück, Gesundheit und Erfolg sein. Auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Schleiden sowie der Mitglieder des Rates wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Herzlichst

Ingo Pfennings
Bürgermeister

- Innenausbau
- Innentüren
- Haustüren
- Fußböden
- Treppen
- Fenster
- Böden
- Möbel

www.schreinerei-prasmo.de

SCHREINEREI

Am Gericht 5 · Blankenheim · 0 24 49 / 91 11 30

Abholung der Weihnachtsbäume

**Weihnachtsbaumsammlung
20. Januar 2025**



Montag

20.01.2025 (Bezirk 1 bis 5)

Für die Sammlung der Weihnachtsbäume ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Weihnachtsbäume sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens so an der Straße bzw. Grundstücksgrenze zur Straße zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird.

Bitte achten Sie darauf, dass die Bäume vollständig von Lametta und anderem Weihnachtsschmuck gesäubert sind, damit diese kompostiert werden können. Weihnachtsbäume über 1,50 m Länge bitte durchsägen!



Stadt Schleiden
Claudia Jackels // ☎ 02445 89-173
claudia.jackels@schleiden.de

Zusätzlich zur Abfuhr der Biotonnen und der Grünabfallsammlungen wird im Januar die Abholung der Weihnachtsbäume in der Stadt Schleiden angeboten. Diese findet im Jahr 2025 an folgendem Termin statt:

Information für künftige Rentenantragsteller!

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Gemeinde Hellenthal ab 01.01.2025 die unterstützende Beratung bei Angelegenheiten der Rentenantragstellung für die Stadt Schleiden.

Das bedeutet für Sie als Antragsteller/in:

Wenn Sie die unterstützende Beratung in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie sich ab sofort an die Gemeindeverwaltung Hellenthal, Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal, wenden.

Folgende Ansprechperson steht Ihnen hier zur Verfügung:

Nicola Hoffmann
NiHoffmann@Hellenthal.de
Telefon: 02482 85-154

Sitzungskalender

Die unten aufgeführten Sitzungen finden um 18:00 Uhr im Ratsaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden statt. Die öffentlichen Tagesordnungspunkte können im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de > Rathaus > Politik > Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Donnerstag	13.02.2025	Bildungs- und Sozialausschuss
Dienstag	18.02.2025	Stadtentwicklungsausschuss
Donnerstag	20.02.2025	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag	06.03.2025	Stadtrat



Stadt Schleiden // Mareike Peiffer // ☎ 02445 89-114
Kerstin Wielspütz // ☎ 02445 89-113
ratsbuero@schleiden.de

www.schleiden.de

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Termine im Januar/Februar

Di. 21.01.	16:00 - 17:30 Uhr	Schleiden, Rathaus
Di. 25.02.	18:00 - 19:30 Uhr	Wolfgarten, Dorfgemeinschaftshaus

Bürger:innen haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Anliegen und Anregungen persönlich vorzutragen.

Weitere Termine finden Sie auf der Website der Stadt Schleiden unter www.schleiden.de > Aktuelles > Bürgersprechstunden des Bürgermeisters.

Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Vorzimmer, wo Sie für dringende Themen ebenfalls jederzeit Termine außerhalb der Bürgermeistersprechstunde abstimmen können.



Stadt Schleiden
Birgit Kirfel // ☎ 02445 89-201
birgit.kirfel@schleiden.de

Hinweise zum Winterdienst



© Wellnhofer Designs / stock.adobe.com

Beeinträchtigungen durch Äste und Zweige

Häufig klagen die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge darüber, dass Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern seitlich teilweise so weit in die Fahrbahn ragen oder so niedrig über der Fahrbahn hängen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht mehr ungehindert durchfahren können, ohne Gefahr zu laufen, dass die Fahrzeuge beschädigt werden.

Aus diesem Grunde sind Sträucher und Bäume dahingehend zu überprüfen. Seitlich in die Fahrbahn ragende Äste und Zweige sind mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Äste und Zweige, die über der Fahrbahn hängen, müssen bis zu einer Höhe von 4,00 m zurückgeschnitten werden.

A. Winterdienst

Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden Schnee und Eis wieder zu einer Herausforderung für den Winterdienst. Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Schleiden sowie einige private Unternehmer, die den Winterdienst für die Stadt durchführen, werden Straßen und Wege für Sie von Schnee und Eis freiräumen.

Trotz aller Bemühungen werden sich Einschränkungen im Straßenverkehr nicht vermeiden lassen. Um diese jedoch so gering wie möglich zu halten und um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, ist die Stadt auch auf Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis angewiesen. Aus diesem Grunde sind nachfolgende Punkte zu beachten:

Ein Feuer kann auch bei verschneiter Landschaft ausbrechen: Aus diesem Grunde ist im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Hydranten und die entsprechenden Kennzeichnungen am Straßenrand sichtbar bleiben, damit im Einzelfall der Hydrant durch die Rettungskräfte schnell gefunden und angeschlossen werden kann.

Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Immer wieder kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes zu Behinderungen durch am Fahrbahnrand abgestellte Fahrzeuge. Diese treten insbesondere in engen und schmalen Straßen auf. Wegen der dann nicht mehr vorhandenen Restbreiten ist ein ordnungsgemäßer Räumdienst oft nicht mehr möglich. Das Gleiche gilt, wenn Fahrzeuge in Wendekreisen abgestellt werden und die Räumfahrzeuge diesen zum Wenden nicht mehr nutzen können. Es wird gebeten, die Fahrzeuge so abzustellen, dass bei winterlichen Straßenverhältnissen, besonders bei Schneefall, ein ungehinderter Räumdienst möglich ist.

B. Winterwartung auf Gehwegen

Schnee und Eis beeinträchtigen auch die Fußgänger/Innen. Daher sind die Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten. Die Winterwartung auf den Gehwegen obliegt den Eigentümern der an sie grenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite freizuhalten. Die freizuhaltenden Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege zu streuen. Hierbei ist zu beachten, dass Baumscheiben oder begrünte Flächen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln bestreut werden dürfen. Außerdem darf salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee nicht auf ihnen gelagert werden.

Die Räumung der Gehwege ist wie folgt durchzuführen:

In der Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 18:00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7:30 Uhr und sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Die Anlieger werden aufgefordert, der ihnen obliegenden Reinigungsverpflichtung umfassend nachzukommen.



Stadt Schleiden
Sandra Linden // ☎ 02445 89-230
sandra.linden@schleiden.de

#Ich zähle – Du auch?



Bundestagswahl am 23 Februar 2025 - Werde Wahlhelferin oder Wahlhelfer!

Durch die jüngsten Entwicklungen auf bundespolitischer Ebene rückt das Thema Wahlen in den kommenden Wochen wieder stark in den Fokus der Gesellschaft. Das vorzeitige Stattfinden der nächsten Bundestagswahl bereits am 23. Februar 2025 ist so gut wie gesetzt, worauf wir uns als Kommune nun vorbereiten müssen.

Am Wahltag hängt die Durchführung der Wahl von vielen eigenständig tätigen Wahlorganen ab, u. a. den Wahlvorständen, welche nur durch die Hilfe der Bevölkerung ihre Arbeit verrichten können.

Für die Bildung der Wahlvorstände in den einzelnen Wahllokalen wird eine Vielzahl helfender Hände benötigt, weshalb sich die Stadt Schleiden über jede ehrenamtliche Unterstützung freut.

Überzeugen Sie sich selbst und werden Sie als Wahlberechtigte/r Teil einer aktiv gelebten Demokratie!

Als Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie ein Erfrischungsgeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich gerne frühzeitig beim Wahlamt der Stadt Schleiden. Sie erreichen das Wahlamt telefonisch oder per E-Mail unter den unten aufgeführten Kontaktdaten. Gerne können Sie für Ihre Meldung auch den zur Verfügung gestellten Meldevordruck nutzen. Diesen finden Sie auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter der Rubrik Rathaus -> Wahlen oder nutzen Sie einfach den abgebildeten QR-Code.



Vielen Dank – Ihr Wahlamt!



Stadt Schleiden

Wahlamt // wahlamt@schleiden.de

Petra Reder // ☎ 02445 89-233

Christel Müller // ☎ 02445 89-226

Verabschiedung von Frau Edith Kirch

Nach 48 Dienstjahren geht die langjährige Vorzimmersekretärin des Ersten Beigeordneten Marcel Wolter zum 01.01.2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Die berufliche Laufbahn von Edith Kirch bei der Stadt Schleiden begann im Juli 1976 als Verwaltungsmitarbeiterin im Vorzimmer des damaligen Stadtdirektors Paul-Werner Knebel. Im Jahr 1987 folgte Stadtdirektor Hans Pixa. Bis zur Geburt ihrer Tochter im Jahr 1990 führte Edith Kirch ihre Aufgaben im Vorzimmer des Stadtdirektors aus.

Nach ihrer Elternzeit wurde Edith Kirch im Rechnungswesen der Kämmerei eingesetzt. Im Jahr 2002 kehrte sie dann an ihre alte Wirkungsstätte zurück, ins Vorzimmer des damaligen Allgemeinen Vertreters, Alfred Knips.

Seit dem Jahr 2005 und somit seit über 20 Jahren arbeitet Edith Kirch im Vorzimmer des Ersten Beigeordneten, Marcel Wolter, der zugleich Allgemeiner Vertreter ist. Mit viel persönlichem Einsatz und reichlich Herzblut stand Edith Kirch über viele Jahre der Verwaltungsleitung im Rathaus als ordnende rechte Hand zur Verfügung. Edith Kirch war eine sehr geschätzte und zuverlässige Kollegin, deren freundliche und hilfsbereite Art im Schleidener Rathaus fehlen wird. Erster Beigeordneter Marcel Wolter verabschiedete sich von Frau Edith Kirch, dankte ihr auch im Namen aller Kollegin-

nen und Kollegen für ihr großes Engagement sowie die sehr gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Gesundheit.



Jagdverpachtung Hohenfried



Die Jagdnutzung des Eigenjagdbezirks der Stadt Schleiden – Jagdrevier „Hohenfried“ – Kreis Euskirchen, soll mit Wirkung vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2034 neu verpachtet werden. Die Neuverpachtung ist erforderlich, da der bisherige Jagdpächter kein Interesse an einer Weiterverpachtung besitzt.

Die Größe des Jagdbezirks beträgt ca. 174 ha, bejagbare Fläche ca. 140 ha, davon ca. 90 ha Wald.

Vorkommende Wildarten:

Niederwildrevier mit Schwarzwild als Wechselwild und Rotwild als gelegentlich vorkommendes Wechselwild.

Die Verpachtung erfolgt aufgrund schriftlicher Angebote freibleibend.

Die Pachtbedingungen können beim Bürgermeister, Zimmer 204, Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden, schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 15,00 Euro angefordert werden.

Die Angebote müssen mit dem Vermerk

„Jagdverpachtung Eigenjagdbezirk Hohenfried“

schriftlich bis zum 24.01.2025 an den Bürgermeister Ingo Pfenning, Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden, gerichtet werden.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de

tb TISCHLERMEISTER
TIMO BLUMENSTOCK

Wir bieten FÖRDERBARE FENSTER! Lassen Sie sich von uns beraten.

■ FENSTER ■ TÜREN ■ INNENAUSBAU
■ SANIERUNG UND NEUBAU

MEISTERQUALITÄT aus Ihrer Region

Mail info@tischlerei-blumenstock.de
Web tischlermeister-blumenstock.de
Tel 02485 955 555 9

Schreibwaren
Bücher
Geschenkartikel
Spiele
Post
Lotto
Zeitschriften
Passbilder

Schreibwaren Hanf
Kölner Straße 51
53940 Hellenthal

Öffnungszeiten:
MO 7:30–12:30 Uhr
DI bis FR 7:30–12:30 und 14:00–18:00 hr
SA 7:30–13:00 Uhr

Verkauf von Bauland in Gemünd



Die Stadt Schleiden beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten Parzellen im Ortsteil Gemünd-Salzberg als Bauland zu verkaufen:

Bauland A:

Das Bauland A hat eine Gesamtgröße von 598 m² und setzt sich aus den nachfolgenden Grundstücken zusammen:

- Gemarkung Gemünd, Flur 32, Nr. 286, groß 107 m²
- Gemarkung Gemünd, Flur 32, Nr. 378, groß 379 m²
- Gemarkung Gemünd, Flur 32, Nr. 379, groß 112 m²

Der Kaufpreis beträgt pauschal 47.840,00 €. (= 80,00 €/m²).

Darüber hinaus befinden sich auf den Grundstücken Nr. 286 und Nr. 379 städtische Niederschlagswasser- und Schmutzwasseranlagen. Die Stadt Schleiden ist demnach berechtigt, diese Grundstücke für den Betrieb, die Unterhaltung und Änderung der auf dem Grundstück befindlichen Anlagen für die Dauer des Bestehens dieser Anlagen in Anspruch zu nehmen und die Grundstücke für diese Zwecke ungehindert betreten zu lassen. Die Ausübung dieses Rechts kann einem Dritten überlassen werden. Tiefwurzelnde Bäume dürfen die Anlage nicht gefährden. Ein Überbauen der Anlagen ist nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung des Anlageneigentümers zulässig. Die Genehmigung muss schriftlich erfolgen. Die Herstellung einer Zufahrt ist erlaubt, sofern die Anlagen nicht gefährdet werden. Die Errich-

tung von ortsfesten Bauten (z.B. Garage, Carport etc.) über den Randbereich der Anlagen ist nicht zulässig. Aus diesem Grund wird im Grundbuch eine entsprechende Dienstbarkeit zu Gunsten der Stadt Schleiden eingetragen. Der Wert der Dienstbarkeit beträgt 3.483,00 €.

Bauland B:

Das Bauland B hat eine Gesamtgröße von 627 m² und setzt sich aus den nachfolgenden Grundstücken zusammen:

- Gemarkung Gemünd, Flur 32, Nr. 92, groß 494 m²
- Gemarkung Gemünd, Flur 32, Nr. 374, groß 133 m²

Der Kaufpreis beträgt pauschal 56.430,00 € (= 90,00 €/m²).

Allgemein:

Der Richtwert für Bauland in diesem Bereich von Gemünd liegt bei 90,00 €/m².

Bauland A und B sind beitragsrechtlich voll erschlossen.

Die Kosten für die Erstellung des jeweiligen Kanalgrundstücksanschlusses sowie sonstiger Grundstücks- und Hausanschlüsse (z.B. Energieversorger, Telekommunikation) sind bei Herstellung kostenersatzpflichtig durch die Käufer.

Sämtliche Nebenkosten des Kaufvertrages gehen zu Lasten der Käufer.

Die Käufer verpflichten sich, das jeweilige Bauland A bzw. B innerhalb von drei Jahren, ab Rechtswirksamkeit des Kaufvertrages mit einem Wohnhaus bezugsfertig zu bebauen.

Interessenten können bis zum 31.01.2025 ein schriftliches Kaufangebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de



Klär- und Abwasserservice
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung



Drankestr. 20 · 53937 Schleiden · Tel. 0 24 95 / 12 46 · Mobil 01 72 / 2 90 62 89
info@hermanns-bauunternehmung.de · www.hermanns-bauunternehmung.de

Gemeinsam nachhaltig denken

- Service e-Fahrzeuge
- Verkauf neue und gebrauchte Elektrofahrzeuge
- Ladestation mit Schnellladevorrichtung



VW Werkstatt-Service und Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service

Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Grundstücksverpachtung

Die Stadt Schleiden beabsichtigt, die rot markierte Teilfläche aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Dreiborn, Flur 64, Nr. 51 tlw., mit einer Größe von ca. 1.815 m², gelegen „Gieschhardt“ (zwischen Herhahn und Gemünd), ab dem 01.03.2025 mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2033 zur Nutzung als landwirtschaftliche Fläche neu zu verpachten.

Interessenten können bis zum 31.01.2025 ein schriftliches Pachtangebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de

Grundstücksverpachtung



Die Stadt Schleiden beabsichtigt, die rot markierte Teilfläche aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Schleiden, Flur 58, Nr. 60 tlw., mit einer Größe von ca. 1.490 m², gelegen „Pamersharth“ (zwischen Herhahn, Olef und Gemünd), ab dem 01.03.2025 mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2033 zur Nutzung als landwirtschaftliche Fläche neu zu verpachten.

Interessenten können bis zum 31.01.2025 ein schriftliches Pachtangebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör für
Fahrräder • E-Bikes • Motorroller

Ansprechpartner: Andreas Hansen
53945 Ahrhütte • Steingasse 4 • Tel. 0163 8443336
info@zweirad-hansen.de

Dach-Komplettanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Carports
Wintergärten

Fassaden
Dachstühle

Wir wünschen allen Kunden und Interessenten
schöne Feiertage!

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brücksief 7 • 53937 Herhahn
Tel. 024 44 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

Grundstücksverpachtung



Die Stadt Schleiden beabsichtigt, die rot markierte Teilfläche aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Dreiborn, Flur 64, Nr. 115 tlw., mit einer Größe von ca. 11.269 m², angrenzend an das Gewerbegebiet Herhahn, ab dem 01.03.2025 mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2033 zur Nutzung als landwirtschaftliche Fläche neu zu verpachten.

Interessenten können bis zum 31.01.2025 ein schriftliches Pachtangebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de

Grundstücksverpachtung

Die Stadt Schleiden beabsichtigt, das rot markierte städtische Grundstück Gemarkung Gemünd, Flur 41, Nr. 9, groß 3.581 m², gelegen „Im Auel“ in Nierfeld, ab dem 01.03.2025 mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2033 zur Nutzung als landwirtschaftliche Fläche neu zu verpachten.

Interessenten können bis zum 31.01.2025 ein schriftliches Pachtangebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.



Stadt Schleiden
Nina Scheidt // ☎ 02445 89-152
nina.scheidt@schleiden.de

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachsland 24
53940 Hellenthal

Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

KEILS
BEDACHUNGEN

Im Flachsland 28a · 53940 Hellenthal
Tel: 0 24 82 - 91 11 57 · E-Mail: info@keils-bedachungen.de
www.keils-bedachungen.de



Die Stadt Schleiden sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt in Vollzeit (39 Stunden).

Vorgesehen ist die flexible Mitarbeit bei allen im Bauhof anfallenden Arbeiten wie z.B. der Instandhaltung der öffentlichen Einrichtungen, in der Handwerkerkolonne, im Winterdienst sowie insbesondere im Bereich der Grünflächenpflege.



Zu den Stellenanzeigen oder über www.schleiden.de > Aktuelles > Stellenangebote



Die Stadt Schleiden sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachbearbeiter/in Verwaltungsdigitalisierung (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt in Vollzeit (39 Stunden).

Bei der Stadt Schleiden wurde zum 01.01.2024 das Sachgebiet Verwaltungsdigitalisierung gegründet. Ziel dieser Organisationseinheit ist es, die internen und externen Digitalisierungsmaßnahmen der Stadt Schleiden zu konzeptionieren, zu koordinieren und das Controlling zu gewährleisten. Dabei sind insbesondere die rechtlichen Grundlagen durch das E-Government-Gesetz (EGovG), sowie das Onlinezugangsgesetz (ZUG) zu berücksichtigen. Die Arbeitsweise wird dabei gemäß gängiger Projektmanagement-Methodiken strukturiert.



Zu den Stellenanzeigen oder über www.schleiden.de > Aktuelles > Stellenangebote



Der Förderschulzweckverband Hellenthal-Kall-Schleiden sucht zum 1. Juni 2025 eine

Schulsekretär/in (m/w/d)

für die Astrid-Lindgren-Schule in Schleiden.



Bis zum 15.01.2025 bewerben!

Zur Stellenanzeige oder über www.schleiden.de > Aktuelles > Stellenangebote

Stadtverordnete persönlich

2020 haben Sie im Rahmen der Kommunalwahlen Ihre Vertreter im Rat der Stadt Schleiden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Mit der Reihe „Stadtverordnete persönlich“ stellen wir Ihnen alle 22 gewählten Vertreter in alphabetischer Reihenfolge persönlich vor.

Name: René Gerhards
Wohnort: Gemünd
Alter: 41
Beruf: Hörgeräteakustikermeister
Partei: CDU
im Stadtrat seit: 29.09.2022

Was sind Ihre Hobbys?

Ich bin viel draußen unterwegs, sei es mit meinem Hund „Sam“ oder mit dem Mountainbike. Spieleabende mit Freunden und alles rund ums Thema Musik gehört auch dazu.

Engagieren Sie sich ehrenamtlich z. B. in einem Verein?

Ich bin seit über 11 Jahren Präsident der KG Rot Weiß Gemünd und engagiere mich auch in der Gemeinschaft der Gemünder Vereine bei diversen Aktionen. Zusätzlich bin ich auch beim VfL Gemünd und TUS Hellenthal aktives Mitglied.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, wie würden diese aussehen?

Gesundheit, gemeinsames & friedliches Miteinander, mehr Zeit

In welchem Land würden Sie gern leben, wenn Sie Deutschland verlassen müssten und warum?

Spanien! Dieses Land hat es mit vor Jahren mal angetan und ich fahre fast jedes Jahr an die Costa Brava. Die Mischung aus Meer, Bergen, Klima und Menschen gefällt mir dort sehr.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Stadtgebiet?

Ich bin gerne in den Wäldern rund um Gemünd unterwegs und liebe es, meine Heimatstadt komplett von oben im Blick zu haben. Aber auch der Marienplatz in Gemünd hat eine Bedeutung für mich, da wir dort schon viele tollen Sachen erlebt haben.

Was stört Sie am meisten im Stadtgebiet?

Das große Thema Wiederaufbau. Leider sind wir noch nicht so weit wie wir wollten, was man vor allem in Gemünd sieht. Aber es wird stetig daran gearbeitet und erste Erfolge sind ja bereits zu sehen.

Was gefällt Ihnen am besten im Stadtgebiet?

Die Vereinsvielfalt und die vielen ehrenamtlichen Menschen die sich für das Stadtgebiet einsetzen. Ohne das Engagement dieser vielen Ehrenamtler könnte einiges nicht so gut funktionieren.

Was würden Sie im Stadtgebiet am liebsten ändern?

Eine bessere Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung über Projekte gewährleisten. Es hat sich schon sehr verbessert, aber es ist noch Luft nach oben.

Was ist Ihr größter persönlicher Wunsch?

Im Moment habe ich keinen großen Wunsch, eher mehrere kleinere. Mal sehen, was davon in nächster Zeit so in Erfüllung gehen wird.

Wie gehen Sie mit Rückschlägen/Misserfolgen um?

Ich gehe konstruktiv damit um. Rückschläge und Misserfolge gehören im Leben dazu. Sie sind Teil eines Lernprozesses. Ohne diese könnten wir uns nicht weiter entwickeln und verbessern.



Ihr Lieblingsgetränk/Liebingspeise?

Old but Gold: Asbach Cola und ein leckeres Kölsch. Einen eindeutigen Favoriten bei der Lieblingspeise habe ich nicht.

Vervollständigen Sie den Satz: Ohne Smartphone/Tablet...

...fühle ich mich nicht ganz komplett. Es ist erschreckend, wie abhängig man mittlerweile geworden ist. Aber ein Smartphone ist ja heute mehr als nur ein Telefon. Es ist Organizer, Büro, Sozial Media und vieles mehr. Aus meiner Sicht: Ein nützliches Helferlein.

Gibt es etwas, das Sie in der aktuellen Wahlperiode unbedingt umsetzen möchten, bzw. besonders am Herzen liegt?

Ich würde gerne das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für Gemünd so weit wie es geht begleiten und vorantreiben damit wir auch in Gemünd für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell

erscheint am 25. Februar 2025.

Redaktionsschluss: 27. Januar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich willkommen im Abschnitt „Kommunaler Wiederaufbau & Baumaßnahmen“ der BürgerINFO.

Regelmäßig treibt uns der Gedanke um, wie wir möglichst viele Informationen zum Wiederaufbau an möglichst viele Interessierte vermitteln können. Aufgrund der Vielzahl an gleichzeitig laufenden Projekten, die alle aus unterschiedlichen Gründen ständig Änderungen unterworfen sind, fällt es uns jedoch oftmals nicht leicht, alle Änderungen tagesaktuell zu berichten. Wir machen leider immer wieder die Erfahrung, dass Aussagen und Absprachen von Planungs- oder Baubesprechungen aber auch Behördenterminen am nächsten Tag schon wieder hinfällig sind. Trotzdem sind wir bemüht in Rahmen unserer Ressourcen möglichst proaktiv und umfassend zu informieren und haben folgende Neuerungen beschlossen:

Aufgrund der Vielzahl gleichzeitig laufender Wiederaufbauprojekte werden wir in der BürgerINFO künftig Schwerpunkte bilden, z.B. Gewässer, Straßen, Brücken,... Dadurch können wir die Themen gründlicher vorstellen, als wenn viele Themen nur angerissen würden. Neben den Veröffentlichungen in der BürgerINFO, gibt es sehr viele nützliche und interessante Informationen zum Wiederaufbau im Allgemeinen und den Stand der jeweiligen Projekte auf der städtischen Website. Diese Informationen können Sie über „www.schleiden.de -> Aktuelles -> Kommunaler Wiederaufbau“ abrufen und stellen die umfangreichste Informationsquelle dar. Aus den Quartalsberichten geht beispielsweise auch hervor, wie viel Gelder schon abgerufen wurden, wie viele Projekte bereits gestartet sind und in welcher Projektphase diese sich befinden. Falls Sie dort dennoch nicht fündig werden, zögern Sie nicht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilungen oder mich selbst zu kontaktieren.

Zusätzlich zu diesen beiden Formaten werden wir weiterhin regelmäßig aktuelle Informationen über die städtischen Kanäle auf Instagram und Facebook teilen sowie Pressemitteilungen veröffentlichen. Ergänzend werden wir immer wieder Sonderformate wie die Bürgerversammlungen oder die Wiederaufbauspaziergänge anbieten, da die Rückmeldungen zu den Formaten sehr positiv waren und im direkten Dialog Informationen oftmals leichter transportiert werden können.

Züll

Gebr. **üll** GmbH

HAUSTECHNIK

Heizung - Sanitär - Klima

**Ihr Handwerks-Dienstleister für Haustechnik
Bad, Heizung, Haustechnik & Lüftung**

Werner-Schumacher-Str. 3 · 53925 Kall
Tel.: 02441 - 77730 · E-Mail: info@zuell-haustechnik.de
www.zuell-haustechnik.de

Grundsätzlich lässt sich zum Wiederaufbau sagen, dass dieser aufgrund der Dimension der Schäden, der verfügbaren Personalressourcen und der oftmals extrem langen Planungs- und Genehmigungszeiträume mindestens 10 Jahre dauern wird. Aber, auch wenn nicht jedes Wiederaufbauprojekt so schnell und reibungslos funktioniert, wie wir das gerne hätten und wir auf den Baustellen oftmals auf Überraschungen stoßen, sind wir doch auf einem guten Weg und schaffen wöchentlich sichtbare Fortschritte. Daher bin ich überzeugt davon, dass wir diese Aufgabe gemeinsam erfolgreich bewältigen und auf das bereits Geschaffte stolz sein dürfen!

Sorge bereiten mir weiterhin einige private Immobilien in Kernlagen, bei denen keine Entwicklung wahrnehmbar ist. Eine rechtliche Zuständigkeit oder einen direkten Einfluss haben wir als Stadt auf diese Immobilien nicht, versuchen aber die Eigentümer zum Wohle der Allgemeinheit möglichst proaktiv und konstruktiv auf ihrem Weg zu begleiten. Generell versuchen wir weiterhin jedem Hochwasserbetroffenen zu helfen, wenn wir Kenntnis von Problemen bekommen oder eingebunden werden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Durchsicht des Schwerpunktes „Gewässer und alte Schule“.

Ingo Pfenning
Bürgermeister

KLOSKA

kfz-werkstatt

Liebe Autofahrer, wir bedanken uns für eure Treue in den vergangenen Jahren & Jahrzehnten. Um unseren persönlichen Service weiterhin zu optimieren, bündeln wir unsere Kräfte für euch.

Ab 2025 begrüßen wir euch weiterhin in

- **Gemünd** (AutoteileShop mit MeisterWerkstatt)
- **Kall** (AutoteileShop & DPD PickUpStore)
- **Kommern** (AutoteileShop mit MeisterWerkstatt)

Wir wünschen allen Autofahrern in der Region Nordeifel ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Wir verabschieden uns zum Jahresende aus Blankenheim & Schleiden!

Danke,



dass ihr da ward!

Julia & Waldemar
mit Team

KunstForumEifel erstrahlt in neuem Glanz



Die Fassade des KunstForumsEifel und dem angrenzenden Brauhaus erstrahlt in neuem Glanz. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Ein erstes Gespräch ist ein guter Anfang

Sebastian Pelzer Robert Pelzer Dr. Judith Pelzer

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI STRAFRECHT

SPEZIALKANZLEI ERBRECHT

SPEZIALKANZLEI VERKEHRSRECHT

SPEZIALKANZLEI FAMILIENRECHT

Ihre Fachanwälte
spezialisiert engagiert erfahren

Spezialisiert auf Ihr Recht.
info@kanzlei-pelzer.de | www.kanzlei-pelzer.de

KANZLEI SCHLEIDEN: 02445.85 00 00 Blumenthaler Str. 19 / „Alter Bahnhof“
KANZLEI KÖLN: 0221.9 52 69 27 Spichernstr. 28 / 50672 Köln

Durch die Flutkatastrophe 2021 wurden auch das KunstForumEifel sowie das Gemünder Brauhaus stark beschädigt. Um den Betrieb möglichst schnell wieder aufnehmen zu können, konzentrierten sich die Wiederaufbauarbeiten zunächst auf den Innenbereich. Dabei wurden insbesondere der Keller sowie sämtliche technische Anlagen erneuert.

Im zweiten Schritt wurde die Fassade instandgesetzt, die bei der Flutkatastrophe durch Treibgut ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Besonders betroffen war hier die Sockelabdeckung, deren Perlite-Dämmung die Wassermassen ausspülte. Um eine eventuelle Restfeuchte abzutragen, wurde nun präventiv eine Hinterlüftung integriert. Die neu aufgemauerte Sockelwand erhielt einen neuen Putz und weitere Schadstellen an der Fassade wurden fachgerecht ausgebessert.

Nachdem das neue Farbkonzept beraten und entschieden war, führte die beauftragte Firma die Arbeiten in nur drei Wochen aus. Das Gebäude zeigt sich den Besuchern der Gemünder Innenstadt nun mit einem frischen und freundlichen Anstrich. Durch eine lösungsorientierte und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen den Pächtern, den ausführenden Handwerkern und der Stadt Schleiden konnte das Wiederaufbauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Schleiden
Felix Stoff // ☎ 02445 89-286
felix.stoff@schleiden.de

Schadenfeststellung an Gewässern

Vorher



Tränkelbach Nierfeld: Starke Tiefen- und Breitenerosion die Bäume entwurzelt hat.

Nachher



Tränkelbach Nierfeld: Die Tiefenerosionen wurden beseitigt. Es wurde ein Querriegel zum Geschiebefang eingebaut und die Breitenerosion als natürlicher Rückhalteraum belassen.

Durch das Hochwasserereignis 2021 waren nicht nur die Hauptgewässer Urft und Olef starken Belastungen und vor allem Überlastungen ausgesetzt, sondern auch nahezu alle Nebengewässer aus dem Stadtgebiet Schleiden waren von dem anhaltenden flächendeckenden Starkregen beeinflusst.

Auch in der Vergangenheit wurden die Nebengewässer oftmals aufgrund von Erweiterungen des Siedlungsraumes, der Nutzung von Wasserenergie oder zum Betreiben von Fischteichanlagen in Ihrem natürlichen Lauf verändert. Das Einzugsgebiet der Nebengewässer war historisch durch bewaldete Gebiete geprägt. Diese Gebietscharakteristik hat sich im Laufe der Jahrhunderte in eine landwirtschaftlich genutzte Region gewandelt. Dieser erforderliche Wandel für regionale Nahrungsmittelproduktion hat zu einer Veränderung der natürlichen Speicherfähigkeit und einer veränderten Situation beim Niederschlagsabfluss in den Einzugsgebieten der Nebengewässer geführt.

Die bestehenden Waldflächen sind dem Stress der Dürrejahre und den immer wieder kehrenden Befall des Borkenkäfers ausgesetzt, sodass sich kein positiver Trend der bewaldeten Fläche in dem Einzugsgebiet abzeichnen lässt. Die Schäden, welche sich an den Nebengewässern, ausgelöst durch die Hochwasserkatastrophe finden lassen, variieren zwar in Ihrem Ausmaß stark, jedoch sind die vorzufinden-

den Schadenscharakteristiken an allen Gewässern gleich. In Folge der Gewässerüberlastung wurden an den Nebengewässern Erosionen im Ufer- und im Sohlbereich festgestellt, die einen Abbruch der Gewässerserkante zur Folge hatten. Bestehenden Retentionsräume wurden durch verschlepptes Sediment verlandet und Gewässerdurchlässe setzten sich mit dem Sediment in der Flutnacht zu und führten zu Ausuferungen aus dem Gewässerbett und unkontrolliertem, wildem Abfluss. Im Zuge der Aufarbeitung der Katastrophe wurden Begehungen und Schadenserfassung an den Gewässern durchgeführt.

Auf der Grundlage dieser Schadenskartierung wurden seit 2023 zwei Gewässer wieder instandgesetzt.

Die Arbeiten an den Gewässern, haben gezeigt, dass eine unmittelbare Betrachtung der Schäden am Gewässer vor der Ausschreibung der Bauleistung zwingend notwendig ist. Die Morphologie des Gewässers unterliegt einer kontinuierlichen Entwicklung. Daher können sich die Schäden verschlimmern oder sie können sich so entwickeln, dass sie die Hochwasser-Resilienz und Ökologie des Gewässers verbessern. Eine weitere Erkenntnis aus den bereits bearbeiteten Projekträumen ist die Problematik der Zuwegungen zu den Gewässern. Bei den Arbeiten muss den Anforderungen aus dem Natur- und Landschaftschutz genüge getragen werden, oftmals sind die Arbeiten oder notwendige Vorarbeiten daher nur in den Wintermonaten möglich.

ELEKTRO SERVICE

E

BERNERS

ELEKTROINSTALLATION

PHOTOVOLTAIK

SICHERHEITSTECHNIK

SMART HOME

Inh. Annika Berners | Tel.: 02482 77 49 | Rathausstraße 5 | Hellenthal
 info@elektro-service-berners.de | www.elektro-service-berners.de

EVA

Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

Betreutes Wohnen
daheim

Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!

Diakonie

EVA

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
 Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd



Tränkelbach Nierfeld: Ufererosion die den Weg unterhöhlt hat.



Tränkelbach Nierfeld: Der Weg wurde neu aufgebaut und gegen erneute Erosion mit Hilfe eines naturnahen Uferverbau bestehend aus Wasserbausteinen gesichert.

Die Arbeiten werden alle mit der Maxime des kleinstmöglichen Eingriffes und dem Ziel der größtmöglichen Wirkung durchgeführt.

Die Verwaltung bittet um gegenseitige Rücksichtnahme und wird über mögliche Wegesperrungen frühzeitig informieren.

Es lässt sich jedoch nicht verhindern das Wanderwege, Wirtschaftswege, Waldwege und Mountainbike Trails durch die Arbeiten zeitweise beeinflusst oder gesperrt werden müssen. Weitergehend werden die Maßnahmenbereiche bereits in den Wintermonaten von Bewuchs befreit. Diese Vorarbeit ermöglicht ein Arbeiten in den Sommermonaten 2025.



Stadt Schleiden
Frederik Link // ☎ 02445 89-275
frederik.link@schleiden.de



Delenbach: Der natürliche Rückhalteraum verlandete und der Weg wurde durch den Starkregen zerstört.



Delenbach: Der Weg wurde wieder aufgebaut und der Rückhalteraum wieder hergestellt (ausgebaggert). Zudem wurde eine Furt auf dem Weg angelegt, so dass im Falle einer Überlastung das Wasser abgeführt werden kann, ohne den Weg zu zerstören.

Schule erfolgreich im Griff: Sorgenlos und stressfrei zum Ziel!



- ✦ Online-Einzelnachhilfe
- ✦ Lernstrategien, Atemtechniken und Gehirntrainingsübungen
- ✦ Beratung für die ganze Familie



Sonja Cissé

0177 302 78 01 - www.lernkosmos.com - info@lernkosmos.com

Crash Kurs NRW - Realität erfahren. ECHT HART.



Unter der Moderation von Jörg Meyer berichteten die Betroffenen in eindringlichen Worten ganz persönlich von ihren Erlebnissen. (© Realschule Schleiden)



kommissar Jörg Meyer und Polizeihauptkommissarin Lydia Hüppen. Als Crash Kurs Team konnten an der Realschule Schleiden Ludwig Szopinski (Kriseninterventionsteam), Nicole Holland (Unfallopfer), Barbara Gimkewicz (betroffene Mutter), Rainer Brück (Notfallsanitäter) und Alexander Rheindorf (Feuerwehr) begrüßt werden. Als unmittelbar von Unfällen Betroffene sprachen sie über die Ursachen sowie über die gravierenden Folgen von Unfällen, bei denen Menschen ihr Leben verloren. Sie erzählten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen, wie sie Unfälle vor Ort erlebt haben, wie sie sich beispielsweise bei der Erstversorgung oder dem Überbringen einer Todesnachricht gefühlt haben.

Diese Berichte waren tief beeindruckend und trafen die Jugendlichen emotional – genau das ist aber auch die Intention der Veranstaltung. Wir möchten uns hierfür herzlich bedanken – auch bei den Team für die Nachbetreuung von Schüler:innen Frau Wagner und Frau Meusl.

Als weiterer Baustein bei der Unfallprävention wird für die 10a, 10b und 10c Ende November bzw. Anfang Dezember das Programm „Junge Fahrer“ durchgeführt. Hier werden die Jugendlichen mit den Themen Raser (illegale Autorennen), Imponiergehabe/Selbstüberschätzung, Unerfahrenheit, Gruppendruck, mangelnde Regelakzeptanz und Mythos der eigenen Unverletzbarkeit konfrontiert. Anknüpfend an den Erfahrungen im Crash Kurs wird so hoffentlich ein Bewusstsein bei den künftigen Fahranfänger:innen erzeugt, das schlimme Unfälle – wo möglich mit Todesfolge – zu verhindern hilft.

Verkehrsunfallpräventionsprogramm an der Städtischen Realschule Schleiden

In Nordrhein-Westfalen ereignen sich pro Jahr etwa 550.000 Verkehrsunfälle. Junge Fahrerinnen und Fahrer im Alter von 18 bis 24 Jahren verursachen überproportional viele der schweren Unfälle. Im Kreis Euskirchen sind seit Beginn des Jahres schon 17 Unfalldote zu beklagen – das ist der traurige Hintergrund des Verkehrsunfallpräventionsprogramms der Polizei Nordrhein-Westfalens, das an weiterführenden Schulen im Land durchgeführt wird. Auf der Suche nach einer wirkungsvollen Möglichkeit, junge Menschen anzusprechen und dauerhafte, positive Verhaltensänderungen zu bewirken, wurde vor einigen Jahren in Staffordshire (Großbritannien) „Crash Course“ entwickelt. Mit diesem vergleichbaren Programm hat man bereits seit Jahren gute Erfahrungen in Großbritannien machen können. Nach diesem Vorbild wurde auch Crash Kurs NRW entwickelt.

Mit emotionalen Berichten von Betroffenen und eindringlichen Bildern zeigt die Veranstaltung, dass Verkehrsunfälle ihre Ursachen haben. Unfälle passieren nicht einfach, sondern werden verursacht, weil von den Verkehrsteilnehmenden Regeln missachtet werden. Damit sind sie vermeidbar.

Bei Crash Kurs NRW wird den Realschüler:innen der Klassen 9 und 10 ohne erhobenen Zeigefinger klargemacht, wie lebensgefährlich riskantes Verhalten im Straßenverkehr ist und dass es auf ihr eigenes Handeln als Fahrende und Mitfahrende entscheidend ankommt.

Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Polizeihaupt-



Städtische Realschule Schleiden
Michael Blum // ☎ 02445 7138
sekretariat@realschule-schleiden.de
www.realschule-schleiden.de

WERBE
TECHNIK
jentges

- Fahrzeugbeschriftungen
- Schilder
- Banner
- Schaufenster
- Transparente
- Fassaden
- Digitaldruck

Fuhrweg 10
53940 Reifferscheid
Tel. 0 24 82 . 12 69 36
werbetechnik-jentges.de

Wir machen Ihr Unternehmen sichtbar... damit Sie sich sehen lassen können!

Roadtrip 2024



Bei der Caritas konnten die Schülerinnen und Schüler Spritzen setzen, Rasieren üben und Verbandsschienen anlegen. (© Realschule Schleiden)



Gänzlich unterschiedliche Betriebe, wie die Stocko Contact GmbH oder Weimbs Orgelbau GmbH standen zur Auswahl. (© Realschule Schleiden)

Regionale Betriebe öffnen ihre Türen und boten Neunt- und Zehntklässlern der Städtischen Realschule Schleiden spannende Einblicke in die Arbeitswelt.

„Raus aus der Schule – rein in die Betriebe“ – unter dieses Motto lässt sich der Roadtrip der Städtischen Realschule Schleiden in Kooperation mit der GfW Schleiden (Gesellschaft für Wirtschaft, Tourismus und Veranstaltungen mbH) wohl am besten fassen. Direkt vor Ort sollen die Schülerinnen und Schüler in ganz vielfältigen Bereichen erfahren, worauf es beim Arbeiten ankommt und welches Profil mögliche Bewerber und Bewerberinnen für die verschiedenen Ausbildungsberufe mitbringen sollten.

Die Liste der Betriebe, die unseren Schülern und Schülerinnen diese tolle Möglichkeit boten, sie kennenzulernen, ist lang: Stocko Contact GmbH & Co. KG, Schoeller Werk GmbH & Co. KG, Weimbs Orgelbau GmbH, Ca-

ritas Eifel, DRK Kindertageseinrichtung, Autohaus Herten, H. O. GmbH Medienagentur & Werbetechnik, Otto Junker GmbH, Müller & Sohn GbmH & Co. KG, Thelenshof, Papstar GmbH, Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, LTW Losheimer Transport und Werkstatt GmbH, Pappen Olef GmbH, Rick Produktion GmbH, Liebfrauenhof Schleiden GmbH. In 14 Gruppen haben die Schülerinnen und Schüler insgesamt 16 Betriebe besucht und konnten hier einen Blick hinter die Kulissen werfen, Betriebsabläufe sowie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen.

Toll für unsere Schüler:innen und vor allem die Kolleg:innen war die Begegnung mit zahlreichen Ex-Realschüler:innen, die in den Betrieben ihre Ausbildung machen oder als Beschäftigte arbeiten und so aus erster Hand erzählen konnten, wie es ihnen in ihrer Zeit nach der Realschule ergangen ist. Besonders gefreut haben wir uns über die überaus herzliche Begrüßung in allen Betrieben. Egal wo – die Ausbilder:innen, Geschäftsführer:innen und Beschäftigten haben sich Zeit genommen, um unseren Schüler:innen ein möglichst realistisches Bild vom Arbeitsleben zu vermitteln. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur richtigen Berufswahl.



BÄCKEREI GEBR. JENNICHES GBR

Rescheid 5 | Hellenthal | Tel. 02448 249
 Kölner Straße 41 | Hellenthal | Tel. 02482 606204
 Siemensring 16 | Kall | Tel. 02441 9940368
 Blumenthaler Straße 21 | Schleiden | Tel. 02445 5053

www.printenstuebchen.de | kontakt@printenstuebchen.de

Backen mit Leidenschaft



Städtische Realschule Schleiden
 Vanessa Forst // Britta Hasslöver-Berkowsky
 ☎ 02445 7138
 sekretariat@realschule-schleiden.de
 www.realschule-schleiden.de

Italien und Niederlande zum Kennenlernen



Venedig und Verona sind ein Muss bei einer Fahrt nach Italien.
(© Realschule Schleiden)



Amsterdam - die Stadt der Fahrräder und Grachten; bei Madame Tussauds in Amsterdam kann jeder zu Charles Chaplin werden... (© Realschule Schleiden)

Abschlussfahrten der Klassen 10 gingen nach Amsterdam und Cavalino an der Adria

Abschlussfahrten in der Schule stehen bei den Erinnerungen und späteren Klassentreffen ganz weit oben auf der Liste. Hier lässt sich die Klassengemeinschaft erleben, die Kolleginnen und Kollegen lernen ihre Schülerinnen und Schüler auf ganz andere Weise kennen als im Klassenraum und die Schüler:innen können – fernab ihrer Eltern – erste größere Schritte in Sachen Eigenständigkeit machen.

Wichtig ist das Ziel, das – wenn irgendwie möglich – gerne im Ausland liegt. Um andere Kulturen, größere Städte und fremde Sprachen um sich herum zu erleben, muss man von der Eifel aus gar nicht so weit fahren.

Nur 320 Kilometer ist die Klasse 10b gefahren, um die Stadt der Grachten, der kleinen und gemütlichen Häuser und weltoffenen Niederländer

– Amsterdam – zu besuchen. Auf dem Programm standen zahlreiche Punkte – natürlich eine Grachtenfahrt, der Besuch der Körperwelten und Madame Tussauds. Im Fach Geschichte wurde der Besuch des Anne-Frank-Hauses vorbereitet, bei dem sich die Schüler:innen vor Ort ein Bild davon machen konnten, wie beengt die Familien Frank, Pels und Fritz Pfeffer in der Prinsengracht in ihrem Versteck leben mussten. Besonders beeindruckt waren die Zehntklässler:innen von der großstädtisch-entspannten Atmosphäre in der Hauptstadt unseres Nachbarlandes und von der Vielfalt der Menschen und Sprachen, die dort aufeinandertreffen.

Etwas weiter fahren mussten die Klassen 10a und 10c, die sich schon am Sonntagabend aufmachten, um an die Adria zu fahren und das mediterrane Flair in Bella Italia zu erleben. Unterbrochen wurde die Anreise von einer Pause jenseits des Gotthardtunnels mit einer herrlichen Morgenstimmung in der fantastischen Bergwelt der Schweizer Alpen.

Loyal Finanz GmbH
Ihr Finanz- und Versicherungsmakler aus der Region

Beratung, Betreuung
und Überprüfung
Ihrer Versicherungen
und Finanzen



LOYAL
Finanz GmbH
Versicherungsmakler



Lisa Zimmermann
Sievvertstr. 1 · 53937 Schleiden
Tel.: 02485-354

loyal@loyal-finanz.de
www.loyal-finanz.de
f/loyal-finanz



Hilgers & Partner

Holzbau-Zimmerei
GmbH & Co KG

Hilgers & Partner GmbH & Co KG *der Weg zu Ihrem Eigenheim*
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de



Näher kann man Anne Frank und ihren Lebensbedingungen im Versteck in der Prinsengracht wohl nicht kommen. (© Realschule Schleiden)

besichtigen konnten. Nach der Stadtführung öffnete der Himmel seine Schleusen und so wurden Pizzerien und Cafés angesteuert, um einen trockenen Platz zu finden. Natürlich stand auch die wahre Stadt der Liebe, Verona, mit Arena und dem Balkon der Julia auf der Besichtigungsliste. Schließlich stillten die Schüler:innen ihren kulturellen Wissensdurst in der Universitätsstadt Padua, wo viele Studenten das Stadtbild prägen. Abends wurde zum Abschluss noch einmal ein Bad in der Adria genommen, bevor es Freitag morgens schon wieder gen Eifel und damit direkt in die Herbstferien ging.

Alle drei Klassen waren sich einig, dass ihre Abschlussfahrt ein tolles Erlebnis war. Die Schüler:innen und Kolleg:innen haben viele neue Eindrücke gewonnen, vieles erlebt und ihre Klassengemeinschaft gestärkt. Das sollte eine gute Grundlage dafür sein, dass der Endspurt auf ihrer Städtischen Realschule bis zum Abschluss gut gemeistert werden kann. In einigen Jahren können dann auch diese Schüler:innen auf ihren Ehemaligentreffen von dieser Fahrt erzählen und in guten Erinnerungen schwelgen.

In Italien angekommen wurden die Mobilehomes auf der Ferienanlage Village bezogen und dem direkt angrenzenden Strand ein Besuch abgestattet. Das Ausflugsprogramm führte die Klassen nach Venedig, wo sie unter anderem den Dogenpalast, den Markusplatz, die Seufzbrücke, den Canale Grande und die vielen kleinen, verwinkelten Gassen



Städtische Realschule Schleiden
 Michael Blum // Achim Christen // Tobias Michaut
 ☎ 02445 7138
 sekretariat@realschule-schleiden.de
 www.realschule-schleiden.de



Wir suchen ab sofort Verstärkung im Bereich Rezeption.

Wir suchen Sie als Willkommen-Heißer in Voll- oder Teilzeit. Sind Sie dabei?

Für unsere Gäste beginnt der Urlaub bei Ihnen in der Rezeption: neugierige Camper bei der Anreise, aufgeregte Kinder beim Spielen und erholte Gäste bei der Abreise, begleiten Ihre tägliche Arbeit. Sie arbeiten an einer der wichtigsten Stellen in unserem Unternehmen.

Wir suchen auch einen Haustechniker/in im Bereich Heizung/Sanitär.

Mehr Infos zu dem was Sie erwartet, was wir von Ihnen erwarten und Ihren Aufgabengebieten unter www.eifel-camp.freizeit-oasen.de/jobs/



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

**OTIUM GmbH & Co. KG · Am Freilinger See 1 · 53945 Blankenheim/Ahr (Eifel) · Tel. +49 (0) 26 97 / 282
 Email jobs@freizeit-oasen.de**

Vorlesen schafft Zukunft



Bürgermeister Ingo Pfnennings, Pfarrer Thomas Schlütter und zahlreiche andere Vorleser:innen begeisterten die Schüler:innen mit den von ihnen ausgesuchten Büchern.

Bürgermeister Pfnennings und Pfarrer Schlütter lesen in der Städtischen Realschule Schleiden

Lesen und Vorlesen ist wichtig, wenn Kinder und Jugendliche Spaß am Lesen entwickeln und sich somit zu guten Lesern entwickeln sollen. Leider ist beides gesellschaftlich im Rückzug begriffen. Auch und gerade deshalb erwarten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 gespannt den bundesweiten Vorlesetag in der Städtischen Realschule Schleiden, denn an diesem Tag können sie ihr Lieblingskuscheltier mit-

bringen und spannenden, lustigen, fröhlichen und manchmal auch besinnlichen Geschichten lauschen.

So stand die Realschule am Vorlesetag ganz im Zeichen der Geschichten und Fantasie. Zahlreiche Vorleser und Vorleserinnen fanden den Weg in die Schule. Darunter waren aktive und ehemalige Lehrer und Lehrerinnen, liebe Eltern, Bürgermeister Ingo Pfnennings und Pfarrer Thomas Schlütter.

Völlig unterschiedliche Bücher lernten die Fünft- und Sechstklässler:innen kennen: Bei von Bölleburgs ging es drunter und drüber (Knisters Nikolauskrimi), ebenso verbreiteten die Hermanns (Hilfe, die Hermanns kommen) großes Chaos beim Krippenspiel. Gruseln konnten sich die Zuhörer:innen im Gruselbus (Gruselbus 4). Auch eine Begegnung mit der schlimmsten Klasse der Welt (Die schlimmste Klasse der Welt) stand auf dem Programm und in der Mutprobe (Die Mutprobe) muss die Entscheidung getroffen werden, was es einem Wert ist, zu einer Bande dazuzugehören...

Ziel des Vorlesetags ist die Begeisterung fürs Lesen zu wecken und die Schüler:innen – wenn es richtig gut läuft – dahin zu bringen, dass sie das vorgestellte Buch weiterlesen möchten. So freuten sich die Vorleser:innen

am meisten über die gar nicht einmal selten gestellte Frage, ob das vorgestellte Buch denn in der Schülerbücherei vorhanden sei oder wo man es kaufen könne. Damit haben uns die Kinder selbst das beste Feedback gegeben.

Denn genau darum geht es – die Lust aufs Lesen zu wecken und Geschichten lebendig werden zu lassen. Auch die Zusage aller Vorleser:innen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, zeigt, dass der Vorlesetag eine rundum gelungene Veranstaltung war.

FLIESENLEGERMEISTER
DIG DANIEL GROß
Bei uns wird Qualität GROß geschrieben

- Verlegung von Fliesen
- Verlegung von Naturstein
- Persönliche Beratung und Verkauf

REFIX UND FLIESE

Breslauer Str. 6, 53937 Gemünd | 2444 47 40 211 | www.flm-gross.de

Alexander
Nikolay

Maler- und Lackierermeister
Beratung, Planung und Umsetzung an
• Wand • Decke • Boden • Fassade

Am Kreuzberg 16
53937 Schleiden - Gemünd
Tel. 0176 - 2156 64 80
info@malermeister-nikolay.de



Sorgenfresser, Delphine oder auch das Lieblingskuscheltier machten den Vorlese-
tag zu einem unvergesslichen Erlebnis - Kuschelfaktor inklusive.



Werner Weimbs als ehemaliger Realschulkollege weiß natürlich, dass Bilder die
Fantasie beim Lesen unterstützen.



Städtische Realschule Schleiden
Gregor Simons // Alena Ramisch
☎ 02445 7138
sekretariat@realschule-schleiden.de
www.realschule-schleiden.de



Städtische Realschule Schleiden

GANZ REAL DIE RICHTIGE SCHULWAHL

Was uns wichtig ist und uns ausmacht

- umfassende Bildung in Theorie und Praxis
- modernste digitale Ausstattung
- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- Förderung von Neigungen in der Differenzierung ab Klasse 7: Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Sozialwissenschaften und Kunst
- Ganztagsbetreuung von Montag - Donnerstag bis 15.30 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung und einer Vielzahl an Angeboten
- intensive Berufswahlvorbereitung
- Übergänge zu Ausbildung, Berufskolleg oder Gymnasium möglich

Kontakt & Anmeldetermine

Gerne können Sie auch schon im Sekretariat einen Termin für ein Beratungsgespräch/eine Anmeldung vereinbaren.

07.02. 13.00 - 17.00 Uhr
08.02. 09.00 - 13.00 Uhr
10.02. - 21.03. Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr, freitags auch bis 17.00 Uhr

Das sind
WIR:



Städtische Realschule Schleiden
Ruppenberg · 53937 Schleiden
Telefon 02445 7138
www.realschule-schleiden.de
sekretariat@realschule-schleiden.de

Jörg Illerich

Bau- und Möbelschreinerei

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Bergwerkstraße 5 · 53945 Lommersdorf / Eifel
Tel.: 0 26 97 / 901444 · Mobil: 0171 / 5318712
joerg.illerich@web.de



Nasse Keller, Schimmel
& feuchte Wände finden mit
SchimmelPeter ein gutes Ende.



SchimmelPeter®

Thomas Breuer · www.schimmelpeter.de
Buppersgasse 5 · 53945 Blankenheim

Tolle Leistungen bei Talentiade erzielt



Die JSG-Truppe mit Sportlehrerin Claudia Link.



Sprinter in Aktion.

Abenteuerliche Talentiade für Schüler:innen des Johannes-Sturmius-Gymnasiums (JSG)

Mit 23 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5-8 nahm das JSG Schleiden an der Talentiade, einem Leichtathletikwettbewerb für Schulen aus dem Regierungsbezirk, veranstaltet von den Cologne Athletics, teil.

Die Anreise mit der Bahn gestaltete sich für die von Claudia Link und Stephan Heer begleiteten jungen Sportler/-innen als kleine Odyssee mit gut einstündiger Verspätung. Dadurch war an einen reibungslosen Ablauf nicht mehr zu denken, denn der Wettbewerb war längst im Gange und unsere Schüler/-innen mussten schauen, dass sie in den Nachläufen unterkommen konnten. Zumindest durften alle JSG-ler dank der kulanten Organisation des Veranstalters jeweils noch einen Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf absolvieren und erzielten dabei teilweise großartige Leistungen.

So kam Julia Lemaire (7b) im 75m-Sprint mit einer sehr guten Zeit von 11,84 Sekunden auf den 23. Platz von insgesamt 184 Starterinnen. Noch besser machte es ihre Klassenmitschülerin Kelly, die mit 11,73 Sekunden den 17. Platz belegte.

Beim Weitsprung mussten unsere Schützlinge aus den o.g. Gründen lange im Regen anstehen und erzielten eher durchschnittliche Weiten.

Deutlich besser lief es dann wiederum im Ballweitwurf, wo Oskar Gehde (5a) den Schlagball auf sehr gute 32m beförderte und damit den 22. Platz unter 201 Teilnehmern belegte. Das absolute Highlight aus JSG-Sicht lieferte allerdings Nick Groß (5b), der den Schlagball auf „groß“artige 36 Meter schleuderte und damit den 4. Platz in diesem Wettbewerb belegte.

Berücksichtigt man den Umstand, dass viele Schüler/-innen der teilnehmenden Schulen aus dem Großraum Köln in leistungsbezogenen Leichtathletikvereinen aktiv sind, ist das tolle Abschneiden unserer Schüler/-innen umso höher zu bewerten.

Text und Fotos: Stephan Heer, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de



ventalis
Apotheke
Apotheker Christoph Herr e.K.

Urfseestraße 1 • 53937 Schleiden-Gemuend
Tel. 02444 - 22 77 • Fax: 02444 - 10 11

www.ventalis-apo-gemuend.de
info@ventalis-apo-gemuend.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:00 - 18:30 Uhr

Samstag
8:00 - 13:00 Uhr



Kurth
Vermietung
www.kurth-vermietet.de

☎ **02449-91776-0**
Kurth Autokrane GmbH & Co. KG · Mülheimer Heide 15 · 53945 Blankenheim

Bei Kreismeisterschaft Titel verteidigt



Die Erfolgsmannschaft von links nach rechts:

Hintere Reihe: Carlotta Döhler (8a), Annika Franke (8b), Elsa Frewell (9a), Lisa Breuer (8a), Suleykha Coca Dyck (9a), Hannah Schäfer (9a), Mona Hinz (10a), Lehrer Stephan Heer

Vordere Reihe: Charlotte v. Atteveld (8b), Zoey Herrmann (9b), Jule Flaschka (9b), Hanna Dreszus (8a)

Gegen das HJK aus Steinfeld, das die Marienschule zuvor mit 4:1 vom Platz gefegt hatte, waren unsere Mädels im als „Finale“ ausgerufenen dritten Spiel klarer Außenseiter. Mit dieser Rolle schien sich das JSG jedoch nicht abfinden zu wollen, nahm mit den starken Verteidigerinnen Annika Franke, Lisa Breuer, Hannah Schäfer und Elsa Frewell die spielstarken Offensivkräfte vom HJK weitestgehend aus dem Spiel und schlug vorne in Person von Charlotte eiskalt zu.

Auch nach dieser Führung blieben unsere Mädels mit der starken Hanna Dreszus, Jule Flaschka und Charlotte immer wieder gefährlich, wie z.B. bei einem beherzten Nachsetzen von Letztgenannter, bei dem sie am Pfosten scheiterte. Die Steinfelder Offensive hingegen biss sich auch in Durchgang 2 die Zähne aus und scheiterte, wenn sie mal an der starken JSG-Defensive vorbeikam, an der überragenden Mona.

Erneute Kreismeisterschaft in der Fußball Wettkampfklasse II – Mädels des Johannes-Sturmius-Gymnasiums (JSG) verteidigen ihren Titel

Beim diesjährigen Landessportfest der Schulen auf Kreisebene standen sich in Euskirchen die Mannschaften der Marienschule, des HJK Steinfeld und des JSG Schleiden gegenüber. Wie im vergangenen Jahr bestand die Mannschaft des JSG aus einer guten Mischung aus 8.- bis 10.-Klässlerinnen.

Im ersten von zwei Spielen über zweimal 15 Minuten ging es für das JSG-Team gegen die Gastgeberinnen der Marienschule. Dabei zeigte das JSG vor allem im ersten Durchgang eine starke Leistung, hatte viele gute Möglichkeiten und belohnte sich mit dem 1:0 durch Charlotte van Atteveld. In Durchgang zwei verlor unsere Truppe dann ein wenig den Faden und konnte sich glücklich schätzen, in Mona Hinz einen bärenstarken Rückhalt zu haben, die bei einem Pfostenschuss auch noch mit Fortuna im Bunde war. Da die durchaus vorhandenen Chancen zum 2:0 nicht genutzt werden konnten, blieb es am Ende bei dem knappen Vorsprung.

Gezeichnet von dem erfolglosen Anrennen öffneten die Steinfelderinnen ihre Defensive, wovon unsere Mädels prompt profitierten. Nach einem blitzsauberen Konter erhöhte Hannah Schäfer mit einem strammen Linksschuss auf 2:0, ehe die Kleinste auf dem Feld nun endgültig zur „Größten“ wurde: Charlotte setzte sich gegen drei Gegenspielerinnen durch und machte mit dem 3:0 endgültig den „Deckel drauf“. Nach diesem völlig verdienten Sieg war das Team zum wiederholten Male Kreismeister und wird den Kreis in der Bezirksrunde im kommenden Frühjahr vertreten.

Zu diesem tollen Erfolg trugen außerdem Suleykha Coca-Dyck, Zoey Herrmann und Carlotta Döhler mit starken Leistungen bei.

Text und Fotos: Stephan Heer, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de

www.gymnasium-schleiden.de

FT FLIESEN
THÖNNES
MEISTERBETRIEB

Gartenstraße 53
53937 Schleiden

☎ +49 163 / 806 56 04

✉ info@fliesenthoenes.de

ABC SERVICE
ESCH

AUTOSERVICE • ANHÄNGER • BRANDSCHUTZ • CAMPING

Fachwerkstatt für
Wohnwagen
Vans und
Wohnmobile



Inh. Dirk Vogelsberg
Im Pützfeld 3
Schleiden-Herzhahn
Telefon 02444 91033
www.abc-esch.de
Camping-Esch@t-online.de

Eine besondere Gedenkfeier in Gemünd



Mahn tafel mit Ergänzungstafel. (© FA. Heinen)

Enthüllung der Zusatztafel an der Synagogen-Gedenkstätte und Wiederverlegung von beschädigten Stolpersteinen am 10. November 2024.

Auch in diesem Jahr hat das Städtische Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden unter dem Motto: „stolpern – erinnern – nach vorne schauen“ ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus gesetzt. Die am 10. November 2024 durchgeführte Wiederverlegung der durch die Flut 2021 beschädigten elf Stolpersteine in Gemünd war lange vorbereitet worden. Zusammen mit dem Projektkurs des Schuljahres 2023/2024 hatte Christian Baran, damals Schüler der Q1, erste Ideen für eine Wiederverlegung der Stolpersteine in seiner Portfolioarbeit ausgearbeitet.

Mitglieder der Sozialgenial-Stolperstein-AG 2024 (Lea, Kelly, Konrad, Christian, Hlynur und Wiebke) unter der Leitung von Heike Schumacher und Angelika Schmitz und Schülerinnen und Schüler des evangelischen Religionskurses der Q2 unter der Leitung von Angelika Schmitz (Rebeka, Jan, Christian, Felix, Fiona) hatten diese Veranstaltung seit dem Beginn des Schuljahrs 2024/25 weiterentwickelt.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Schleiden wurde diese Wiederverlegung Wirklichkeit und mit der Enthüllung einer Zusatztafel zur Synagogen-Mahn tafel und einer Gedenkstunde im Evangelischen Gemeindebüro unter Leitung von Pfarrer Oliver Joswig verbunden.

Nach der Enthüllung der Zusatztafel durch Bürgermeister Ingo Pfenning und Journalist und Buchautor FA Heinen vom Arbeitskreis Erinnerungskultur begann die Ersetzung der beschädigten oder verlorenen Stolpersteine. Elf Stolpersteine wurden insgesamt durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Schleiden wiederverlegt, damit sie nun wieder gut lesbar sind. Es sind Steine für Amalie Wolff, für die Familie Else, Doris und Edith Haas, für Helene Kaufmann, für die Familie Isidor, Wilhelmina und Kurt Meier, für Albert Wolff sowie für Max Moses Wolff und Hedwig Brück.

Im Gemeindehaus gestalteten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Musikerinnen der Musikschule Schleiden eine würdige Erinnerungsfeier mit Texten von Erich Fried und Margot Friedländer. Es wurden die Biografien der Opfer ausführlicher erläutert, wobei Moses (10b) mit einer PowerPoint-Präsentation der Schüler der Klassen 10ab die Vorträge unterstützte. Hlynur Jakob Limbeck aus der Klasse 10b stellte seine Graphic Novel zur Familie Kaufmann mit ihren Söhnen Erich, Richard und Oskar aus Gemünd vor, die er für die WDR-APP „Stolpersteine“ gestaltet.

Insgesamt sechs jüdische Volksweisen -, einfühlsam gespielt von Musikschülerinnen und Musikschülern des Streicherensembles unter der Leitung von Astrid Erdmann-Holder, umrahmten die Vorträge der Biografien. Im Mittelpunkt der musikalischen Auftritte stand die Aufführung dreier jiddischer Lieder des 1944 in Auschwitz ermordeten Komponisten Viktor Ullmann, die von der Sopranistin Sieglinde Schneider gestaltet und vom Pianisten Werner Harzheim auf dem E-Piano begleitet wurden.

Um die 100 Teilnehmende zeigten, dass sie das Gedenken als wichtige Aufgabe sehen. In der Nachbetrachtung der Veranstaltung meinten Lea und Konrad (7b) von der Stolperstein-AG: „Es war schön zu erleben, wie andächtig und still alle Teilnehmenden sowohl beim Gedenkweg als auch bei der Abschlussveranstaltung waren.“ Jan aus der Q2 stimmte diesem Eindruck zu: „Unser Programm im Gemeindesaal der evangelischen Kirche war vielfältig und abwechslungsreich. Alle Anwesenden haben zuge-



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar

Frohe Festtage und gut gelaunt ins neue Jahr!

Generalvertretung Hansjörg Wand

Kölner Str. 87 · 53940 Hellenthal

Telefon 02482 911024

info.wand@mecklenburgische.com

hansjoerg-wand.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Abschlussbild mit allen Mitwirkenden im voll besetzten Gemeindesaal.
(© FA. Heinen)

hört und Mitgefühl gezeigt.“ Rebekka (Q2) hob die Aktionen in der Dreierborner Straße hervor: „Ich fand es interessant, die neuen Stolpersteine zu sehen und bei ihrer Wiederverlegung mitwirken zu können.“

Und Christian, der die Veranstaltung entscheidend durch seine Planungen im Projektkurs-Portfolio vorbereitet hatte, zeigte sich erleichtert:

„Ich bin froh, dass die Stolpersteine endlich wiederverlegt worden sind und dass so viele Menschen am 10.11.2024 gekommen sind. Das zeigt, dass ihnen die Aktion wichtig gewesen ist: Wir alle haben Haltung gezeigt und uns gegen Antisemitismus eingesetzt.“

Was passiert nun mit den beschädigten Stolpersteinen, die der Bauhof sorgfältig aufbewahrt hat? Hier gibt es bereits ein neues Projekt: Der Kunstkurs der Q2 wird die Steine zu einem neuen Kunstwerk und Mahnmal zugleich verändern, an dem mit QR-Codes auch weitere Informationen kombiniert werden können. Und weitere Stolpersteine werden auch verlegt werden, denn es sind längst nicht alle Forschungen abgeschlossen.

Text: Christian Baran, Stolperstein-AG, Q2, Angelika Schmitz



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

CITROËN **PEUGEOT**

**KOMPLETTPREIS-
ANGEBOTE**

**ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS**

Wartung inkl. MwSt. **ab 79,- €**

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.



Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
Tel.: 02474/93010 · www.peugeot-muellejans.de
Peugeot- & Citroën Servicepartner

Kamin-Öfen - Pellet-Öfen

**Eifeler
Ofenland**

Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal

☎ 0 24 82 - 6 13 90 03
✉ info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

Tag der offenen Tür & weiterer Infoabend



Die Tanz-AG stimmte die Gäste auf den Tag der offenen Tür ein.



Einblick in den Deutschunterricht bei Christina Keßel und Meike Krahe.

Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden öffnete seine Türen und lädt ein zu einem weiteren Infoabend am 16. Januar 2025 ein.

Einen quirligen und auch besonderen Tag der offenen Tür bot das JSG am Samstag, 16. November 2024. Auf den Tag genau sechs Jahre nach dem Großbrand zeigte sich das Sturmius-Gymnasium „außenrum abgerüstet“ und „inhaltlich auf- und gut gerüstet“.

Für viele Kolleginnen und die Schüler:innen – vor allem aus der Oberstufe – ist dieses Datum besonders. Der verheerende Großbrand jährte sich zum sechsten Mal. Umso schöner war es für die Schulgemeinschaft und die Stadt Schleiden, den potentiellen neuen Schüler:innen sowie ihren Eltern und weiteren Interessierten endlich zu zeigen, was lange hinter Gerüst und Bauzaun verborgen geblieben war: die sanierten und teils neuen Gebäudeteile.

So begann der Tag der offenen Tür für die interessierten Grundschulkinder in der fast schon etablierten „Aula“ auf der Empore der Olefthal-Halle. Nach einem musikalischen Weckruf der Schulband „Much too fast and much too loud“ begrüßte Ursula Schlag als Erprobungsstufenkoordinatorin die Gäste. Die Tanz-AG von Andrea Hülsmann begeisterte zu Musik von Cascada. Nach kurzen Ansprachen des stellvertretenden Schulleiters Stefan Marenbach sowie der Elternpflegschaftsvorsitzenden Petra Meyer entführte Valérie Sarlettes Theater-AG das Publikum in einen Dschungel, den wohl jeder kennt: Was ist die richtige Schulwahl, was sagt das Herz, was sagen die Eltern oder die Freunde, was sagt das Unsicherheitsgefühl? Einfühlsam griffen sie die Sorgen und Fragen auf, wenn der Übergang zur weiterführenden Schule ansteht, schlossen aber mit der Zuversicht „It's not a jungle out there, we swear.“

So gestärkt ging es nun für die Grundschüler:innen in den Probeunterricht. Auch die interessierten Zehntklässler:innen bekamen im Spanisch-Unterricht bei Maria Mari-oth-Wirtz einen Eindruck davon, wie am JSG gelehrt und gelernt wird. Über den Vormittag hinweg präsentierten sich die Fachschaften und beispielsweise auch die Uganda-AG und die Stolperstein-AG durch eindrucksvolle Ausstellungen. Auch außerhalb von Unterricht konnte man das JSG kennenlernen. Das Fach



Anmeldung zum
 Schuljahr 2025/2026



für die Klasse 5 und die Einführungsphase der Oberstufe

Gesprächstermine im Rahmen der Anmeldungen bieten wir an:

Fr., 07.02.2025 13:30 - 18:30 Uhr
 Sa., 08.02.2025 09:00 - 12:30 Uhr
 Mo., 10.02.2025 14:00 - 18:00 Uhr
 Di., 11.02.2025 14:00 - 17:00 Uhr
 Mi., 12.02.2025 14:00 - 17:00 Uhr
 Do., 13.02.2025 15:30 - 19:30 Uhr
 Fr., 14.02.2025 09:00 - 13:00 Uhr
 [und nach Vereinbarung]

Um frühzeitige Terminvereinbarung wird gebeten.



Bitte mit der Anmeldung vorlegen:

Gerne zum Gespräch mitbringen: Aufnahmeantrag des JSG, die letzten beiden Zeugnisse, Anmeldeunterlagen 4-fach (nur für Anmeldung zu Klasse 5), Impfpass, Stammbuch/Geburtsurkunde, 2 Passfotos, ggfs. Anmeldevollmacht



Die Schulband von Stephan Heer trat nicht nur im Bühnenprogramm auf.



Verschiedene Tartes bot Katia Pinson in ihrer "Backstube" der Lehrküche an.

Informatik präsentierte beispielsweise den schuleigenen 3D-Drucker sowie die in der AG programmierten Roboter, die Schulband gab ein kleines Konzert und in der Schulküche wurden „Backen für Anfänger“ und für die Eiligen bereits fertige, vorzügliche Tartes von Französischlehrerin Katia Pinson angeboten.

Text: Judith Hülshorst, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Überall gab es Gespräche im kleinen und großen Rahmen: über den Umbau, über das pädagogische Konzept am JSG, das Leitbild, den Einsatz von iPads, über die Elternarbeit, den Förderverein Sleidania, die wunderbare neue Oase...

So haben das rege Treiben, das abgebaute Gerüst und auch die Begehrbarkeit des neuen Gebäudeteils dafür gesorgt, dass die Gäste und die Schulgemeinschaft einmal mehr das spüren konnten, was sich bereits 2018 in den sozialen Netzwerken verbreitete: #wirsind-dasJSG #mehralseinGebäude.

Weitere Informationsangebote und Beratungsmöglichkeiten:

Am Donnerstag, den 16. Januar um 19:00 Uhr gibt es einen Informationsabend zu der Anmeldung am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden. Schulleitung und Koordinatoren informieren über die Bildungswege am JSG für zukünftige Fünftklässler:innen und die Oberstufe. Neben dem pädagogischen Konzept werden auch wieder Einblicke in die neuen Bauabschnitte und die digitalen Möglichkeiten des Lernens geboten.

Individuelle Beratungstermine können aber bereits jetzt, im Vorfeld der Anmeldung, mit dem Sekretariat vereinbart werden, alle Angaben dazu sind auf der JSG-Homepage zu finden: gymnasium-schleiden.de



Städtisches
**Johannes-Sturmius-
Gymnasium** Schleiden

Eine gute Wahl!

Informationsabend

„Anmeldung zum Schuljahr 2025/2026 für Klasse 5 und die Oberstufe“

Donnerstag, 16.01.2025, 19:00 Uhr,
[Hauptgebäude des JSG, Blumenthaler Str. 7]

Beratungsgespräche im Vorfeld der Anmeldung bieten wir bereits jetzt
an – vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie vorbei!

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Sekretariat: Am Alten Rathaus 1 - 53937 Schleiden
Schule: Blumenthaler Str. 7 - 53937 Schleiden
Tel.: 02445/911230 - jsg.sle@t-online.de - gymnasium-schleiden.de

Treibhausgasemissionen im Tourismussektor



Deutscher Klimafonds Tourismus startet Zusammenarbeit zur Treibhausgas-Berechnung mit der Nordeifel Tourismus GmbH

Der Deutsche Klimafonds Tourismus (DKT) hat seine Zusammenarbeit mit der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) im Rahmen eines Pilotprojekts zur Berechnung von Treibhausgasemissionen im Tourismussektor gestartet. Ein Ziel des DKT ist es, erstmalig ein nationales Treibhausgas-Inventar für die Tourismusbranche zu erstellen. Dies bietet einen Überblick über die Menge an Treibhausgasen, die in der Tourismusbranche emittiert werden. Gemeinsam mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) arbeitet der Deutsche Klimafonds Tourismus mit touristischen Betrieben und Destinationsvertreter:innen aus verschiedenen Regionen zusammen. Die Nordeifel wurde dabei als eine von fünf Pilotregionen in Deutschland ausgewählt, in denen die THG-Erhebung nun startet.

Am 7. November fand die digitale Auftaktveranstaltung für das Pilotprojekt mit der Nordeifel Tourismus GmbH statt. Dabei gaben die Kolleginnen und Kollegen des DKT und des PIK einen Überblick zum Thema Klimaschutz im Tourismus und verdeutlichten die Notwendigkeit für nachhaltiges Engagement in der Branche. Zudem gab die Veranstaltung einen Überblick über das Vorgehen der Methodik zur Berechnung der Treibhausgas-Emissionen sowie über den Ablauf der Datenerhebung. Im Anschluss bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, direkt mit den Expertinnen und Experten in den Dialog zu treten.

Patrick Schmitter, Geschäftsführer der NeT, blickt mit Zuversicht auf die neue Kooperation: „Erstmalig wird für die Tourismusbranche eine individuelle Treibhausgasbilanz erstellt, die uns hilft, auf einen zukunftsfähigen Tourismus zu bauen. Diese Bilanz ermöglicht es uns, konkrete Handlungsansätze zu entwickeln, die den ökologi-

DEVK
Gesagt. Getan. Geholfen.

3x
für Sie in
der Nähe

Andreas Döhler

DEVK-Geschäftsstellen

Geschäftsstelle 1 Kammerbruchstraße 2a 52152 Simmerath Telefon: 02473-689924	Geschäftsstelle 2 Am Plan 7 53937 Schleiden-Gemünd Telefon: 02444-9122077	Geschäftsstelle 3 Hauptstraße 53 52372 Kreuzau Telefon: 02422-5002174
---	--	--

Neu ab
03-2024

andreas.doehler@vtp.devk.de



Lars Elsen
Malermeister

Dehlenbach 9 · 53937 Schleiden

Telefon	02444 915956
Mobil	0177 6729638
E-Mail	kontakt@malermeister-elsen.de
Web	www.malermeister-elsen.de

schen Fußabdruck verringern und gleichzeitig das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken bei unseren Partnern und Gästen stärken. So setzen wir einen klaren Impuls für einen ressourcenschonenden und zugleich wirtschaftlich tragfähigen Tourismus in der Nordeifel. Unsere Region besticht durch unberührte Natur, einen klaren Sternenhimmel und faszinierende Kulturlandschaften – all das möchten wir für die Zukunft bewahren.“

Konkret wird das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Projektpartner des DKT, die Energieverbrauchsdaten der touristischen Betriebe in der Nordeifel mithilfe eines digitalen Fragebogens aufnehmen. Daraufhin wird eine Übersicht der direkten und indirekten Emissionen durch den Energieverbrauch der Betriebe berechnet. Die THG-Berechnungen werden auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Methodik durchgeführt. Das Angebot ist für die teilnehmenden Betriebe kostenlos, da die THG-Berechnungen im Rahmen des DKT-Pilotprojektes von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert werden.

Warum ist es wichtig, Emissionen zu erfassen und das Thema Klimaschutz anzupacken?

Emissionserfassung ist der erste Schritt zur Reduktion. Zunächst gilt es, die entstehenden Emissionen zu verstehen, um deren Ursachen entgegensteuern zu können. So kann sich die Tourismuswirtschaft gezielt auf die Zukunft vorbereiten. Zudem sichern sich touristische Akteure ihre Handlungsfähigkeit. Denn mit einem frühen Engagement im Klimaschutz können sie schon jetzt einen effektiven Beitrag zu den Reduktionsvorgaben des deutschen Klimaschutzgesetzes leisten, bevor Regulierungen für die Tourismusbranche rechtlich bindend werden. Aus der Nordeifel haben zahlreiche Teilnehmer:innen touristischer Betriebe der Dienstleistungskette aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Freizeit, Ferienwohnungen sowie weiteren touristischen Akteuren wie dem Nationalparkzentrum an der Auftaktveranstaltung teilgenommen. Für die Teilnehmenden war der Austausch wertvoll, um einen Überblick zu bekommen, was genau in den nächsten Monaten im Rahmen der Zusammenarbeit auf sie zukommt. „Die Nordeifel hat sich als idealer Standort für dieses Pilotprojekt erwiesen. Hier wird nicht nur seit vielen Jahren großer Wert auf eine nachhaltige

touristische Entwicklung gelegt, sondern die Region bietet durch ihre Vielseitigkeit auch wertvolle Erfahrungswerte hinsichtlich der THG-Inventarisierung für die gesamte Branche“ erklärt Annegret Zimmermann, Projektleiterin des DKT. „Ebenso ist uns für die Entwicklung unseres Projektes der Austausch mit den verschiedenen Leistungsträgern und Akteuren der Tourismusbranche sehr wichtig, um ein Förderinstrument aus der Branche für die Branche zu etablieren.“

Was geschieht anschließend mit den Emissionsdaten?

Perspektivisch wird der DKT auf Basis der THG-Inventare Potentiale aufzeigen, in welchen Bereichen im Betrieb oder der touristischen Destination Emissionen gesenkt werden können. Daraufhin möchte der DKT fachlich dabei unterstützen, effektive Klimaschutz-Maßnahmen zu entwickeln, für die dann künftig Förderanträge gestellt werden können.

Über 30 touristische Betriebe in der Nordeifel werden sich an dem Pilotprojekt beteiligen.

Weitere lokale Akteure aus den Stadtgebieten Schleiden und Mechenich sind herzlich eingeladen an der THG-Berechnung teilzunehmen. Diese Kommunen wurden aus erhebungstechnischen Gründen ausgewählt, um ein repräsentatives Bild in der Nordeifel ermitteln zu können. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich an die NeT wenden: info@nordeifel-tourismus.de. Die Umfragen zur Datenerhebung werden ab November 2024 bis Ende Januar 2025 durchgeführt. Anfang 2025 erstellt das PIK dann eine vorläufige Analyse und validiert die erhobenen Daten. Erste Ergebnisse der THG-Berechnungen sollen den teilnehmenden Betrieben bereits im Frühjahr 2025 vorliegen.



Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 // 53925 Kall
Patrick Schmitter // ☎ 02441/99457-0
schmitter@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Textilstickerei

Sara
Schumacher

Schleidener Straße 16 – 18 · Blumenthal
Telefon: 02482 60 65 018 · Mobil: 0176 72 45 30 48
E-Mail: textilstickerei@t-online.de

wohntechnik
wolter

— Meisterbetrieb mit Verkauf & Kundendienst —

- PV-Anlagen
- TV / SAT-Anlagen
- Elektroinstallation
- Alarm / Videoüberwachung

53937 Schleiden · 02445 7766
info@elektrowolter.de

Beratungstage 2025 für touristische Betriebe

Urlaub in Deutschland boomt und auch die Eifel als Reiseziel erfreut sich wachsender Beliebtheit. Somit stellt die Tourismusbranche mit einem jährlichen Bruttoumsatz in Höhe von 345 Mio. € einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Nordeifel dar.

Vor allem Besucher:innen aus einem Umkreis von 200 km besuchen die attraktive Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren Urlaub zu verbringen. Von den touristischen Highlights der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße.

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen denken nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer:innen, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten
- Existenzgründer:innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten
- Inhaber:innen von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen
- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber:innen, die ihren Betrieb an Nachfolger:innen übergeben möchten

Mit den Beratungstagen informieren die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, die ersten Schritte und aktuelle Trends.

Kosten: Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 € erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr angerechnet.

Termine der Beratungstage 2025: 18.02., 08.04., 17.06., 12.08., 28.10. und 16.12.

Zeitraum: 09:00 bis 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 60 Minuten im Einzelgespräch

Ort: Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH, Kall

Interessierte werden um vorherige Anmeldung für die ca. einstündige Einzelberatung gebeten. Die Beratungstage finden in Präsenz statt. Auf Wunsch kann die Beratung auch digital erfolgen. Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, finden unter www.tourismuswerkstatt-eifel.de weitere Infos zu Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Nordeifel Tourismus GmbH
 Bahnhofstraße 13 // 53925 Kall
 Patrick Schmitter // ☎ 02441/99457-0
schmitter@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de



Nah dran. Weit weg!
 Die **Nordeifel**

Beratungstage 2025 für touristische Betriebe



© Nordeifel Tourismus GmbH

Rad kapott? Bring et zu Sascha.
 Partner für alles rund ums Bike. Mach dein Bike fit!

Bike Service by Sascha

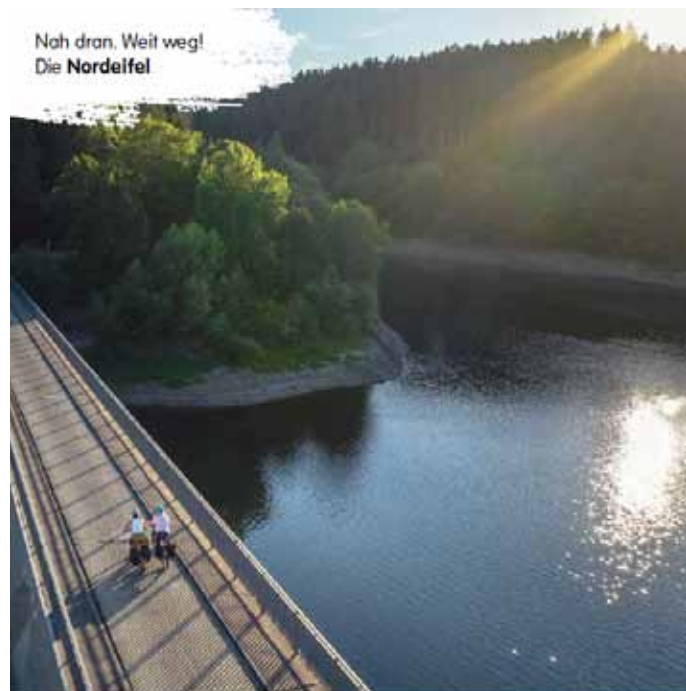
Fahrrad Reparatur und Service

Schleiden - Schöneiseffen
 Tel. 0 24 85 - 91 26 13
 Mobil 0175 - 153 95 64
www.bikeservicebysascha.de

Gästemagazin 2025

Zum Tagesausflug oder Urlaub in die Erlebnisregion Nordeifel

Zur Einstimmung auf die Urlaubssaison 2025 hat die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) ihr neues 72-seitiges Gästemagazin Nordeifel veröffentlicht. Das Magazin gibt Anregungen rund um einen Tagesausflug oder Urlaub in der Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel.



Gästemagazin 2025

Deutsch / English



© Nordeifel Tourismus GmbH

Im Informationsteil des Magazins werden die Vorzüge der Nordeifel mit den Themen Naturzeit, Wandern, Radfahren, Freizeit & Adrenalinkick, Familienzeit sowie Sehenswertes und Kultur herausgestellt. Darüber hinaus wird das vielfältige und bunte Veranstaltungsprogramm auf zwei Doppelseiten präsentiert.

Mit dem naturtouristischen Potenzial und dem kulturellen Erbe gilt es getreu dem Motto „Domet mer noch lang jet dovun hann“ sorgsam umzugehen und sich für Klimaschutz, Biodiversität und lebendig gehaltenen Traditionen einzusetzen. Das ressourcenschonende und vorausschauende Engagement der gesamten Region als nachhaltig zertifiziertes Reiseziel wird im Magazin anschaulich dargestellt.

An zahlreichen Stellen im Heft führen QR-Codes zu vertiefenden Informationen. Damit sich auch ausländische Gäste von den Vorzügen der Erlebnisregion Nordeifel überzeugen können, enthält das Gästemagazin den Informationsteil in englischer Sprache.

Für die konkrete Urlaubsgestaltung können Interessierte aus insgesamt 76 Übernachtungsmöglichkeiten von der Ferienwohnung bis zum 4-Sterne-Hotel auswählen – ein Angebot für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Weitere 70 Gastgeber werden darüber hinaus zusätzlich auf www.nordeifel-tourismus.de mit aufgeführt.

Das auf FSC zertifizierte Papier klimaneutral gedruckte Magazin liegt zur kostenlosen Mitnahme in der Tourist Information Gemünd und bei den Sehenswürdigkeiten in der Region aus. Ferner stehen alle Broschüren online als E-Paper (www.nordeifel-tourismus.de) zur Verfügung.



GfW Schleiden mbH

Tourist Information im Nationalpark Eifel
Dreiborner Straße 59 // 53937 Schleiden

☎ 02444 2011 // tourismus@schleiden-eifel.com

www.schleiden-eifel.com

Hellenthal
0 24 82 / 25 78

Wand Weimbs &

Bestattungen GbR
Barbara Wand und Frank Weimbs
Kölner Straße 87

Dipl.-Ing. Tobias Feld

Architekt AKNW
Sachverständiger Schall- und Wärmeschutz
Energieberater KfW und BAFA

Architektur - Energieberatung - Klimaschutzmanagement - Mediation

Hilfe im Förderdschungel!

Feld

Tel.: 02444/6199765
Mail: tobiasfeld@online.de

JAHRESPROGRAMM 2025



EIFEL SERENADE DUO MATCHAT GOLDBERG

Freitag, 24.01.2025 / 19.30 Uhr / KunstForumEifel
Jazz und Pop bei Kerzenschein



ORGELKONZERTE MIT MENÜ

freitags, 19.00 Uhr / Schlosskirche Schleiden
anschl. Menü im Restaurant Schloss Schleiden
Die Konzertreihe lädt zu Klängen der berühmten
König-Orgel in die Schlosskirche

23.05.2025 | 13.06.2025
18.07.2025 | 22.08.2025
19.09.2025



OSTERKONZERT CONCORDIA DREIBORN

Montag, 21.04.2025 / 16.00 Uhr / Kursaal Gemünd
Auftakt der Kurkonzertreihe

KURKONZERTE

sonntags, 16.00 bis 17.30 Uhr
Kurpark Gemünd, Musikpavillon
27.04.2025 bis 28.09.2025 (außer 20.07.2025)
Heimische Musiker und Vereine laden zu einem kurz-
weiligen Musikprogramm

ABSCHLUSS DER KURKONZERTE

Sonntag, 09.11.2025 / 14.00 bis 17.00 Uhr
Kursaal Gemünd
Ein musikalischer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen



KLEINE KONZERTE ZUR MARKTZEIT

donnerstags, 11.30 bis 12.00 Uhr
Schlosskirche Schleiden
Kleine Auszeit vom Alltag, gespielt von
Andreas Warler

05.06.2025 | 03.07.2025 | 31.07.2025 |
14.08.2025 | 25.09.2025

FRIDAY CONCERTS

freitags, 19.30 bis 21.00 Uhr
Kurpark Gemünd, Musikpavillon
Echter Musikgenuss im Park

30.05.2025
27.06.2025
25.07.2025
29.08.2025



Bitte wenden für
weitere Termine!



JAHRESPROGRAMM 2025



WANDERUNG OP PLATT

Montag, 21.04.2025 / 7.00 Uhr

Geführte Mundart-Wanderung über die Dreiborner Hochfläche

MUTTERTAGSAUSFLUG

Sonntag, 11.05.2025 / ab 11.00 Uhr

Fahrradtour entlang der EifelRadSchleife Nationalpark Eifel mit Rahmenprogramm

ZU GAST IN DER EIGENEN HEIMAT

Sonntag, 18.05.2025

Brauereiführung, Gemünder Brauerei



KINDERKULTUR

sonntags, 14.00 bis 15.00 Uhr

Kurpark Gemünd, Musikpavillon

Musik, Kasperl- und Puppentheater für Kinder

13.07.2025 | 27.07.2025 | 03.08.2025

10.08.2025 | 17.08.2025 | 24.08.2025



© Frank Wiesen

GINSTERBLÜTENFEST

Samstag, 24.05.2025 / Sonntag, 25.05.2025

Festgelände Dreiborn

Wanderungen und Exkursionen rund um den Gins-ter und den Nationalpark Eifel

ERLEBNISWANDERUNG

EIFELSPUR „SONNE, MOND UND STERNE“

Sonntag, 25.10.2025 / 16.00 Uhr

Geführte Erlebniswanderung für Familien mit Ster-nenbeobachtung

SOMMERFERIEN-PROGRAMM 2025

Samstag, 12.07.2025 bis

Dienstag, 26.08.2025

Buntes Freizeitprogramm für Familien



ANMELDUNG & INFORMATION

Zur Teilnahme melden Sie sich bitte telefonisch, per eMail oder persönlich in der Tourist Information im Nationalpark Eifel an.

Bei Schlechtwetter informieren Sie sich gerne in der Tourist Information zum Stattfinden von Freiluftver-anstaltungen.

Tourist Information im Nationalpark Eifel

Dreiborner Straße 59 | Schleiden

Telefon 02444 2011

tourismus@schleiden-eifel.com

schleiden-eifel.com



Gemünd feiert die Eröffnung des Lou Café & Bar

Ein Ort für alle Generationen

Nach langem Warten hat Gemünd endlich wieder einen Ort für guten Kaffee, köstlichen Kuchen und entspannte Stunden. Im Herbst öffnete die junge Inhaberin Hanna Schnigge die Türen zu ihrem Herzensprojekt, das schon vor der Flut 2021 erste Gestalt annahm. Nach der verheerenden Flutkatastrophe gab es in Gemünd kein Café mehr, das Menschen zusammenbrachte. Umso mehr fühlte sich Hanna, unterstützt von ihrer Tante Kathrin und ihrer Familie, motiviert, etwas für die Gemeinschaft zu schaffen. So entstand die Idee für das Lou Café-Bar – ein Ort, der Tradition und modernes Flair vereint.

Das Lou bietet eine umfangreiche Auswahl an Kaffee- und Kuchen-spezialitäten sowie herzhaft Snacks und saisonale Angebote, die Gäste begeistern. „Ich wollte einen Ort schaffen, an dem jeder den Alltag für eine Weile hinter sich lassen kann“, erklärt Hanna. Und das Konzept geht auf: Tagsüber ein charmantes Café, verwandelt sich die Lou freitags und samstags abends in eine stilvolle Bar, in der Espressos zu Martinis gemischt und leckere Antipasti serviert werden.

Doch das ist noch nicht alles: Hanna plant, die Räumlichkeiten künftig für vielseitige Veranstaltungen zu nutzen. Von Martini-Abenden über Lesungen bis hin zu kleineren musikalischen Events – das Lou Café Bar soll ein kultureller Treffpunkt für Gemünd und Umgebung werden.

„Der Gedanke an eine Bar hat mich schon immer gereizt“, sagt Hanna, die bislang keine Erfahrung in der Gastronomie hatte. Doch mit viel Leidenschaft und Unterstützung hat sie einen Ort geschaffen, der Gemünd nach der schwierigen Zeit der Flutkatastrophe neuen Glanz verleiht.

Hanna Schnigge begeistert alle Altersklassen mit dem besonderen Mix aus Gemütlichkeit, Genuss und Gemeinschaft.



Lou Café & Bar –

Dreiborner Straße 37
53937 Gemünd

Öffnungszeiten

Do. 11:00 – 18:00 Uhr
Fr. 11:00 – 22:00 Uhr
Sa. 11:00 – 22:00 Uhr
So. 11:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 02444 536 00 27
 Mobil: 0173 910 110 2
kontakt@gerüstbau-reich.de
gerüstbau-reich.de



Willkommen am neuen Standort

Nuan Sunee Thai Massagen in der Schleidener Innenstadt

Seit über einem Jahrzehnt ist Nuan Sunee Thai Massagen eine feste Größe für Entspannung und Wohlbefinden in Schleiden. Mit einer beeindruckenden Geschichte, die 2011 in der Schleidener Innenstadt begann und seit 2017 in der Blumenthaler Straße fortgesetzt wurde, hat das Unternehmen im Herbst die Türen an einem neuen, zentralen Standort geöffnet: direkt am Markt in der Schleidener Innenstadt.

Eine Geschichte der Heilkunst

Die Inhaberin, Frau Nuan Sunee, stammt aus Thailand und lebt seit 2005 in Deutschland. In ihrer Heimat erlernte sie die Kunst der traditionellen thailändischen Massage, einer jahrhundertealten Methode zur Förderung der Gesundheit und Lösung von Verspannungen. Mit dieser Expertise hat sie sich nicht nur in Schleiden, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Team aus fünf erfahrenen Kolleginnen bietet Frau Sunee ein vielfältiges Massageangebot, das die Gäste sowohl körperlich als auch seelisch anspricht.

Das Angebot – eine Einladung zur Entspannung geht von traditionellen thailändischen Massagen, über Hot-Stone- und Ölmassagen, zu Fußreflexzonen-Massagen, und traditionelle Kräutermassagen, die mit natürlichen Essenzen die Regeneration unterstützen.

Der Umzug in die Innenstadt bringt nicht nur eine zentrale und komfortable Lage, sondern auch ein modernes, einladendes Ambiente mit sich „Es ist uns wichtig, jedem Gast einen Ort der Ruhe und Entspannung zu bieten, wo die Tradition thailändischer Massage lebendig wird“, erklärt Frau Sunee.



Nuan Sunee Thai Massagen

Am Markt 25
53937 Schleiden
Telefon 02445 8524313

VERSORGUNGSTECHNIK EIFEL

Inh. Christian Tamme

Öl/Gas Heizungen Wärmepumpen	Sanitär/Bäder Klimanlagen Photovoltaik/Elektro
---------------------------------	--

Elektro-Photovoltaik

Heizung-Klima

Sanitär

Am Gericht 12a-b, 53945 Blankenheim
Tel.: 02449/9172159
www.versorgungstechnik-eifel.de



Aus dem Gemünder Schulleben

GESAMT-STUNDENPLAN der Volksschule in 7													Stundenplan																																																																																																																																			
Tageszeiten	Klasse/Jahr 1		Klasse/Jahr 2		Klasse/Jahr 3		Klasse/Jahr 4		Klasse/Jahr 5		Klasse/Jahr 6		Klasse/Jahr 7		Klasse/Jahr 8		Klassen																																																																																																																															
	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrbuch	Lehrer	Lehrkräfte																																																																																																																													
Montag	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									
Dienstag	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									
Mittwoch	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									
Donnerstag	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									
Freitag	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									
Samstag	Lesen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		Rechnen		<table border="1"> <tr><th colspan="7">Klassen</th></tr> <tr><th>Lehrkräfte</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th></tr> <tr><td>Ökonomischer Unterricht</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Deutsch</td><td>9</td><td>10</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Heimatkunde</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>Geschichte</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Erdkunde</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rechnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Musik</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zeichnen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leibeserziehung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wahl-Handarbeit</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Haarverrichtung</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>18</td><td>24</td><td>28</td><td>28</td><td>30</td><td>32</td><td>32</td></tr> </table>							Klassen							Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7	Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4	Deutsch	9	10	8	4	4	4	4	Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3	Geschichte	1	1	1	1	1	1	1	Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1	Rechnen	1	1	1	1	1	1	1	Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Musik	1	1	1	1	1	1	1	Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1	Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1	Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1	Zusammen	18	24	28	28	30	32	32
Klassen																																																																																																																																																
Lehrkräfte	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																									
Ökonomischer Unterricht	3	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																									
Deutsch	9	10	8	4	4	4	4																																																																																																																																									
Heimatkunde	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																									
Geschichte	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Erdkunde	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Rechnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Musik	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Leibeserziehung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Wahl-Handarbeit	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Haarverrichtung	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																									
Zusammen	18	24	28	28	30	32	32																																																																																																																																									

SA Schleiden: Gesamtstundenplan der Volksschule Gemünd für das Schuljahr 1953/1954.

- Altes neu entdecken -

Das Schleidener Stadtarchiv erhält zuweilen Schenkungen mit abwechslungsreicher Geschichte. Eine solche interessante Geschichte erzählen die vier unscheinbaren Stundenpläne der ehemaligen Volksschule Gemünd, die ein aufmerksamer Schleidener Bürger im November 2024 dem Stadtarchiv überreichte.

Sie hatten sich versteckt im Passepartout-Rahmen einer verglasten Fotografie, welche er Ende der 1980er-Jahre mit weiteren Bildern aus dem Müllcontainer der ehemaligen Schule St. Katharina rettete - jenes Gebäude in Gemünd, welches zur damaligen Zeit zum Hotel Katharinenhof umgebaut werden sollte und sich momentan im Abbruch befindet.

Bei den Stundenplänen handelt es sich um sogenannte „Gesamtstundenpläne“ aus den Schuljahren 1953/54 bis 1955/56. Sie führen die Stundenzzeiten, Unterrichtsinhalte sowie Lehrkräfte von insgesamt acht Klassenstufen auf einem Blatt zusammen. In der Haupttabelle sind die Unterrichtszeiten von Montag bis Samstag mit den täglichen Fächern der 1. bis 8. Klasse und ihren Lehrkräften aufgeführt. Dabei wurden mit Ausnahme der Erstklässler verschiedene Klassenstufen gleichzeitig unterrichtet. Der Unterricht für die 1. Klasse endete nach der 2. und 3. Stunde. Die i-Dötzchen kannten nur ein Fach: Gesamtunterricht. Dieser

ist wohl am ehesten mit der heutigen Vorschule im Kindergarten vergleichbar. Ab dem zweiten Schuljahr wurde durchschnittlich fünf Stunden täglich gepaukt. Neben Rechnen, Lesen, Rechtschreibung, Heimatkunde, Musik, Zeichnen, Leibeserziehung und Erdkunde finden sich Handarbeit, Werken und Katechismus im Lehrplan. Letzterer wurde vom Pfarrer Dr. Heitzer unterrichtet. Die beiden rechten Tafeln geben die Verteilung der Einzelfächer auf die Klassenstufen und die Verteilung der Lehrstunden auf die Lehrkräfte an. Unterzeichnet wurde der älteste Stundenplan von Rektor Wolff.

Wolff war seit 1913 Schulleiter der katholischen Volksschule Gemünd. Er brachte die Gemünder Schule durch zwei Weltkriege. Die Schulchronik der Volksschule hält fest, dass im September 1944 aufgrund der steigenden Luftangriffe der gesamte Unterrichtsbetrieb im Rheinland eingestellt wurde. Keinen Moment zu spät, denn bereits am 15. Oktober 1944 wurde die Alte Schule in der Dreibröner Straße (heute: KunstForumEifel) durch einen Bombentreffer am helllichten Tag zerstört.

Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges war es Rektor Wolff, der unter großem Engagement den Schulbetrieb wieder zum Laufen brachte. Der Unterricht wurde im März 1946 wieder aufgenommen. Da weder ein Schulgebäude noch Lehrkräfte zur Verfügung standen, mietete die Stadt Gemünd den großen Verkaufsraum des Textilwarengeschäfts Wilhelm Steffens als Unterrichtsraum an. Die rund 340 Schülerinnen



SA Schleiden, Bildsammlung: Grundschule Gemünd im späteren Hotel Katharinenhof, 1977 (Urheber: H. Naumann).



SA Schleiden, Bildsammlung: Schulkinder vor der Volksschule Gemünd („Alte Schule“) auf dem vorderen Pausenhof zur Dreiborner Straße, wo die Jungs spielen durften, während die Mädchen den hinteren Pausenhof zur Urft nutzten, um 1950 (Urheber unbekannt).

und Schüler aus neun Klassen wurden allein durch Rektor Wolff unterrichtet. Er organisierte den Unterricht so, dass jedes Kind wenigstens an zwei Tagen pro Woche Unterricht erhielt. Ab Sommer 1946 gelang es, das Lehrpersonal nach und nach aufzustocken. Der Wiederaufbau des Schulgebäudes in der Dreiborner Straße zog sich über mehrere Jahre hin. Zum Schuljahr 1948/49 konnte die Schule wieder bezogen werden, blieb jedoch ein Provisorium. So hatten die Schülerinnen und Schüler erst im Januar 1949 eine funktionierende Heizungsanlage im Schulgebäude. Eine Toilettenanlage war ebenfalls noch nicht installiert. Man behalf sich mit baufälligen Baracken, die über matschige Wege außerhalb des Schulgebäudes aufgesucht werden mussten.

Zum Ende des Schuljahres 1953/54 ging Rektor Wolff nach 41 Jahren in den Ruhestand. Die Stundenpläne, die keine Genehmigung durch den Kreis-Stadt-Schulrat aufweisen, sind Entwürfe. Da Papier in der Nachkriegszeit ein rares Gut war und es in der Volksschule Gemünd immer noch an vielem fehlte, wurden sie wiederverwendet - als Stütze hinter Fotografien mit Motiven des Altkreises Schleiden. Diese schmückten wohl einst die Flure oder Klassenräume der Alten Schule und ihrer Nachfolgerin.

Da das Schulgebäude in der Dreiborner Straße den Anforderungen und der großen Schülerzahl nicht mehr gerecht wurde, begann das Schulbauprogramm in Gemünd 1957 mit dem Neubau einer zehnklassigen Volksschule. Neuer Standort war das Gelände des ehemaligen Mädchenpensionats St. Katharina. Hier konnte 1960 das Volksschul-

gebäude eingeweiht werden. Nach der Schulreform Ende der 1960er-Jahre waren hier die Grundschule Gemünd und die Hauptschule Gemünd untergebracht.

Und nun begann sich das Schulgebäude-Karussell in Gemünd zu drehen: In den 1960er-Jahren wurde in Müsgesauel ein Schulgebäudekomplex errichtet, der zunächst die Realschule Gemünd beherbergte. Im Zuge der Fusion der Gemünder Realschule mit der Schleidener Realschule 1974 verließ Erstere das Schulgebäude in Müsgesauel. Seit Anfang der 1970er-Jahre war wiederum die Hauptschule Dreiborn-Gemünd in einem Anbau an das Realschulgebäude untergebracht. Im Schulgebäude an der Urft blieb die Grundschule zurück. Infolge der Fusion der Hauptschulen im Stadtgebiet Schleiden Ende der 1980er-Jahre verließ auch die letzte weiterführende Schule den Ortsteil Gemünd. Beim Umzug in den Ortsteil Schleiden wurde nur mitgenommen, was am neuen Standort noch nicht vorhanden und benötigt wurde.

Die Grundschule Gemünd zog daraufhin in das freigewordene Schulgebäude an der Olef, wo sie auch heute noch untergebracht ist. Auch sie nahm nur mit, was benötigt wurde. Das restliche Mobiliar und Inventar verblieben in St. Katharina. Im Anschluss wurde das ehemalige Schulgebäude zu einem Hotel umgebaut, dem Hotel Katharinenhof. Im Zuge einer großen Entrümpelung vor Beginn der Baumaßnahmen fanden die gerahmten Fotografien mitsamt den verborgenen Stundenplänen den Weg in den Müllcontainer und wurden von dort gerettet. So künden sie heute noch vom Alltag der Kinder, die damals die Schulbank drückten.

Quellen:

- Stadtarchiv Schleiden, Schulchroniken der Katholischen Volksschule Gemünd, Bd. 1-3, 1920-1985.
- Stadtarchiv Schleiden, Gemünd II 22-1, Aufbau der Volksschulen, 1945-1950.
- Stadtarchiv Schleiden, Gemünd II 22-49, Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial für die Volksschulen in Gemünd und Dreiborn, 1945-1957.
- Stadtarchiv Schleiden, Schleiden III 152, Neubau Hauptschule Gemünd, 1968-1971.
- B. Bölkow, 50 Jahre Städtische Realschule Schleiden. Einmal Zukunft und zurück (Schleiden 2013).

Friederichs...
...der Eifelbäcker

Am Markt 24 | 53937 Schleiden | Telefon: +49 (0) 2445 32 62
www.der-eifelbaecker.de | E-Mail: info@der-eifelbaecker.de

i Interkommunales Archiv im Südkreis Euskirchen
Stadtarchiv Schleiden
Nicole Gutmann // ☎ 02445 89-182
archiv@schleiden.de

Jahresheft 2025 erschienen



Geschichtsforum Schleiden bietet wieder interessante Geschichten aus fünf Jahrhunderten

Die Themen, die der zehnte Band der Jahreshefte des Geschichtsforums Schleiden aufgreift, stellen Personen in den Vordergrund, die auch den Fachleuten nicht unbedingt bekannt sind.

Dennoch sind deren historische Spuren in den unterschiedlichsten Facetten für die Autoren des Heftes Anlass zu interessanten Darstellungen ihres Wirkens geworden:

Alfred Inden, Düsseldorfer Fabrikdirektor, der auf der Höhe des Wackerbergs das gleichnamige Haus errichten ließ; Peter Schlagloth, der die Villen in der oberen Bergstraße in Gemünd erbaute; Arnold Hermanns, der Gründer des Hotels Höddelbusch; Gerhard Terlinden, der die Stuhlfabrik in Wiesgen leitete, aber im Gefängnis in Chicago landete; Carl Rudolph de Vick, Offizier in Diensten Maria Theresias, dessen Heirat mit einer Elisabeth Kögler aus Kall die Machtfülle des Steinfelder Abtes Johannes Lohelius Begasse auch im Bereich der Herrschaft Schleiden verdeutlichte; aber auch die bekannten Grafen aus dem Hause Manderscheid, Dietrich IV., sein Sohn Dietrich V. und dessen Sohn Dietrich VI., die das religiöse und gesellschaftliche Leben in Schleiden im 16. Jahrhundert prägten.

Die Verfasser Wolfgang Herskamp, Alfred Käßbach, Helmut J. Kirfel, Klaus Stüber und Dr. Norbert Toporowsky behandeln aber nicht nur die erwähnten Personen, sondern erfassen auch das jeweilige historische Umfeld von der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert.

Dazu findet sich im Jahresheft ein Nachdruck der sehr interessanten und eindrucksvollen Darstellung von Gerichtsprozessen im 18. Jahrhundert bis hin zur Urteilsvollstreckung am Dreiborner Galgen, welche der frühere Schleidener Studienrat Dr. Josef Janssen verfasst hat. Eine Anekdote über die Auslegung Eifeler Sitten aus Olef rundet den Band ab. Wie alljährlich bietet das Heft so ein buntes Mosaik aus dem Bereich der Nordeifeler Geschichte.

Für 6,-€ ist das Jahresheft erhältlich in der Buchhandlung Pavlik in Kall, bei Schreibwaren Hanf in Hellenthal, im Nationalpark-Infopunkt (Tourist-Information) in Gemünd sowie in Schleiden in der Postfiliale und der Apotheke im Ärztehaus. Bestellt werden kann das Heft auf der Internetseite des Geschichtsforums (<https://gf-sle.de>) über die auch die weiteren Publikationen des Vereins zu beziehen sind.



Geschichtsforum Schleiden
Norbert Toporowsky // ☎ 02445 8441
Norbert.Toporowsky@gfs-sle.de

seit 1920



STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS

GMBH
MECHERNICH



Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechernich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de



Malerfachbetrieb

Peter Steuding

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- kreative Wandgestaltung
- Einbau von Innentüren

Trierer Straße 31 • 53925 Kall
Mobil: 0 175 - 33 65 301
info@steuding-malerfachbetrieb.com

Einen „unerwarteten Coup“ gelandet

Geschichtsforum Schleiden präsentiert ein Buch mit 300 Jahre alten Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel.

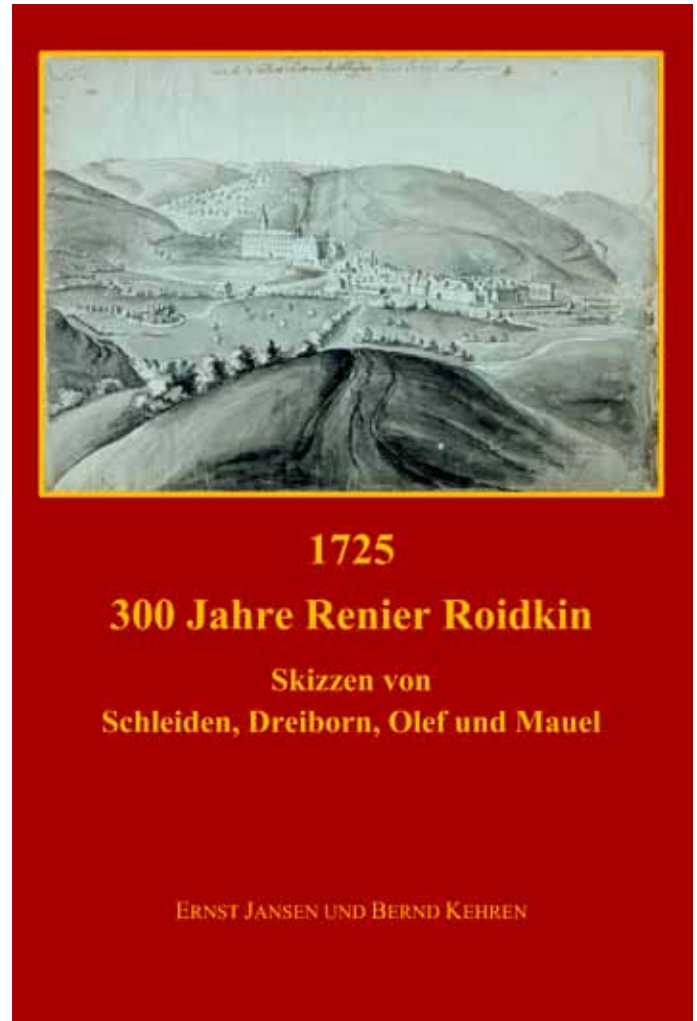
„Dass die Geschichte Roidkins und seiner Zeichnungen immer noch für eine Überraschung gut ist, zeigen die Aktivitäten des Geschichtsforums Schleiden, das erneut einen unerwarteten Coup landen konnte.“

Diese Bewertung des Landschaftsverbands Rheinland mag die herausragende Bedeutung eines neuen Werks unterstreichen, das jetzt vom Geschichtsforum Schleiden vorliegt: „1725 – 300 Jahre Renier Roidkin“ von Ernst Jansen und Bernd Kehren. Darin werden der Öffentlichkeit bisher nicht bekannte „Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel“ präsentiert.

Es gehört zu den zentralen Anliegen des Geschichtsforums Schleiden, durch Veröffentlichungen Interesse, vielleicht sogar Begeisterung für die lokale und regionale Geschichte zu wecken und zu erhalten. Neben dem in diesen Tagen bereits zum 10. Male erscheinenden Jahresheft dienen eigenständige Bücher und Dokumentationen ebendieser Zielsetzung. Und als im Frühjahr des Jahres 2023 unsere Vereinsmitglieder Ernst Jansen und Alois Sommer insgesamt acht Zeichnungen des berühmten Malers Renier Roidkin erwarben, stand für das Geschichtsforum fest, dass diese Zeichnungen erläutert und kommentiert sowie eingeordnet in das jeweilige örtliche historische Umfeld der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten.


Auch wenn noch wichtige Aspekte des Lebens und Schaffens von Roidkin im Dunkeln liegen, steht fest, dass er als Künstler der Malerschule von Spa in den 1720er Jahren (und sicher darüber hinaus) in der Nordeifel unterwegs war. Als Auftragsmaler für solvente Kunden – und das waren fast ausschließlich Adelige – brachte er die von ihnen verlangten Objekte auf die Skizzenblätter. Die von Ernst Jansen und Alois Sommer erworbenen acht Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel befanden sich 300 Jahre lang in Privatbesitz und blieben der Öffentlichkeit unbekannt. Die Vorgeschichte bis zum Kauf gestaltete sich ähnlich spannend wie 1938, als Dr. Walther Zimmermann und Dr. Heinrich Neu für den Provinzialkonservator Rheinland über 600 Zeichnungen Roidkins erwarben.

In dem nun vom Geschichtsforum präsentierten Buch werden alle acht Skizzen vorgestellt und beschrieben. Wissenschaftlich begleitet wird die Dokumentation durch Fachbeiträge von Experten des LVR-Amts



für Denkmalpflege im Rheinland. Sie bestätigen, was Zimmermann schon 1939 über Roidkins Werk feststellte: „Aus der Zeit um 1725 kann nichts Vergleichbares zur Seite gestellt werden.“

„1725 – 300 Jahre Renier Roidkin“, von Ernst Jansen und Bernd Kehren, hat 100 Seiten, zahlreiche Abbildungen und kostet 18,- Euro. Es ist erhältlich in der Buchhandlung Pavlik in Kall, bei Schreibwaren Hanf in Hellenthal, im Nationalpark-Infopunkt (Tourist-Information) in Gemünd sowie in Schleiden in der Postfiliale und der Apotheke im Ärztehaus. Bestellt werden kann das Buch auf der Internetseite des Geschichtsforums. Dort sind auch die anderen Veröffentlichungen des Vereins zu finden.

 Geschichtsforum Schleiden
<https://gf-sle.de>

Die nächste Ausgabe
der BürgerINFO aktuell
erscheint am 25. Februar 2025.
Redaktionsschluss: 27. Januar 2025



Der Gemünder Klein-Zoo



Grüße aus dem Gemünder Zoo gefällt? Oder einfach ein Andenken an den Besuch? Die Postkarte konnte man vor Ort erwerben. (© R. Louis)

Es hat ihn in der Tat gegeben - den Gemünder Klein-Zoo. In Erinnerung geblieben ist er meist den reiferen Jahrgängen unter uns, sozusagen als bruchstückhafte Kindheitserinnerung, obwohl er doch Ende der fünfziger bis Anfang der siebziger Jahre eine kleine Attraktion im Schleidener Tal darstellte. Wo sonst schon waren wahrhaftige, teils exotische Wildtiere aus nächster Nähe zu bestaunen? Ein Besuch des Kölner Zoos war schon eine kleine Weltreise, dagegen ließ sich der Gemünder Zoo mit dem Fahrrad in kurzer Zeit erreichen.

Zu den Anfängen: Es war Gustav Kampmeyer, gebürtig aus dem Kölner Raum, der gegen Mitte der fünfziger Jahre von Herhahn nach Gemünd zog. Es muss sein Hobby, wenn nicht gar seine Leidenschaft gewesen sein, wilde Tiere zu domestizieren und zu halten.

Angefangen hat alles mit einem bunten Bestand an allerlei Federvieh, welches er auf einem Grundstück zwischen der alten Schule und dem Urftwehr hielt. Darunter seltene Hühnerrassen und Gänse, über Fasane bis hin zu Pfauen. Dabei ging es mitunter recht laut vonstatten, schließlich sind Gänse, aber auch Pfauen, nicht die ruhigsten Zeitgenossen. Folglich nahm der Unmut der Gemünder Anrainer zu, so dass Gustav Kampmeyer ein neues Areal für sein Getiersuchen musste.



Der stolze Pfau posiert gekonnt vor der Kamera. (© Archiv H. Wollgarten)



Gustav Kampmeyer hatte ein inniges Verhältnis zu seinen Tieren. (© Archiv H. Wollgarten)

So errichtete er Ende der fünfziger Jahre am Fuße des Salzbergs, auf einem Hanggrundstück zwischen dem heutigen „Alter Römerweg“ und der „Aachener Straße“, die in Richtung Herhahn führt, den Gemünder Klein-Zoo. Die Hanglage dort war nicht ideal, hingegen gab es auch keine direkten Nachbarn, die sich durch Lärm oder Gerüche hätten gestört fühlen können.



An den Bären können sich die meisten noch erinnern... (© Archiv H. Wollgarten)



...an den ausgewachsenen Löwen dagegen nur noch die wenigsten.
(© Archiv H. Wollgarten)



Es gab neben den Wildtieren auch einen - besonders bei Kindern - äußerst beliebten kleinen Parcours, auf dem man gegen einen geringen Groschenbetrag mit den Ponys eine Runde drehen konnte. (© Archiv H. Wollgarten)



Sichtlich vergnügt: Die Gemünderin Hilde Noé mit ihrer Tochter Gisela. (© Familie Noé, Archiv. H. Wollgarten)

von einem umtriebigen Gemünder Architekten auf Papier gebrachte Vorentwürfe existierten, ist der Nachwelt nicht erhalten. Verwirklicht wurde das Projekt jedenfalls nie.

In den frühen siebziger Jahre neigte sich die Ära des Gemünder Klein-Zoos dem Ende zu. Nicht nur durch den späteren Tod seines Begründers, Gustav Kampmeyer, war ihm keine Zukunft beschert. Auch stellte das im Jahre 1967 eröffnete Wildfreigehege Hellenthal mit seiner Greifvogelwarte unter Obhut des international bekannten Tierfotografen und Greifvogelzüchters Horst Niesters den kleinen Zoo in der Besuchergunst hinten. Der Gemünder Klein-Zoo wurde aufgelöst.

Diese kleine historische Rückblende entstand aus der Zusammenfassung von Gesprächen mit Alt-Gemündern, die sich gerne die Erinnerung an den Zoo als Kindheitserlebnis erhalten haben ... und damit zugleich an die sprichwörtlich „gute, alte Zeit“.

Ein Beitrag von Ralf Louis



Geschichtsforum Schleiden e.V.
Ralf Louis // ☎ 02445 850 250
Siegfried Scholzen // ☎ 02445 1884
redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de

Gustav Kampmeyer baute einige solide Gehege, so dass er auch größere Tierarten beherbergen konnte. Der Zoo wuchs in seiner Vielfalt, neben Damwild gab es u.a. Wölfe, Luchse, Äffchen, Waschbären... und auch der Pfau war wieder mit von der Partie.

Die Hauptattraktion jedoch war ein Bär, und später kam auch noch ein Löwe hinzu. Sie waren die echten Highlights im Gemünder Klein-Zoo.

Den Großteil der Tierhaltung finanzierte Gustav Kampmeyer aus eigener Tasche, dennoch spendeten regelmäßig Landwirte aus der Gegend noch eine Extra-Mahlzeit für die Tiere. Auch brachten Besucher hin und wieder etwas mit bzw. konnten für kleines Geld ein Tütchen Futter erstehen. Anfangs gab es nicht einmal fließendes Wasser auf dem Gelände, nicht nur hier wurde ordentlich improvisiert. Diese Art von Entbehrungen hat Gustav Kampmeyer durch seine Liebe zum Hobby und eine gute Portion Idealismus in Kauf genommen.

Der Zoo wurde zu einem beliebten Ausflugsziel für Eltern mit ihren Kindern, und auch für Schulklassen war der Besuch ein unvergessliches Erlebnis. So ging sehr bald das Wort, Gustav Kampmeyer wolle seinen Zoo um ein Ausflugslokal mit angeschlossener Zimmervermietung erweitern. Ob es sich bei hierbei nur um eine zur vorgerückten Stunde am Tresen entstandene „Vision“ handelte oder sogar schon konkrete,

Darf ein Sarg auch rot oder blau sein?



Dieter Joisten

Tel. 02444 - 21 53

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Imagefilm soll inspirieren



Mit einer Nebelmaschine und dunklem Hintergrund wurde beim Dreh eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen. (© Pathfinder Studios)



Einige Akteure schauten sich den Filmclip exklusiv vor der Veröffentlichung im Schleidener Rathaus an: v.l.: Urban Scheld (TuS Schleiden), Kuratoriumsvorsitzende Jessica Rau, Tom Scheld und Melina Vogel (TuS Schleiden) sowie Kuratoriumsmitglied Klaus Ranglack. (© Bürgerstiftung Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Bislang informierte die Bürgerstiftung Schleiden ganz klassisch auf ihrer Website und diversen Printmedien über ihre Stiftungszwecke und Fördermöglichkeiten - dies wird sich nun ändern:

Mit der Veröffentlichung eines professionellen Imagefilms wird nun ein ganz anderer Weg eingeschlagen. Unter dem Motto „Die Bürgerstiftung macht’s möglich – Deine Ideen, Deine Wünsche, unsere Unterstützung“ soll der Clip nun mögliche Förderempfänger ansprechen und die Bürgerstiftung Schleiden weiter in den Köpfen der Bevölkerung etablieren.

Der Imagefilm zeigt das Repertoire der Bürgerstiftung im Rahmen ihrer Tätigkeiten sowie der durchgeführten und geförderten Projekte. Dabei werden die Stiftungszwecke Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, Sport, Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung anschaulich dargestellt.

„Dank der Unterstützung durch Akteure aus dem Stadtgebiet, die sich auf vielfältige Weise für den Erhalt und die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens einsetzen ist ein sehr authentischer Film gelungen“, freut sich der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter. Der Film solle künftig Inspiration bieten und Neugierde wecken. „Wir hoffen, dass der Film die Menschen dazu anregt, sich langfristig für die Stiftungszwecke und die Bürgerstiftung als Institution zu begeistern“, so Wolter weiter.

Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Vereinen und Einzelpersonen: dem Taekwondo Club Schleiden e.V., dem Turn- und Sportverein Schleiden 1908 e.V., der Abteilung Crossduathlon des Turn- und Sportvereins Schleiden 1908 e.V., dem Musikschulzweckverband Schleiden, der Dorfgemeinschaft Dreiborn e.V., dem Förderverein Maler der Eifel e.V., den Schülerinnen und Schülern des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums sowie Klaus Ranglack.

Gedreht wurde der Film auf der Bühne des großen Kursaals mit Nebelmaschine und dunklem Hintergrund. Diese besondere Atmosphäre untermalt eine der Kernaussagen des Films: die Idee, die eigenen Träume und Wünsche zum Leben zu erwecken.

Neugierig?

Der Film ist auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden oder über den QR-Code zu sehen.



Bürgerstiftung Schleiden
Geschäftsstelle // ☎ 02445 89-100
buergerstiftung@schleiden.de
www.buergerstiftung-schleiden.de



- KfW & BAFA-Förderung
- Beratung Energieeffizienz
- Energieausweise & Energieberatung
- Fördermittelbeantragung bei Heizungsaustausch
- Erstellung individueller Energiekonzepte

Andreas Rauw & Uwe Rauw

☎ 02482 6068442
0162 9745563

📍 Kirchstraße 22
53940 Hellenthal-Hollerath

✉ info@energieberatung-rauw.de



WWW.ENERGIEBERATUNG-RAUW.DE

Tambourkorps setzt auf moderne Technik



Die symbolische Scheckübergabe fand im Bürgerhaus Herhahn während der Probe der Jugendabteilung statt. (© Bürgerstiftung Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Bürgerstiftung Schleiden fördert die Digitalisierung des Probenbetriebes mit 1.000 Euro.

Auch in der Musikwelt schreitet die Digitalisierung mit großen Schritten voran: Der Tambourkorps Herhahn-Morsbach zeigt nun, wie sich das Vereinsleben durch den Einsatz von modernen Technologien zukunftsfähig gestalten lässt.

Dazu beschaffte der Verein Tablets, die künftig sowohl bei den Proben als auch bei Auftritten eingesetzt werden. Dabei geht es um weit mehr als den Verzicht auf Papier: „Lehrmappen und Übungsblätter werden oft vergessen“, so Jochen Esch vom Tambourkorps, der den Antrag bei der Bürgerstiftung einreichte. „Mit den Tablets können

wir den Probenbetrieb effizienter gestalten und übervolle Ordner gehören ebenfalls der Vergangenheit an.“ Neue Musikstücke und Unterrichtsmaterialien können schon während der Proben digital verteilt werden. Damit lasse sich das Portfolio an Musikstücken unkompliziert erweitern. Hinzu komme, dass der Nachwuchs mit Medien arbeite, die bereits aus dem Schulalltag vertraut sind.

Besonders im Fokus stehen dabei auch die ehrenamtlichen Übungsleiter, die sich mit großem Engagement für den Verein einsetzen. Die Tablets sollen dabei als Werkzeug dienen, um den Unterricht zeitgemäß zu gestalten.

Ohne Fördermittel sei die Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen, führt Esch weiter aus. Die Jugendabteilung sei bereits sehr kostenintensiv, da der Verein den jungen Musikern die Instrumente zur Verfügung stelle. Umso mehr freue es ihn, dass

der Verein nun einen wichtigen Schritt in Richtung Modernisierung gegangen ist. Vielleicht gelingt es dem Verein damit, das „angestaubte“ Image, welches traditionellen Spielmannszügen oft anhaftet, abzulegen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Wer Interesse hat, kann sich unter eifelgold@herhahn-morsbach.de melden.



Bürgerstiftung Schleiden

Geschäftsstelle // ☎ 02445 89-100

buergerstiftung@schleiden.de

www.buergerstiftung-schleiden.de



Dreßen
Dachdeckermeister

...damit Sie nicht im Regen stehen!

DU WILLST HOCH HINAUS?

Dann bewirb dich jetzt bei uns als:

Dachdeckermeister*in
Geselle/Gesellin

Schick uns deine Bewerbung an:

info@dachdeckermeister-dressen.de
oder ruf uns an: 02444/914475

www.dachdeckermeister-dressen.de



MALER- UND LACKIERARBEITEN

- ✓ TROCKENBAU
- ✓ BODENLEGEARBEITEN
- ✓ PUTZARBEITEN

Daniel Junker
MALERFACHBETRIEB

Reidmeisterstr. 39, 53940 Hellenthal

Tel.: 02482/6065180 + 0175/3740039

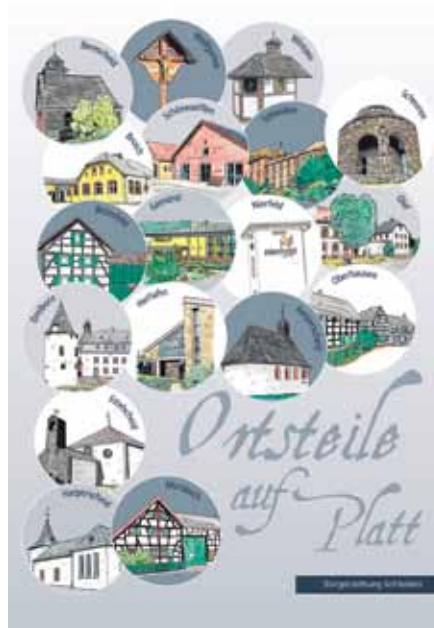
Email: info@junker-maler.de

„Ortsteile auf Platt“ als gebundenes Heft

Mit dem Ortsteil Wolfgarten wurde das Projekt der Bürgerstiftung Schleiden mit dem Titel „Ortsteile auf Platt“ Ende Februar 2023 abgeschlossen. Gestartet war die Reihe mit dem Ort Berescheid in der „BürgerINFO aktuell“, Ausgabe Januar/Februar im Jahr 2020.

Nach inhaltlicher Vorbereitung der einzelnen Ortsteile durch Nicole Gutmann vom Schleidener Stadtarchiv wurde das Projekt von Manni Lang, der für seine Mundart überregional bekannt ist, umgesetzt. Die Vorstellung der jeweiligen Ortsteile beinhaltet neben einem kurzen geschichtlichen Abriss bis zur heutigen Zeit auch Anekdoten. Im Stil von „Manni kallt platt“ - bekannt aus dem Schleidener Wochenspiegel - wurden die Ortsteile in einer Art „Mischsprache“, also auf hochdeutsch und platt verfasst und



als Audiofile eingesprochen. Durch den inhaltlichen und sprachlichen Mix wird der Text „lebendig“ und lesenswert.

Das Kuratorium der Bürgerstiftung Schleiden hat im Nachgang zu den Veröffentlichungen in der „BürgerINFO aktuell“ im Dezember 2023 beschlossen, die Reihe als gebundenes Heft herauszugeben. Das Projekt wurde in diesem Jahr umgesetzt. Herausgekommen ist ein 140-seitiges Heft, welches in einer Auflage von 2.000 Exemplaren produziert wurde.

Zusätzlich enthält jedes Heft eine ortstypische Zeichnung für jeden Ort, gezeichnet von Bernd Kehren.

Erhältlich ist das Heft im Schleidener Rathaus, Zimmer A1.110, Hauptgebäude.

„Cheesy Ruppenberg“



Der Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende, Bernd Kehren (4.vl.) übergab den symbolischen Förderscheck beim Schnuppernachmittag, an dem der Pizzaofen den ersten Einsatz hatte. (© Bürgerstiftung Schleiden/Kerstin Wielspütz)

Städtische Realschule Schleiden backt, wie in Bella Italia - Bürgerstiftung fördert einen Pizzaofen mit 2.200 Euro.

Hauswirtschaftsunterricht in Zeiten von Fast Food und ungesunder Ernährung hat eine große Bedeutung, da es für Jugendliche immens wichtig ist, zu lernen, wie gesundes und leckeres Essen selbst zubereitet werden kann. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommen sollte, damit eine hohe Motivation entsteht, auch selbst einmal zu Hause gut zu kochen, ist klar.

Hauswirtschaftslehrer Robin Fuchs und Achim Christen als Verantwortlicher für die Finanzen beim Förderverein der Städtischen Realschule Schleiden hatten schon lange mit einem Pizzaofen für den Hauswirtschaftsunterricht und für Schulveranstaltungen geliebäugelt. Der Antrag bei der Bürgerstiftung Schleiden hatte Erfolg und so

kann die Städtische Realschule nun einen Pizzaofen in der Lehrküche in Betrieb nehmen.

Die Feuerprobe hatte der neue Ofen, der beweglich auf einem fahrbaren Tisch montiert ist, am Schnuppernachmittag in der Realschule. In der Hauswirtschafts-AG wurden Teig und Tomatensauce vorbereitet, an denen weiterhin zur Optimierung gefeilt wird. Auch das Mehl ist entscheidend für das Gelingen des heißen Gebäcks: „Da sind wir schon bei einer sehr guten Qualität angelangt“, meint Lehrer Robin Fuchs. Optimal ist, dass je nach Anlass und Aufstellort, der Pizzaofen mit Holz, Gas oder Strom betrieben werden kann. Das macht den Einsatz sehr flexibel – egal ob beim Hauswirtschaftsunterricht, bei Klassenfesten oder bei einem Schulfest.

Der Idee entsprechend, dass frisch zubereitet werden soll, wird der Teig vor Ort ausgerollt und belegt, so dass spezielle Wünsche der Besucher beim Belag berücksichtigt werden können. Dass der Ofen ein Gewinn für den Kochunterricht in der Schule ist, darüber sind sich alle einig. Noch offen ist die Frage nach dem Namen, unter dem die Schülerinnen und Schüler ihre Pizza anbieten wollen. Ganz vorne im Rennen liegt ‚Cheesy Ruppenberg‘, aber auch andere Namen, wie z. B. ‚Ruppis Pizza Palace‘, ‚Ruppenberg Crust‘ oder ‚Ruppis Pizza Spot‘ sind weiterhin in der Diskussion. Über weitere Anregungen und ein Votum, welcher Name am besten ist, freuen sich Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Realschule. Dann kann die Werbemaschinerie für den ‚Cheesy Ruppenberg‘ so richtig anlaufen.



Bürgerstiftung Schleiden
Geschäftsstelle // ☎ 02445 89-168
buergerstiftung@schleiden.de
www.buergerstiftung-schleiden.de

Sanierungstreff 2025



„Sanierungstreff Kreis Euskirchen“: Programm 2025 bietet acht kostenlose Online-Vorträge / Anmeldung ab sofort möglich

Alle reden von Energiesparen und Energiewende. Was bedeutet das für uns im Alltag? Welchen persönlichen Nutzen haben wir davon? Wie kann ich effizient Wärme erzeugen? Wie komme ich an Fördermittel? Wie kann ich mein Gebäude sanieren und gleichzeitig den regionalen Charakter erhalten?

Der SANIERUNGSTREFF KREIS EUSKIRCHEN hilft interessierten

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein glückliches
Jahr 2025!

MIEGEL & SIEDLER
MEISTERBETRIEB

Ihre neuen Ansprechpartner
im Bereich Heizung, Sanitär
und Klima.

Kai Miegel

Leon Siedler

Eigenheimbesitzer:innen und Mieter:innen diese Fragen zu beantworten. Die Teilnehmenden werden umfassend über Einsparmöglichkeiten, Förderung und neue Technologien informiert. Eigenheimbesitzer*innen mit der Absicht zu sanieren, sollen qualifiziert auf die Sanierung ihres Wohngebäudes vorbereitet werden.

Der SANIERUNGSTREFF KREIS EUSKIRCHEN wird organisiert durch das interkommunale Klimaschutzteam, bestehend aus Vertreter*innen der Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Weilerswist, den Städten Bad Münstereifel, Euskirchen, Schleiden und des Kreises Euskirchen.

Anmeldung: <https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-euskirchen>

Die Veranstaltungen finden digital über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail. Eine Installation von Zoom ist nicht zwingend erforderlich. Sie können der Veranstaltung

SANIERUNGSTREFF KREIS EUSKIRCHEN 2025

Di. 11.02.2025 // 18:30 Uhr

Richtig heizen mit Holz
Referent: Elmar Brang, Schornsteinfegermeister,
Gebäudeenergieberater

Di. 18.03.2025 // 18:30 Uhr

Wärmepumpen und Photovoltaik
Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen

Di. 13.05.2025 // 18:30 Uhr

Klimarobust im Haus und im Garten
Referenten: Manfred Scheff, Andreas Glodowski, Kreis Euskirchen

Di. 24.06.2025 // 18:30 Uhr

Balkonsolar und Energie sparen zu Hause
Referent: Dipl.-Ing. Markus Felix, Verbraucherzentrale NRW

Di. 09.09.2025 // 18:30 Uhr

Förderung energieeffiziente Gebäude – Neubau und Sanierung
Referent: Tobias Feld, Architekt und Energieberater

Di. 07.10.2025 // 18:30 Uhr

Regenerative Heizungssysteme
Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen

Di. 18.11.2025 // 18:30 Uhr

Heizungsoptimierung im Bestand
Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen

Di. 09.12.2025 // 18:30 Uhr

Nachhaltiges Dämmen im Bestand und Neubau
Referent: Christoph Commes, Architekt und Zimmerer

auch über den Veranstaltungslink beitreten.



Kreis Euskirchen
Andreas Glodowski // ☎ 02251 15-406
andreas.glodowski@kreis-euskirchen.de

📍 UNTERPRETH 18 · 53940 HELLENTHAL
☎ 0157 37180531 ✉ INFO@MIEGELUNDSIEDLER.DE
🌐 WWW.MIEGELUNDSIEDLER.DE



Angebote der MiKE-Linien (ehemals TaxiBusPlus) in Schleiden erweitert!

Neue Abendfahrten für „Nachtschwärmer“ und Zusatzangebote im Bereich Gemünd Malsbenden/Salzberg

Was ist MiKE?

MiKE (ehemals TaxiBusPlus) steht für „Mobil im Kreis Euskirchen“ und ergänzt komfortabel die Mobilität innerhalb des Kreises. MiKE-Fahrten werden durch Fahrzeuge von beauftragten Taxiunternehmen durchgeführt. Dabei fährt MiKE auf bestimmten Linien und zu ausgewählten Zeiten an Stelle des großen Busses. Die MiKE-Fahrten werden nur nach vorheriger Bestellung (mind. 30 Minuten vor Abfahrt) durchgeführt, die Buchung ist online unter www.rvk.de oder telefonisch unter 02441 / 99 45 45 45 möglich. Zu zahlen ist nur das reguläre Busticket; wer bereits ein VRS-Abo oder ein Deutschlandticket hat, zahlt nichts zusätzlich.

Ausweitung der Abendfahrten

Insbesondere an Wochenenden finden Abendveranstaltungen statt und zieht es viele Schleidener auch mal nach Köln und Umgebung. Oftmals stellt sich dann die Frage, wie zu später Stunde eine Heimfahrt ohne eigenen PKW in die Höhenorte möglich ist, da die Linie

SB81/829 zwar bis nachts um 1.59 Uhr ab Kall über Gemünd, Schleiden nach Hellenthal fährt, aber die Höhenorte nicht bedient werden.

Der ab 15.12.2024 geltende Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg eröffnet den Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere auch den Jugendlichen hierzu neue Angebote.

Im Bereich Schleiden bzw. Gemünd wird es freitags und samstags nachts MiKE-Zusatzfahrten in die Ortsteile geben. Dies betrifft die MiKE-Linien 816 (Schleiden, Kerperscheid, Broich, Winzen), 831 (Gemünd, Herhahn, Morsbach, Dreibern, Ettelscheid, Schleiden), 836 (Schleiden, Bronsfeld, Harperscheid, Schönesseifen) und 895 (Gemünd, Malsbenden, Salzberg, Wolfgarten).

Die MiKE-Abfahrtszeiten sind abgestimmt auf die Ankunftszeiten der Linie SB81/829. Freitags kann man MiKE ab dem Fahrplanwechsel nun auch um ca. 23:20 Uhr, 00:20 Uhr, 01:20 Uhr und um 02:20 Uhr buchen. Samstags besteht bereits jetzt ein längeres Angebot, dieses wird erweitert um die Zeiten ca. 01:20 Uhr und 02:20 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten können den MiKE-Fahrplänen 816, 831, 836 und 895 entnommen werden.

Stundentakt im Bereich Gemünd Malsbenden/Salzberg

Ferner wird die MiKE-Linie 895 (Gemünd, Malsbenden, Salzberg, Wolfgarten) im Bereich Malsbenden und Salzberg ab 15.12.2024 montags bis freitags ganztags sowie samstags vormittags erweitert und dann im Stundentakt angeboten, d.h. stündlich ist eine Buchung von MiKE möglich, so dass künftig Arztbesuche, Einkäufe etc. erleichtert werden.

Weitere Informationen zu MiKE und wie man das Angebot nutzt finden Sie unter www.rvk.de/mike. Gerne können Sie sich aber auch telefonisch beraten lassen unter der RVK-Service Nummer 0221 1637-1990.

Nutzen Sie die Angebote einer verbesserten Mobilität und scheuen Sie nicht, sich zu informieren!



BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik

- Industriemontage ■ Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation ■ Badplanung

☎ 02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de

Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem



Peter Weronki
Fliesen & Montagebau

✉ peterweronski@gmx.de

☎ 0177 / 300 48 44

🏠 Fliesen & Montagebau
Peter Weronki

- Badsanierung komplett aus einer Hand
- Fliesen & Natursteinverlegung
- Terrassenbau
- Montagebau

GTS-Schmitz

Garagentore
Terrassenüberdachungen
Sonnenschutz
Prüfungen nach ASR 1.6 & 1.7

Sascha Schmitz | Pützgarten 6 | 53937 Schleiden
0162 42 93 202 | gts-schmitz@outlook.de

Rote Bank als Symbol gegen häusliche Gewalt



Die Idee der roten Bank geht zurück auf die Aktion „Panchina rossa“ (rote Bank) aus Italien. Dort steht sie seit 2016 in öffentlichen Räumen als Symbol gegen häusliche Gewalt. Zwischenzeitlich sind viele andere Städte – auch in Deutschland – diesem Beispiel gefolgt. Die roten Bänke machen auf geschlechtsspezifische Gewalt, insbesondere Gewalt gegen Frauen, aufmerksam und holen das Thema aus der Tabuzone in die öffentliche Aufmerksamkeit. Dabei werden Menschen über das Thema informiert, aufgeklärt und sensibilisiert mit dem Ziel ein breiteres Bewusstsein in der Gesellschaft zu schaffen.

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen bereiste das Organisationsteam die Standorte der frisch aufgestellten Bänke.

Zwei Bürgerinnen aus Gemünd und das Organisationsteam, bestehend aus Mitarbeiterinnen vom Schutzhaus für Frauen, Frauenberatungsstelle, Opferschutz-Team Polizei Euskirchen sowie den Gleichstellungsbeauftragten Astrid Günther, Kreis Euskirchen und Petra Hilgers, Stadt Schleiden an der roten Bank am Gemünder Amtsgericht.

Den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November hat das Organisationsteam des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt auch in diesem Jahr wieder zum Anlass genommen, mit Aktionen auf die Situation gewaltbetroffener Frauen aufmerksam zu machen.

Dazu wurden im Kreisgebiet Euskirchen vier Rote Bänke aufgestellt, von denen zwei bereits seit 2021 vor dem Kreishaus in Euskirchen stehen. Eine dieser Statement-Bänke wurde vor dem Amtsgericht in Gemünd aufgestellt, eine vor dem Amtsgericht in Euskirchen, eine weitere am Marienhospital in Euskirchen und eine bei der Polizeibehörde in Mechernich. Der QR-Code führt zum Hilfetelefon für Personen, die Schutz suchen bei häuslicher Gewalt.

Auf den roten Bänken ist ein QR-Code angebracht, der zu einem Hilfetelefon führt. Dort können Personen bei häuslicher Gewalt Schutz suchen. Die Hilfe wird dabei in mehreren Sprachen angeboten.



Der QR-Code führt zum Hilfetelefon für Personen, die Schutz suchen bei häuslicher Gewalt.

SCHORN

Malerfachgeschäft Malerbetrieb

www.maler-fachgeschaeft-schorn.de

- Anstrich & Tapeten
- Fußböden
- Wärmedämmputz
- Fliesenverlegung
- Trocken- und Akustikbau
- Fenster & Türen

Kölner Straße 14
53937 Gemünd / Eifel
0 24 44 / 27 36
info@maler-fachgeschaeft-schorn.de

René Pelz

Fliesenfachbetrieb *irgendwie anders*

- Fliesen u. Naturstein
- Großformate
- Komplettbäder

Manderscheider Str. 3 · 53937 Schleiden
0178 / 83 47 358
fliesen-pelz@freenet.de
■ fliesenfachbetriebpelz

IPSU-Projekt am 31.12.2024 beendet



Psychiaterin Sigrid Harrer-Lange konnte vielen Menschen Raum für das Erlebte geben und sie bei der Bewältigung seelischer Herausforderungen unterstützen. (© MHD/Moll)

Zwei Jahre Stabilisierungsmaßnahmen für Flutbetroffene

Nach zwei erfolgreichen Jahren schließt die Interkommunale Psychosoziale Unterstützung zum 31.12.2024 plangemäß ihre Pforten. Als NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach dem Hilfszentrum Schleidener Tal (HIZ) bei dessen ersten Geburtstag im Dezember 2022 gemeinsam mit ihrem Kabinett-Kollegen, Innenminister Herbert Reul, einen Überraschungsbesuch abstattete, hatte sie eine ganz besondere Nachricht im Gepäck. Nachdem der Bedarf für ein Traumzentrum nach den schrecklichen Ereignissen rund um das Hochwasser vom Juli 2021 mehr als gegeben war und seitens Bürgermeister Pfenning als dringend notwendig an die Landesregierung kommuniziert wurde, meldete die Politikerin Interesse an der Finanzierung einer solchen Einrichtung vor Ort durch ihr Ministerium an.

Großes Interesse in den Kommunen

Bei den drei Kommunen, Schleiden, Hellenthal und Kall stieß das schnell auf Begeisterung. War es neben den immensen Auswirkungen im rheinland-pfälzischen Ahrtal innerhalb NRWs doch gerade hier zu katastrophalen Zuständen durch die Flut gekommen. So hatte in Nordrhein-Westfalen insbesondere die Stadt Schleiden traurigerweise sogar die meisten Todesopfer zu verzeichnen gehabt. Um Verluste, hervorgerufene Angstzustände, das Gefühl von Lähmung und Ohnmacht oder tiefer sitzende, durch die Naturkatastrophe regelrecht wieder hochgespülte, seelische Verletzungen aufarbeiten zu können, sollte ein Therapiezentrum genau das richtige Mittel der Wahl sein. Das Besondere: Hier sollten keine langen Wartezeiten, wie in der Regelversorgung ansonsten üblich, nötig, sondern Termine schnell erhältlich sein.

Malteser setzten Traumazentrum im Auftrag der Betreiber um. Als alle verwaltungsrechtlichen Schritte ordnungsgemäß durch-

laufen waren und der Förderbescheid des Heimatministeriums vorlag, konnte die Abteilung Fluthilfe NRW des Malteser Hilfsdienstes das Rennen bei der Ausschreibung der drei Betreiber-Kommunen rund um den faktischen Betrieb des Traumazentrums machen. Ein Expertenteam der Hilfsorganisation, bestehend aus sechs Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Psychiatrie, Psychologie; Seelsorge und Kunsttherapie stand seither kostenlos für die betroffene Bevölkerung aus Schleiden, Hellenthal und Kall bereit. Auch ein Name für das von vorneherein auf zwei Jahre begrenzte Projekt war schnell gefunden. In die IPSU (Interkommunale Psychosoziale Unterstützung), die in den Räumlichkeiten der ersten Etage des HIZ an der Kölner Straße 10 eine Heimat fand, kamen allein im Jahre 2023 rund 200 Klientinnen und Klienten, denen in über 860 Terminen weitergeholfen werden konnte. Bis zum dritten Quartal 2024 suchten ebenfalls bereits knapp 200 Menschen die IPSU auf, die in 680 Terminen

Unterstützung erfuhren.

Rund 2000 Interventionen

Somit wurden im Aktionszeitraum etwa 2000 Interventionen durchgeführt und sorgten dafür, dass zahlreiche Flutbetroffene Verbesserungen ihres seelischen Zustands verzeichneten. Im Angebot von vorneherein: Einzelgespräche und Gruppensettings. Das Spektrum reichte dabei neben dem vorausgehenden Clearing von medizinisch-psychologischer Beratung, sozialer Beratung, Seelsorge und stabilisierender Psychotherapie über Traumatherapie und kunsttherapeutische Angebote bis hin zu tiergestützter Therapie, Verhaltenstherapie und Stressbewältigung. Ziel dabei stets: Die Menschen sollten wieder in die Selbstwirksamkeit gebracht sowie bestenfalls widerstandsfähig hinsichtlich künftiger neuer Krisen gemacht werden. So beschrieb eine flutbetroffene Person, die das Angebot nutzte, in einem anonymen Dankeschreiben an das Expertenteam unter

Holzbau & Bedachungen

André Groß

Zimmerer- u. Dachdeckermeister

Burgauel 9 • 53937 Schleiden-Dreiborn

Tel. 02485/912664

Mobil: 0173-5931545 • www.gross-bedachung.de

andre.gross@gross-bedachung.de



anderem diese Zeilen: „Ich bin über meinen Schatten gesprungen und habe in der IPSU Hilfe gesucht und einen Gesprächspartner, einen Psychotherapeuten gefunden. Nutzen Sie die Möglichkeit und Chance, die sich Ihnen bietet! Sie ist nicht selbstverständlich und eine große Hilfe.“ Auch der Bundesbeauftragte der Malteser Fluthilfe, Wolfgang Heidinger, findet, dass mit dem Start der IPSU ein echtes Leuchtturmprojekt gelungen ist. „Entscheidend dafür war die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Akteure, insbesondere mit den Bürgermeistern und den Verwaltungskräften von Schleiden, Hellenthal und Kall.“

Großer Anklang und Aufmerksamkeit auf europäischer Ebene

IPSU fand aber nicht nur großen Anklang innerhalb der Bevölkerung, sondern erregte ebenfalls auf europäischer Ebene Aufmerksamkeit. So zeigte sich sogar die in Kopenhagen verortete Europäische Umweltagentur (European Environment Agency/EEA) äußerst glücklich darüber, eine Fallstudie über die psychosoziale Hilfe des interkommunalen Traumazentrums als Reaktion auf Überschwemmungen veröffentlichen zu können. Aufgabe der EEA: Politischen Entscheidungsträgern sowie der Öffentlichkeit werden sachdienliche Informationen und Daten über den Zustand und die Entwicklung der Umwelt geliefert. Im Portfolio der Umweltagentur dienen die mit der

IPSU gemachten Erfahrungen damit jetzt ebenfalls als Beispiel umgesetzter Lösungen für klimawandelbedingte Risiken.

IPSU war richtige Entscheidung

Schleidens Bürgermeister Ingo Pfenning resümiert auch im Namen seiner Amtskollegen aus Hellenthal und Kall, Rudolf Westenburg und Hermann-Josef Esser: “Der große Anklang innerhalb der Bevölkerung sowie das starke deutschland- aber auch europaweite Interesse an unserem gemeinsamen Projekt zeigt, dass die Entscheidung richtig war. Wir sind überzeugt davon, dass mit dem niederschweligen Angebot der IPSU vielen Menschen bei der Verarbeitung ihrer unterschiedlich schweren Traumatisierungen geholfen werden und sogar Suizide verhindert werden konnten. Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IPSU für die tolle Unterstützung!“

Alles in allem konnte die IPSU Zeit ihres Bestehens somit nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur psychischen Stabilisierung flutbetroffener Klienten leisten, sondern auch dazu beitragen, dass politische Entscheider europaweit bei ähnlichen, künftigen, klimabedingten Ereignissen auf die im Schleidener Tal gemachten Erfahrungen zurückgreifen können.



Sechs Fachpersonen kümmern sich in der IPSU im Rahmen von rund 2000 Terminen um flutbetroffenen Menschen aus Schleiden, Hellenthal und Kall. (© MHD/Moll)

Inh. Dennis Paes Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen. Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de
Tel. 0 24 41 - 91 10 10

TAXI TOP TEAM

Telefon: 0170 87 10 10 1

In den Weiden 5
 53937 Schleiden-Olef
taxitopteam@gmail.com

Ein Ziel. Eine Leidenschaft. Taxi.

AUTOHAUS ROEB

Wildparkstraße 7
 52385 Nideggen-Schmidt
www.auto-roeb.de

Tel.: 0 24 74 / 13 67
 Fax: 0 24 74 / 17 63
info@auto-roeb.de

Veranstaltungen in Blankenheim 2025



© Cristof Ziegelberg

Auch 2025 können sich Gäste aus Nah und Fern auf bekannte Veranstaltungen in der Gemeinde Blankenheim freuen: Ob Sommer am See im Juli oder die Tour de Ahrtal im Juni, die Termine stehen schon fest.

01.03.2025	Geisterzug Blankenheim
18.05.2025	Zu Gast in der eigenen Heimat
08.06.2025	Tag der offenen Gärten
15.06.2025	Tour de Ahrtal
03./10./17./24./31.07.2025	Sommer am See
07./14.08.2025	Sommer am Freilinger See
09./10.08.2025	Wacholderfest Alendorf
22./23.08.2025	Open Air Sommerkino
14.09.2025	Heimathäppchen am Tag des offenen Denkmals
28.09.2025	Historisches Erntedankfest Dollendorf

Ein besonderes Highlight steht schon Anfang des Jahres an: der **Geisterzug** durch die historischen Gassen in Blankenheim.

Seit über 400 Jahren springen am **Karnevalsamstag** die Geister durch den Ort um auf traditionelle Weise den Winter auszutreiben. Beginn ist um **19:11 Uhr** vor dem Rathaus (Rathausplatz 16, Blankenheim).

Fackeln können auch noch vor Ort erworben werden. Wer mitmachen will, folgt dann den springenden „Jecke Böhnche“ mit ihrem immer wieder begeisternden Tanzschritt, und dem Karnevalsprinz hoch zu Roß, der als der berühmte „Obergeist mit Flügeln“ vorwegreitet.

Wer lieber nur zuschaut, wie die Geister laut jauchzend und singend vom traditionellen Karnevalsmarsch „Juh-Jah“ begleitet, hinter dem Teufel und den Hexen hinauf zum Pfarrhof ziehen, wo der Pfarrer auf den Obergeist wartet, ist ebenfalls willkommen.

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und Erfolg!

Mittagsangebot

DI. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG

nur 8,50 €



© Cristof Ziegelberg

Wirbelnd springen die Geister durch den ganzen Ort, so dass laut Sage kein Winterdämon mehr übrigbleibt. Während des gesamten Zuges ist die Stadt in nahezu komplette Dunkelheit gehüllt. Nur die Feuer an den Stadttoren und die Fackeln, geführt von den Geistern, leuchten in der Nacht.

Tausende begeisterte Zuschauer strömen jährlich aus Nah und Fern nach Blankenheim, um dem geisterhaften Treiben zuzusehen und Karneval von einer anderen, ursprünglicheren Seite kennenzulernen. Jeder kann als „Geist“ mit durch die Gassen ziehen. Dafür wird lediglich ein weißes Bettlaken benötigt, dessen Enden an der Stirn zu zwei Ohren geknotet wird, sowie eine Pechfackel und schon kann der Spuk losgehen.

Anschließend versammeln sich alle Geister zur traditionellen Geisterparty in der Weiherhalle. Hier sind natürlich auch alle Zuschauer Willkommen.

Garten- und Landschaftsbau · braundominik13@yahoo.de



- Plasterarbeiten und Terrassenbau
- Bagger- und Erdbewegungsarbeiten
- Zaunanlagen
- Ausschachtungen
- Schüttgüter
- Hausanschlüsse



53937 Schleiden-Dreiborn · Burgauel 3 · 01578 / 854 12 37

Offen fürs Leben. Der neue Hyundai SANTA FE



Leasing mtl. für:
488,98 EUR²

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzstattung.

Ob in der Stadt oder auf dem Land – der neue Hyundai SANTA FE ist für jedes Abenteuer zu haben. Sein flexibles und großzügiges Raumangebot mit bis zu sieben Sitzen macht ihn zum perfekten Begleiter für Ausflüge mit der ganzen Familie. Mit an Bord: zwei 12,3-Zoll-Panorama-Curved Displays, praktische Over-the-Air-Updates, ein digitaler Fahrzeugschlüssel¹ und vieles mehr. Erfahren Sie den neuen Hyundai SANTA FE jetzt bei uns.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai SANTA FE 5-Sitzer Signature 1.6 T-GDI Hybrid 158 kW (215 PS) Automatik

Einmalige Leasingsonderzahlung	4.196,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	488,98 EUR²

Hyundai SANTA FE 5-Sitzer Signature 1.6 T-GDI Hybrid 158 kW (215 PS) Automatik: Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO₂-Klasse: E.

Auto Hermann Klähs e.K.
Inh. Harald Klähs
Rescheid 61
53940 Hellenthal
<https://hyundai.autohaus-klaehs.de/>



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional gegen Aufpreis. Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1049,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

Geführte Erlebniswanderung am 09.02.2025



„echt.gut.wandern!“ heißt es auf insgesamt 95 EifelSchleifen & 18 EifelSpuren in der Nordeifel. Bei diesen Rundwanderwegen steht je ein Thema im Mittelpunkt. Die Attraktionen am Wegesrand und der Wegeverlauf durch bezaubernde Landschaften bieten ein besonderes Wandererlebnis.

Die Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal lädt Wanderer ein, zwei Eifel-Schleifen bei einer geführten Erlebniswanderung kennenzulernen. Die Wanderführer verraten Spannendes und Wissenswertes. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

09.02.2025 Gemeinde Hellenthal – EifelSchleifen „Adlerblick“ & „3-Eichen“

Die Wanderung startet am **Parkplatz Grenzlandhalle** in Hellenthal. Von dort führt die Route hinauf zur **Greifvogelstation** und dem **Wildfreigehege** Hellenthal. Weiter geht es durch Wälder bergab zur Olefalsperre. Die Olefalsperre wurde in den Jahren 1954-1959 von der Rurtalsperren-Gesellschaft GmbH Aachen erbaut. Sie dient dem Schutz der umliegenden Gemeinden vor Hochwasser und der Trinkwassergewinnung. Dort wartet auch eine **Verpflegungsstation** auf die Wanderer.

Von der Olefalsperre geht es hinein in die tiefen Eichenwälder. Hier finden Sie Erholung und Entspannung pur. Der Weg verläuft über breite Forstwege und teils über schmale Pfade durch urwüchsige Natur. Die Wälder und Wildkräuterwiesen entlang des Weges verwöhnen Ihre Nase mit einem angenehmen natürlichen Duft, der Ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Tourdaten für den 09.02.2025:

Länge:	14 Kilometer, Abkürzung nach 7 km möglich
Start:	11:00 Uhr; Parkplatz Grenzlandhalle
Programm:	geführte Wanderung „Über den Adlerblick zu den 3 Eichen“, Verpflegungsstation an der Olefalsperre
Anmeldung:	nicht erforderlich
Kosten:	frei



Tourist-Information Hellenthal
Telefon 02482 85-115
tourismus@hellenthal.de



Unsere Leistungen

- Fenster und Türen
- Trockenbau
- Bodenverlegung

Martin Pützer

☎ 0170 294 75 01

📍 Kamberg 35
53940 Hellenthal

IHRE EIFELMETZGEREI MIT SPITZENQUALITÄT



DRY AGED BEEF
mit Salz gereift!

Dreiborner Str. 15 | 53937 Gemünd | eifelmetzgerei-heck.de | Tel. 02444-2264

Mo: 08.00 bis 13.30 Uhr | Di+Mi+Do: 08.00 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 18.00 Uhr | Sa: 08.00 bis 13.00 Uhr

Wandern in Hellenthal



Schneewanderwege in Hollerath und Udenbreth

Seit vielen Jahrzehnten ist das Wintersportgebiet „Weißer Stein“ bei Udenbreth ein Anlaufpunkt für aktive Wintersportler. Verzaubert wirkt die malerische Landschaft, wenn der Schnee die Dörfer, Wälder, Täler und Höhen bedeckt.

In Udenbreth und Hollerath laden ausgewiesene Schneewanderwege zu einer Wanderung in der verschneiten Landschaft ein. Beide Rundwege sind leicht zu erwandern und dadurch besonders familienfreundlich.

In Udenbreth ist der Startpunkt der 4 km langen Rundwanderung der Parkplatz „Am Weißer Stein“. An den Schneewochenenden steht für Besucher im Rasthaus „Weißer Stein“ eine Imbissmöglichkeit sowie die Nutzung der Toilettenanlagen zur Verfügung.

Den Einstieg in den Schneewanderweg in Hollerath mit einer Länge von 3 km, finden Sie ab dem Parkplatz „Ortsmitte“ auf der Luxemburger Straße 31.

Strecken

- Rundtour beidseitig ausgeschildert
- ca. 3 km und 4 km, ca. 45 – 60 Minuten
- Schwierigkeit „leicht“ und „familienfreundlich“

Beide Schneewanderwege sind ausgeschildert und werden ab einer gewissen Schneehöhe präpariert. Die aktuelle Schneelage können Sie täglich über das Schneetelefon unter der 02482 85-200 oder über die Internetseite <https://www.hellenthal.de/freizeit-tourismus/wintersport> abfragen.





Besondere Bewohner im Nationalpark Eifel

Besonders heimlich - Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*)

Bei dem Begriff „Muschelbank“ (bezeichnet eine große Gruppe zusammenlebender Muscheln) denken die meisten wahrscheinlich nicht direkt an den Nationalpark Eifel, sondern vielmehr an die Nordseeküste. Doch auch im Nationalpark Eifel kommen die sogenannten Muschelbänke vor, und zwar im Perlenbach bei Monschau. Dort lebt ganz heimlich und versteckt die Flussperlmuschel, die sich halb in den Bachgrund eingräbt und dort mit Vorliebe zur Nahrungsaufnahme kleine organische Rückstände aus dem Wasser filtert.

Mit ihren 15 cm kann die Muschel ganz schön groß werden, doch auch im Alter toppt sie so manches Säugetier: stolze 140 Jahre alt kann sie werden, jedoch gibt es auch Gebiete in denen Exemplare gefunden wurden, die bis zu 250 Jahre alt geworden sind. Ihr bevorzugter Lebensraum sind saubere, klare und vor allem kalk- und nährstoffarme Gewässer. Leider werden diese Voraussetzungen durch die Verschlechterung der Wasserqualität immer seltener erfüllt, sodass die Flussperlmuschel deutschland- und europaweit vom



Aussterben bedroht ist. Des Weiteren ging der Muschelbestand in den letzten 200 Jahren durch die Perlenernte stark zurück. Flussperlmuscheln können Perlen produzieren, die innerhalb von 20 bis 25 Jahren um gerade einmal vier Millimeter wachsen. Flussperlen von über 20 Millimeter wurden nur von Muscheln produziert, die 250 Jahre und älter wurden. Perlen dieser Größe sind deshalb extrem selten und wertvoll. Doch die Chance überhaupt eine Perle zu finden ist sehr gering, denn nur eine von knapp 2.000 Muscheln produziert eine verwertbare Perle.

Um den Bestand der Flussperlmuschel zu schützen, wurde das Bundesprojekts MARA („MARA - Margaritifera Restoration Alliance“) ins Leben gerufen.

Der Nationalpark Eifel beteiligt sich unter Federführung der Biologischen Station StädteRegion Aachen und gemeinsam mit der Stadt Monschau, dem Wasserwerk Perlenbach und weiteren Verbündeten am Muschelschutz. Ziel des Projekts ist es, die Gewässerstruktur nachhaltig zu verbessern und durch die halb-natürliche Nachzucht zu erreichen, dass sich die Muschel in Eifeler Bächen zukünftig wieder wohlfühlt.

AUTOEXCELLENT
Multi-Systeme aller Marken

KFZ TECHNIK BURSCH
PKW UND NUTZFAHRZEUGSERVICE

KFZ-SERVICE IN HELLENTHAL
WIR SIND IHRE AUTOEXCELLENT-WERKSTATT

WWW.KFZ-BURSCH.DE

Wittscheid 12 · 53940 Hellenenthal ☎ 02448 919996 ✉ info@kfz-bursch.de

SUDOKU

			8		9	3	4
		5	1	9			7
9					2		
	3			6		2	5
4	9						
	5		3	8	7		
			5	7		9	6
		9	2	6			3
6			4	3	5	7	

Haustechnik
BERNERS
Freude an Wärme und Bad

Ihr Fachbetrieb für...

- kreative Badgestaltung,
- innovative Heiztechnik &
- moderne Sanitärsysteme

Josef Berners GmbH • Geschäftsführer: Jonas Sitta Bronsfeld 7 • 53937 Schleiden • Tel: 02445 - 7545
www.haustechnik-berners.de • E-Mail: kontakt@haustechnik-berners.de

24h
Rufbereitschaft

TAXI NIKOLAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 23 · 53879 Euskirchen

02251-64 100

In den Weiern 47 · 53937 Schleiden

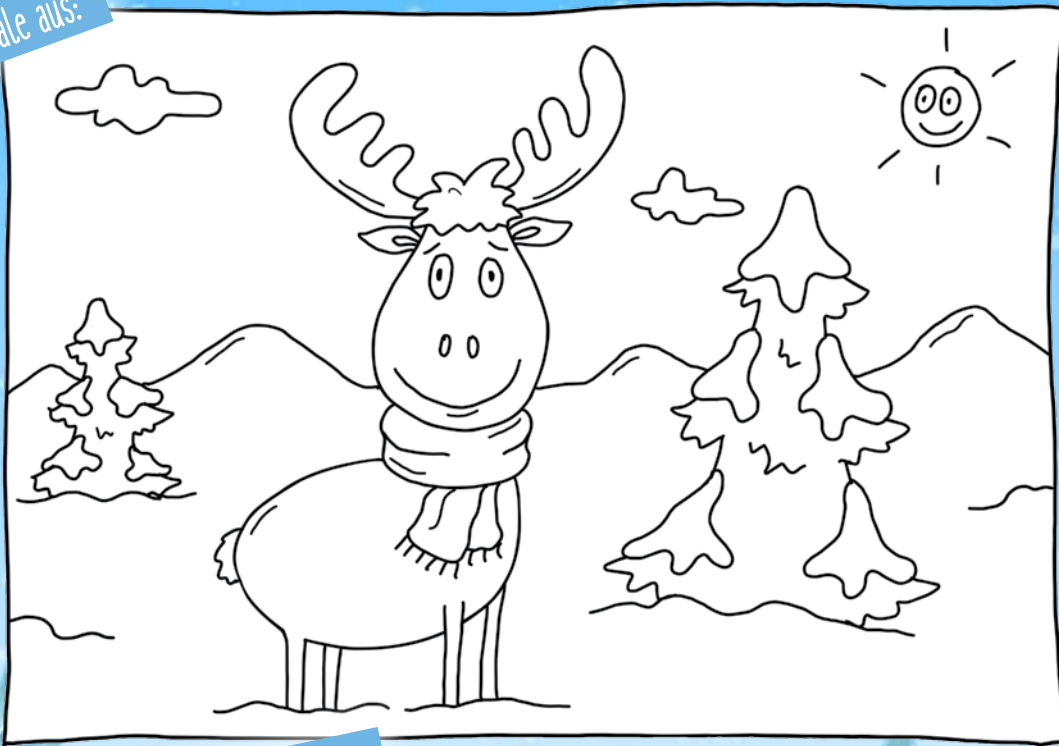
024 45-78 11



Kindersseite



Male aus:



Findest du alle Motive?



Finde alle fünf Fehler!



Rechne weiter



Eifel Serenade



Swing trifft Jazz - Das dritte Konzert der Eifel Serenade

Am 24. Januar lädt die GfW Schleiden zum dritten Konzert der neuen Reihe Eifel Serenade ins KunstForumEifel in Gemünd ein. Unter dem Motto „It must schwing“ verzaubert das Gaby Goldberg-Berthold Matschat-Duo das Publikum mit einem vielseitigen Programm aus Swing und Jazz. Die Bühne wird dabei durch unzählige Kerzen illuminiert, die für eine einzigartige, stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Gaby Goldberg, eine vielseitige Sängerin, die mit Größen wie Al Jarreau und Udo Jürgens auf der Bühne stand, hat durch ihre langjährige Zusammenarbeit mit Paul Kuhn, ihrem musikalischen Mentor, eine tiefe Leidenschaft für Swing und Jazz entwickelt. Berthold Matschat ist ein renommierter Jazz-Pianist und Arrangeur, der viele Tourneen gespielt hat, u.a. mit Shirley Bassey, Paul Kuhn, Udo Jürgens und als Gastsolist bei der WDR Big Band. Gaby und Berthold sind langjährige Wegbegleiter und Seelenverwandte. Zusammen bringen sie den Swing auf eine ganz besondere Weise zum Klingen. Ihr Repertoire enthält neben den klassischen Jazz-Standards auch Stücke mit deutschen Texten aus eigener Feder und aus dem Fundus von Caterina Valente, Manfred Krug und dergleichen. Diese subtile Auswahl ermöglicht den Zuhörern, einen direkten, innigen Zugang zu den Liedern.

Lassen Sie sich von der Energie und dem Charme des Duos mitreißen und freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend bei Kerzenschein.

Tickets zum Preis von € 20,00 sind bei der Tourist Information in Gemünd, bei Ticket Regional oder an der Abendkasse (Restkarten) erhältlich.

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre erhalten freien Eintritt, benötigen aber eine kostenfreie Eintrittskarte

Autohaus
Hörnchen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Ronny Hörnchen

Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten und ein
schönes neues Jahr 2025.

Tel. 02485/456
www.autohaus-hoernchen.de

Harperscheid 46
53937 Schleiden

Neu- & Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Reifen & Felgen • Klimageservice
Unfallschäden • Finanzierung • HU & AU täglich • Rep. aller Art



GfW Schleiden mbH

Tourist Information im Nationalpark Eifel
Dreiborner Straße 59 // 53937 Schleiden

☎ 02444 2011 // tourismus@schleiden-eifel.com
www.schleiden-eifel.com

Neue Kulturreihe: Literatur im Café

Lesungen und Gespräche über Literatur

Im geschmackvollen Ambiente des Lou – Café & Bar wird die Kulturreihe Literatur im Café gemeinsam mit der GfW Schleiden und mit Unterstützung der Buchhandlung Pavlik initiiert.

Lesungen und das Gespräch über Literatur sollen dann vier Mal pro Jahr in den Räumen des im September 2024 eröffneten Cafés stattfinden. Kuratiert wird die Reihe vom Buchkultur- und Literatur-Vermittler Peter Cremer aus Gemünd.

Zur Entstehung der Idee geht's zu den österreichischen Nachbarn, wo sich längst die Caféhaus-Kultur etabliert hat. - Der Wiener Aphoristiker Germund Fitzthum hat es so formuliert: *Welch' eine befremdende Verkehrung, das Wiener Caféhaus als Gewerbebetrieb zu besteuern, anstatt es als Kulturbetrieb zu subventionieren!*

Den Auftakt der Kulturreihe wird am 26. Februar 2025 Andreas Heidtmann gestalten.

Er wird seinen aktuellen Roman Bei den Minderen Brüdern (im Oktober 2024 in der Frankfurter Verlagsanstalt erschienen) vorstellen. Darin erzählt Heidtmann vom Erwachsenwerden seines Helden Ben Schneider im Ruhrgebiet der siebziger Jahre.

Peter Cremer gibt einen ersten Einblick ins Werk:

Mit viel Witz, einer gehörigen Portion Wehmut und unnachahmlichen Lokalkolorit wird eine sehr entscheidende Phase aus dem

Leben des Pink-Floyd- und Jimi-Hendrix-Fans Ben Schneider geschildert. Der muss nicht nur um seine große Liebe Rebecca kämpfen, die mit ihrer Familie ins ferne Berlin gezogen ist. Gleichzeitig stehen im Lippfelder Franziskaner-Kloster (eben bei den Minderen Brüdern) die Abiturprüfungen an. Dass außerdem noch eine ziemliche Menge familiärer Probleme zu bewältigen ist, macht Bens Leben nicht eben einfacher.

Mit Bei den Minderen Brüdern ist Andreas Heidtmann ein dritter Coming-of-Age-Roman der Sonderklasse gelungen, in dem er die tragikomische Geschichte seines Helden Ben Schneider fort-schreibt, den wir schon in den Vorgängerromanen Wie wir uns lange Zeit nicht küssten, als Abba berühmt wurde und Plötzlich waren wir sterblich kennenlernen durften.

Literatur im Café Premierlesung

26. Februar 2025 um 19:30 Uhr

Autor: Andreas Heidtmann

Lou – Café & Bar
Dreiborner Str. 37
53937 Schleiden

Eintritt 15,- Euro (inkl. Fingerfood und Freigetränk)
Ermäßigter Eintritt für Schüler und Studierende (bei Vorlage eines gültigen Ausweises) 9,- €

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Vorverkauf: Lou Café & Bar | Buchhandlung Pavlik, Kall | Tourist Information im Nationalpark Eifel, Gemünd

Alle unter eine Tanne



Das Grenzlandtheater Aachen ist am Freitag, dem 10. Januar 2025 ab 20:00 Uhr mit der Komödie „Alle unter eine Tanne“ von Lo Malinke zu Gast im Kurhaus Gemünd.

Vor drei Jahren haben sich Elli und Robert scheiden lassen und leben nun mit neuen Partnern zusammen. Jedoch haben sie es bisher nicht übers Herz gebracht, das den drei erwachsenen Kindern zu beichten. Deshalb wird auch in diesem Jahr der schöne Schein gewahrt und der Heilige Abend mit der ganzen Familie, aber ohne die neuen Partner, im Elternhaus inszeniert – eine mittlerweile

routiniert ablaufende Farce. Aber dieses Mal gerät der Plan ins Wanken, denn Roberts neue Partnerin quartiert sich unangemeldet ein und stellt ein Ultimatum: Bis zum Abendessen sollen die Verhältnisse geklärt sein. Und auch die Kinder haben das ein oder andere Geheimnis zu lüften...

Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 26,00 / 23,00 / 20,00 Euro erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen.

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Info & Karten

Einzelkarten

www.ticket-regional.de

Telefon 0651 9790777 oder an der Abendkasse

Abonnements

Andrea Ehlen

Telefon 02449 911618

Karneval 2025 in Jemönk!



Die Karnevalssaison 2024/2025 in Gemünd verspricht wieder jede Menge jecken Spaß für Groß und Klein. Mit traditionellen Sitzungen und ausgelassenen Zeltveranstaltungen wird die jecke Zeit gebührend gefeiert. Hier ist der Überblick über die wichtigsten Termine und Highlights:

Für die kleinsten Jecken beginnt der Spaß am **16. Februar 2025 um 14.00 Uhr** mit der **Kindersitzung im großen Kur-saal in Gemünd**. Die jungen Jecken können sich auf ein buntes Programm voller Tanz, Musik und Mittach-Aktionen freuen. Die Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt und bietet eine fantasievolle Atmosphäre. Verkleidungen sind erwünscht, um den Saal in ein farbenfrohes Jeckenparadies zu verwandeln. Die Bewirtung wird durch die KG Rot-Weiß Gemünd sichergestellt.

Am **22. Februar 2025 um 20:11 Uhr** wird für die erwachsenen Jecken spannend: Die **Prunksitzung** bringt festliche Stimmung und jede Menge jecker Unterhaltung auf die Gemünder Karnevalsbühne. Mit Büttenreden, Tanzdarbietungen und musikalischen Höhepunkten sorgt die Veranstaltung für einen unvergesslichen Abend voller Lachen und guter Laune. Karnevalsbegeisterte können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das die Tradition des Gemünder Karnevals hochhält und gleichzeitig mit modernen Elementen überrascht. Das selbstgeschriebene Theaterstück des Elferrates der KG Rot-Weiß Gemünd begeistert jährlich mit kreativen, satirischen Inszenierungen und macht die Prunksitzung im Altkreis Schleiden einzigartig.

Für die begehrten Prunksitzung startet der **Kartenvorverkauf** bereits am **8. Februar 2025**. Die Tickets sind heiß begehrt, und es empfiehlt sich, rechtzeitig zuzuschlagen. Informationen zu den Preisen und Verkaufsstellen folgen in Kürze auf den Social-Media-Kanälen der KG Rot-Weiß Gemünd oder auch im Schleidener Wochenspiegel.

Zusätzlich zu den Sitzungen dürfen sich alle Karnevalsfreunde auf den ausgelassenen Straßenkarneval freuen.

Der Straßenkarneval startet mit der Feier am **Weiberdonnerstag, den 27.02.2025 ab 16:00 Uhr** im großen Festzelt auf dem **Marienplatz**. Die Vereinsmitglieder der KG investieren jedes Jahr viel Arbeit in Aufbau und Durchführung der Zeltveranstaltungen. Nach den schwachen Besucherzahlen der letzten Jahre hofft der Vorstand der Karnevalsgesellschaft diesmal auf mehr feiernde Jecken im Festzelt. Bleibt der Andrang weiterhin gering, muss der Verein über den Fortbestand der Zeltveranstaltungen nachdenken. Dabei sollte erwähnt werden, dass der ganze Aufwand zum Großteil nicht für die Karnevalsgesellschaft selbst, sondern für die ganze Gemünder Bevölkerung organisiert wird – also kommt zahlreich und lasst die jecke Stimmung aufleben!

Der Höhepunkt des Straßenkarnevals ist der **Rosenmontagszug, der am 3. März 2025 um 14:11 Uhr** durch die Straßen Gemünds zieht.

Der Karnevalsumzug mit bunten Wagen, jecken Fußgruppen und reichlich Kamelle sorgt für eine ausgelassene Stimmung am Straßenrand. Im Vorfeld investieren die Teilnehmer des Umzuges viel Arbeit und Zeit in die Gestaltung der Kostüme und Wagen, was einen Besuch besonders lohnenswert macht. Direkt im Anschluss an den Zug wird im Festzelt auf dem Marienplatz weitergefeiert: Die After-Zoch-Party verspricht Stimmung pur mit Musik, Tanz und jeder Menge guter Laune. Hier können alle zusammenkommen, um den Tag gebührend ausklingen zu lassen.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf den **Social-Media-Kanälen der KG Rot-Weiß Gemünd**. Folgen Sie dem Verein dort, um stets auf dem Laufenden zu bleiben und keine Neuigkeiten zu verpassen!



KG Rot-Weiß Gemünd
<https://kg-rotweiss-gemuend.de>

SAHADETE
BÖCKENKRÖGER
Malermeisterin



☎ **0178 1128668**

s.boeckenkroeger-malerbetrieb@web.de
Bronsfeld 17 | 53937 Schleiden

Karneval 2025

Sa. 18.01.2025

Frauensamstag mit Herren
19:11 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule

So. 12.01.2025

Gemeinschaftlicher Karnevalsgottesdienst aller Karnevalsvereine der Stadt Schleiden mit anschließendem Imbiss und Umtrunk
11:11 Uhr Schleiden, Pfarrkirche Philippus und Jakobus

Fr. 31.01.2025

Männerfreitag der KG Rot-Weiß „De Morhahne“ - Ein Freitag nicht nur für Männer!!! Es spielen „Funfair“, Eintritt frei.
20:00 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

Sa. 01.02.2025

Jugend in d'r Bütt des Vereinsbunds Dreieborn
19:33 Uhr Dreieborn, Dorfsaal

Sa. 08.02.2025

Kostümsitzung des Vereinsbunds Dreieborn
19:33 Uhr Dreieborn, Dorfsaal

Karnevalssitzung der KG Blau-Weiß Schleiden 1977 e.V.
19:33 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule

Sa. 15.02.2025

Große Kostümsitzung der KG Rot-Weiß „De Morhahne“
19:30 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

So. 16.02.2025

Kinder Kostümsitzung der KG Rot-Weiß Gemünd
14:00 Uhr Gemünd, Großer Kursaal

Kindersitzung des Vereinsbunds Dreieborn
14:33 Uhr Dreieborn, Dorfsaal

Sitzung für „os Pänz“ unsere Kinder mit buntem Programm
14:11 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule

Fr. 21.02.2025

Prinzentreffen der Ringgemeinschaft Alt Kreis Schleiden
19:33 Uhr Dreieborn, Dorfsaal

Sa. 22.02.2025

Große Prunksitzung der KG Rot-Weiß Gemünd
20:11 Uhr Gemünd, Großer Kursaal

Karnevalszug in Schleiden „Neues Spiel neues Glück“
14:11 Uhr Schleiden

So. 23.02.2025

Kindersitzung der KG Rot-Weiß „De Morhahne“, Eintritt frei.
13:33 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

Do. 27.02.2025

Weiberdonnerstag Party der KG Rot-Weiß Gemünd
ab 16:00 Uhr Gemünd, Festzelt Marienplatz

Fr. 28.02.2025

Karnevalszug der KG Ettelscheider Eechhörche mit anschließender „After Zoch Party“
14:11 Uhr Ettelscheid

Sa. 01.03.2025

Nelken Samstagszug mit anschließender „After Zoch Party“ im Dorfsaal
14:11 Uhr Dreieborn

Kostümball der KG Rot-Weiß „De Morhahne“, Eintritt frei. Es spielt Stephan Simons.
20:30 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

So. 02.03.2025

Karnevalszug der KG Rot-Weiß „De Morhahne“ mit anschließender „After Zoch Party“ im Bürgerhaus in Herhahn. Eintritt frei.
14:11 Uhr Morsbach

Mo. 03.03.2025

Rosenmontagszug der KG Rot-Weiß Gemünd, anschließend After-Zoch-Party im Festzelt auf dem Marienplatz.
14:11 Uhr Gemünd, Urftseestraße / Innenstadt



Januar & Februar 2025

Melden Sie Ihre Veranstaltung

Möchten Sie Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender veröffentlichen?

Melden Sie Ihre Veranstaltungen dazu über das Formular „Veranstaltungen melden“ unter: www.schleiden.de > Leben vor Ort > Veranstaltungen & Kultur, damit diese sowohl auf der Website der Stadt Schleiden als auch in der BürgerINFO Berücksichtigung finden.

Termine für die Ausgabe März/April 2025 müssen bis zum 27.01.2025 gemeldet sein..



© nfouru / stock.adobe.com

täglich

„Wildnis(t)räume“

Die barrierefreie, mehrsprachige und kindgerechte Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 18 €, Parken kostenpflichtig | Info 02444 91574-0, info@nationalparkzentrum-eifel.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen“

Die Dauerausstellung mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bilddokumenten und Objekten bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Menschen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der

NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Die Ausstellung wird ab 12 Jahren empfohlen.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 10 €, ermäßigt 6 €, Hunde können mit in die Ausstellung | Parken kostenpflichtig | Info 02444 91579-0, info@vogelsang-ip.de

Tipp für die Ausstellungen „Wildnis(t)räume“ und „Bestimmung: Herrenmensch“: Kombi-Ticket bei Besuch beider Ausstellungen: 12€, ermäßigt 6€

Vogelsang IP – Führung über die Anlage der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“

Im Rahmen eines 90minütigen Rundgangs informieren Guides über die wechselvolle Geschichte, Architektur und Bedeutung einer der größten Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus in Deutschland. Es gibt Einblicke in zwei Gebäude, die nur im Rahmen der Führungen zu besichtigen sind.

14:00 Uhr Do - So und an allen Feiertagen

Vogelsang IP, Besucherinformation | Anmeldung erforderlich | 12 € (bei Anmeldung bis zwei Tage vorher 10 €), ermäßigt 10 €, Kinder unter 13 J. frei, Parken kostenpflichtig | Info 02444 91579-0, info@vogelsang-ip.de

Sonderausstellung „Auch Du gehörst dem Führer!?“ - Kinder und Jugendliche in der Region von 1918 - 1945

Die Sonderausstellung beschäftigt sich mit jugendlichen Lebenswelten in der Region im Übergang zwischen Weimarer Republik und nationalsozialistischer Diktatur. Wie veränderte sich der Schulalltag von Kindern und Jugendlichen im Vergleich zur Weimarer Republik? Welche Rolle spielte die nationalsozialistische Ideologie im Unterricht? War die Hitlerjugend attraktiver Freizeitspaß oder lästige Pflicht? Mit diesen und vielen anderen Fragen setzt sich die Sonderausstellung exemplarisch anhand von zahlreichen Dokumenten, Bildern und Objekten aus der Region um Schleiden, Monschau und Euskirchen auseinander.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucher-



Aus **ESSO** Station Kirch in Hellenthal wird

Raiffeisen-Tankstelle Westeifel

Ihr verlässlicher Partner in der Region!



Raiffeisen-Waren-GmbH Westeifel

Wir danken Ihnen für **60 Jahre Treue**

Besuchen Sie uns auch weiterhin an unserer **Raiffeisen-Tankstelle** in Hellenthal.



information | kostenfrei | Parken kostenpflichtig | Info 02444 91579-0, www.vogelsang-ip.de

Sonderausstellung „Improvisation und Vision“

Neue Einblicke in den Bau und die Architektur des NS-Ordensburg Vogelsang
10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | kostenfrei | Parken kostenpflichtig | Info 02444 915790, www.vogelsang-ip.de

montags bis freitags

Ausstellung „Fotogruppe 50 mm Eifel“

Neun Mitglieder der Fotogruppe „50 mm Eifel“ präsentieren Landschaften, Tierfotos, Porträts, Streetfotografie, Makroaufnahmen und Sternenfotografie. Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte.

Mo. - Fr. 07:45 bis 12:30 Uhr, Do. 14:00 bis 17:00 Uhr (Feiertage und sonstige Schließungen ausgenommen) Schleiden, Rathaus | kostenfrei | Info 02445 89-114

dienstags

Rangertour Wahlerscheid

Im Süden des Nationalparks erleben Sie während dieser leichten und etwa dreistündigen Wanderung mit dem Ranger das, was die Ausstellung im Höfener Nationalpark-Tor einführend darstellt: einen sich stetig wandelnden Wald und saftige Wiesen, die sich im Frühjahr in ein Meer wilder Narzissen verwandeln. Geeignet für: Familien, Menschen mit Hörbehinderung, blinde Menschen, sehbehinderte Menschen, Senioren.

14:00 Uhr Parkplatz Wahlerscheid

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Käse, Frischfisch (bis 13:00 Uhr), Geflügel, Eier und Feinkost.

8:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Innenstadt

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Teigwaren, Käse, Eier

14:00 - 18:00 Uhr Gemünd, Bereich Marienplatz

freitags, samstags, sonntags

Sternenwanderungen auf dem Sternwarten-Gelände der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“

Beobachten Sie den Nachthimmel über dem Sternpark Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Ferngläsern und erleben Sie ein einmaliges Naturerlebnis. Bitte informieren Sie sich über freie Termine und buchen direkt online unter www.sterne-ohne-grenzen.de (Buchung).

Vogelsang IP, Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder unter 12 Jahren in Begleitung je eines zahlenden Erwachsenen frei | Anmeldung erforderlich | Fußweg Parkplatz - Sternwarte: 500 m | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

Ausstellung „Bilder für über's Sofa“

Das KunstForumEifel zeigt die Ausstellung mit ca. 50 regionalen Künstlern.

13:00 - 18:00 Uhr Kunstforum | Info 02440

959214, www.kunstforumeifel-gemuend.de

samstags & sonntags

Familienführung durch die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“

Eine kindgerechte Familienführung durch die barrierefreie und mehrsprachige Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den kleinen und großen Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 10 €, ermäßigt 6 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Parken kostenpflichtig | Info 02444 91574 0, info@nationalparkzentrum-eifel.de

Rangertour: Gemünd (jeden 2. und 4. Samstag des Monats)

Unterwegs auf verschlungenen Pfaden inmitten von Eichenwäldern.

11:00 - 14:00 Uhr Gemünd, Ranger-Hut am Kurhaus | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0,



projekt.bike
INKLUSIV



BIKEFITTING



**ERGONOMIE-
BERATUNG**



BODYSKAN



Wir sind umgezogen:

Auf der Heide 25 · 53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

**TOP
MARKEN**
u.a.

NOX CYCLES TESTCENTER

KALKHOFF

FOCUS

CAMPUS

BOISON

naloo

MONDRAKER

HOEFACHT

Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

info@nationalpark-eifel.de

Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (jeden 1., 3. und 5. Sonntag des Monats)

Unterwegs auf der Dreiborner Hochfläche zwischen Geschichte und Wildnis von morgen.

13:00 – 16:00 Uhr Vogelsang IP, Hölzerner Rangerhut vor der Besucherinformation | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

Barrierefreie Rangertour: Wilder Kermeter (jeden 2. und 4. Sonntag des Monats)

Unterwegs im barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter. Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Die etwa dreistündige Wanderung (ca. 5 km) führt Sie über ebene und feste Wege und ist somit für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.

13:00 – 16:00 Uhr Rastplatz Kermeter, Rangerhut Kermeterhöhenstraße L15 | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

Januar

Do. 02.01.2025

Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Auf kleinen Wanderungen von etwa 4 km erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentragetasche sitzen.

14:00 Uhr Gemünd, Rangerhut am Kurhaus | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis einen Werktag vorher unter 02444 9510-0

oder per E-Mail: info@nationalpark-eifel.de

Fr. 10.01.2025

Theaterfreunde Schleidener Tal: „Alles unter einer Tanne“

20:00 Uhr Kurhaus Gemünd, Großer Kurssaal, Kurhausstraße 5 | Einzelkarten, Abonnement & Abendkasse / Einzelkarten bei allen ticket regional Vorverkaufsstellen | Info 02449 911618, theatergemuend@t-online.de
Siehe Artikel Seite 61

So. 12.01.2025

Winterwanderung auf begehbaren Wegen

Geführte Wanderung mit dem Eifelverein OG Dreiborn, Wanderleitung: Georg Gerhards. Eine Abschlusseinkehr ist geplant.

13:15 Uhr Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim, An der Kirche | Info 02485 911101

Fr. 24.01.2025

Sterne bei Nacht in der Ausstellung Wildnis(t)räume

Geführte Tour durch die Ausstellung mit Ranger, der Schwerpunkt liegt auf nachtaktiven Tieren. Im Anschluss findet eine Sternentour mit Sternenguide Thomas statt. Die Veranstaltung ist für Erwachsene ausgelegt eine weitere Veranstaltung für Familien ist im Februar.

16:30 Uhr Nationalpark-Zentrum Eifel Vogelsang 70 53937 Schleiden | Infos 02444 91574 0, info@nationalparkzentrum-eifel.de | Kosten: 20 € inkl. Eintritt und einem Heißgetränk

Eifel Serenade – Jazz und Pop bei Kerzenschein

mit dem Duo Matschat Goldberg
19:30 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Str.22 | Einlass 18:30 Uhr | Eintritt Erwachsene 20 €, Kinder und Jugendliche frei bis 17 Jahre, Einlass nur mit kostenlo-

ser Eintrittskarte | Info und Karten: Tourist Information im Nationalpark Eifel, Telefon 02444 2011

Siehe Artikel Seite 60

So. 26.01.2025

Winter im Lampertstal

Mittelschwere Wanderung von ca. 12 km (ca. 3,5 Std.) mit dem Eifelverein OG Schleiden, Wanderleitung: Rainer Faymonville. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrerpauschale von 6 € an.

10:00 Uhr Schleiden, Parkplatz Driesch | Info 02485 957478, fayrai@web.de

Februar

So. 09.02.2025

Winterwanderung auf begehbaren Wegen

Geführte Wanderung mit dem Eifelverein OG Dreiborn, Wanderleitung Agnes und Edmund Stoff. Eine Abschlusseinkehr ist geplant.

13:15 Uhr Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim, An der Kirche | Info 02485 529

Sa. 15.02.2025

Sterne bei Nacht in der Ausstellung Wildnis(t)räume

Geführte Tour durch die Ausstellung mit Ranger, der Schwerpunkt liegt auf nachtaktiven Tieren. Im Anschluss findet eine Sternentour mit Sternenguide Michaela statt. Die Veranstaltung ist für Familien ausgelegt eine weitere Veranstaltung für Erwachsene ist im Herbst.

16:30 Uhr Nationalpark-Zentrum Eifel Vogelsang 70 53937 Schleiden | Info 02444 91574, info@nationalparkzentrum-eifel.de
Kosten: 20 €, Kinder 15 €, 55 € Familienticket (2 Erw.+3 Kinder) inkl. Eintritt und einem Heißgetränk

AHR-HEIZÖL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig

Hüttenstraße 18 • 53945 Blankenheim • 0800 1001752 (gebührenfrei)
hennig@ahr-heizoel-service.de • www.ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97 / 73 25

Service für Heizöl in Premium Qualität • Heizung • Tank



Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell

erscheint am 21. Februar 2025.

Redaktionsschluss: 27. Januar 2025

Fr. 21.02.2025

Mitgliederversammlung 2025

der Ortsgruppe Schleiden im Eifelverein für Mitglieder und Gäste.

19:00 Uhr Schleiden, Caritas-Gebäude, Gemünder Straße 40

und Freigetränk), Ermäßigter Eintritt für Schüler und Studierende (bei Vorlage eines gültigen Ausweises) 9 €, Karten im Vorverkauf und der Abendkasse | Vorverkauf Lou Café & Bar | Buchhandlung Pavlik | Tourist Information im Nationalpark Eifel, Gemünd
 Siehe Artikel Seite 61

Alle Angaben ohne Gewähr.

Mi. 26.02.2025

Literatur im Café Premierlesung

mit Autor Andreas Heidtmann

19:30 Uhr Lou – Café & Bar, Gemünd, Dreiborner Str. 37 | Eintritt 15 € (inkl. Fingerfood

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Herrn Matthias Jansen, Olef zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 12. Januar 2025

Frau Irmgard Bodes, Gemünd zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 16. Januar 2025

Herrn Konrad Lenzen, Kerperscheid zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 14. Februar 2025

Herrn Hans-Dieter Kütter, Gemünd zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 16. Februar 2025

Frau Katharina Pütz, Schleiden zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 18. Februar 2025

Frau Mechthild Sauerbier, Olef zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 26. Februar 2025

Frau Marion Schridde, Ettelscheid zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 26. Februar 2025



Wir wünschen wohlige warme Weihnachten

mit Pelletheizungen & Wärmepumpen von ÖkoFEN



ÖkoFEN

Neue Wärme Eifel, Regionalvertretung
 Neuhof 74, 53940 Hellenthal - Udenbreth
 Tel. 02448/712576, info@neuewaerme.de



Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von SIMAG mediakontakt

Hubert Förster
 (Verantwortlich für den Inhalt)
 Breitestraße 13 a // 52152 Simmerath
 Tel. o 24 73 – 92 99 34
 buergerinfo@simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz
 Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden
 Tel. 02445 89-113
 pressestelle@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt
 Hubert Förster
 Breitestraße 13 a // 52152 Simmerath
 Tel. o 24 73 – 92 99 34
 buergerinfo@simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

7	6	1	5	8	2	9	3	4
2	4	5	3	1	9	6	8	7
9	8	3	6	7	4	2	5	1
8	3	7	1	9	6	4	2	5
4	9	6	7	2	5	3	1	8
1	5	2	4	3	8	7	6	9
3	2	4	8	5	7	1	9	6
5	7	9	2	6	1	8	4	3
6	1	8	9	4	3	5	7	2



 5

 4

 5

 4

 6

www.vr-banknordeifel.de

info@vr-banknordeifel.de

02445 / 9502 0



Energetische Sanierung? Fördermittel?
Fragen Sie unsere **zertifizierten Modernisierungsberater!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank Nordeifel eG



**Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche
für einen guten Rutsch ins neue Jahr -
vom Autohaus Herten Eifel Team.**



**Autohaus
HERTEN
GRUPPE**

Autohaus Herten Eifel GmbH | Schneifelstraße 36 | 53937 Schleiden
+49 2445 185148-0 | mercedes-herten.com | info@mercedes-herten-eifel.com
[instagram.com/mb.herten](https://www.instagram.com/mb.herten) | [facebook.com/mb.herten](https://www.facebook.com/mb.herten)